

UNIVERSITÄT HEIDELBERG

SoSe 2024

Verzeichnis der Lehrveranstaltungen

Theologische Fakultät

(Stand: 11.04.2024)

**Hinweise zum
Veranstaltungs-
verzeichnis**

Dieses Verzeichnis liefert eine ergänzende Übersicht zur eigentlichen Lehrveranstaltungsverwaltung in der Campus Management Software heiCO.

heiCO liefert nach dem Login mit der Uni-ID über die Applikation "Mein Studium" eine im curricularen Zusammenhang strukturierte Ansicht aller relevanten Lehrveranstaltungen, was die Orientierung im eigenen Studiengang und die spätere Prüfungsanmeldung für die Kommiliton:innen deutlich erleichtert.

Das vorliegende Verzeichnis der Lehrveranstaltungen bezieht sich auf die auf dem Titelblatt genannte Organisationseinheit (Seminar/Institut, Fakultät) bzw. auf das Schlagwort/Tag. Es dient zur Orientierung zum Lehrangebot, u.a. für externe Interessierte und fachfremde Studierende auf der Suche nach interdisziplinären Veranstaltungen.

Verbindlich sind die Informationen, die sich auf der heiCO- Seite der Veranstaltung befinden. Diese Zusammenstellung dient allein der ersten Information. Nutzen Sie den beim Eintrag der Veranstaltung hinterlegten Link, um die eigentliche heiCO-Seite aufzurufen.

heiCO arbeitet mit Einzelterminen und nicht (nur) mit Angaben zum Turnus. Dies ermöglicht u.a. die Festlegung von Prüfungsterminen, die Zuordnung von personelle Verantwortlichkeiten, die Berücksichtigung von Feiertagen pro Termin etc. Daher werden im folgenden Dokument die Termine einzeln aufgeführt, um alle denkbaren Einträge zu erfassen. Zur Erstellung eines konkreten Stundenplans muss die Seite der jeweiligen Veranstaltung in heiCO direkt aufgerufen werden ("Termine und Gruppen"). Nur dort finden Sie den verlässlich aktuellen Stand.

Da Veranstaltungen je nach curricularem Kontext und den zu erbringenden Leistungen unterschiedliche ECTS besitzen können, wird für die Information wie auch für die weiteren Informationen zur Prüfung auf den Eintrag in heiCO verwiesen.

Für die Kommiliton:innen, dies sei hier unterstrichen, ist "Mein Studium" in heiCO die zentrale Anwendung zur Organisation des Studiums in Kombination mit Veranstaltungs- und Prüfungsanmeldung.

Kursen

Grundkurs Seelsorge für Studierende

Art/Typ (SWS)	Kurs (2)
(Berechnete) Frequenz	wöchentlich
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heiCO/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=128495
ECTS/Prüfungsart	<u>Siehe Veranstaltungseintrag in heiCO</u>
Veranstaltungsnummer	0000000238
Beteiligte Personen	Dr. Judith Winkelmann; Juniorprof. Dr. Annette Daniela Haußmann
Inhalt	<p>Termine: Block 1 SS 2024: 09.-27.09.2024 Block 2 WS 2024/25: 10.-28.03.2025</p> <p>Integrative Seelsorge verbindet verschiedene Ansätze aus Seelsorge, Psychologie, Therapie und Beratung. Die KSA (Klinische Seelsorge Ausbildung) dient als Lernmodell, bei dem auch die eigene Person und die vielfältigen kommunikativen Bezüge der Seelsorgenden thematisiert werden. Die Reflexionen werden angereichert durch Erkenntnisse aus dem Feld der Analytischen und Humanistischen Psychologie, des Systemischen Denkens und des Konstruktivismus, der kognitiven Verhaltenstherapie u.a. Ziel des Kurses - mit Menschen seelsorglich ins Gespräch kommen lernen - Kommunikation in Übereinstimmung mit sich selbst und der Situation erlernen - die eigene theologische Identität, das System Kirche und die Motivation für den Pfarrberuf reflektieren - die eigene Identität in geistlicher und psychologischer Hinsicht weiterzuentwickeln</p> <p>Der Kurs ist gedacht für Studierende der evangelischen Theologie im Hauptstudium, die praktische Erfahrungen in Seelsorge machen und im Rahmen einer Seelsorgeausbildung ihre Person und theologische Identität unter professioneller Leitung reflektieren wollen. Ein Besuch weiterer Lehrveranstaltungen im Bereich Seelsorge wird empfohlen. Die Besonderheit des Kurses besteht einerseits in der Verknüpfung von Erfahrungen im Praxisfeld mit der methodischen Reflexion und thematischen Anreicherung in der Gruppe, andererseits im Kennenlernen verschiedener theoretischer und methodischer Impulse, theologischer Reflexionen und geistlicher Erfahrungen. Dabei steht der Austausch in der Gruppe im Mittelpunkt. Dazu gehören weiter: Protokollbesprechungen, Fall- und Einzelsupervisionen, Selbsterfahrungseinheiten, Andachten, Lehrseelsorge, Feedbackübungen u.a. Der Kurs ermöglicht - die Anrechnung als Praktikum im Rahmen des Theologiestudiums für die EKIBA - die Anerkennung innerhalb des Theologiestudiums mit 6 Leistungspunkten für Theologiestudierende, die in Heidelberg eingeschrieben sind - die Anerkennung durch die Deutsche Gesellschaft für Pastoralpsychologie auf dem Weg zur Mitgliedschaft. Es entstehen den Studierenden keine Kosten.</p>
Teilnahmekriterien und Anmeldung	<p>Zielgruppe: Studierende der Evangelischen Theologie, Universität Heidelberg</p> <p>Anmeldung: Bis zum 2.5.2024 über zfs@ekiba.de. Nach Bestätigung der Anmeldung sind die erforderlichen Bewerbungsunterlagen an das Zentrum für Seelsorge zu schicken</p>
Literatur	Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben
Termine/Räume	<p>Mi 24.04.24 16:00-18:00 ÜR K 3, Mo 09.09.24 11:00-18:00 ÜR K 3, Di 10.09.24 09:00-20:00 ÜR K 3, Di 10.09.24 18:00-20:00 ÜR K 2, Mi 11.09.24 09:00-20:00 ÜR K 3, Mi 11.09.24 18:00-20:00 ÜR K 2, Do 12.09.24 09:00-20:00 ÜR K 3, Do 12.09.24 18:00-20:00 ÜR K 2, Fr 13.09.24 09:00-12:30 ÜR K 3, Mo 16.09.24 11:00-18:00 ÜR K 3, Di 17.09.24 09:00-20:00 ÜR K 3, Di 17.09.24 18:00-20:00 ÜR K 2, Mi 18.09.24 09:00-20:00 ÜR K 3, Mi 18.09.24 18:00-20:00 ÜR K 2,</p>
Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung <u>"Termine und Gruppen"</u> auf der Veranstaltungseite in HeiCO.	

Do 19.09.24 09:00-20:00 ÜR K 3, Do 19.09.24 18:00-20:00 ÜR K 2, Fr 20.09.24 09:00-12:30 ÜR K 3, Mo 23.09.24 11:00-18:00 ÜR K 3, Di 24.09.24 09:00-20:00 ÜR K 3, Di 24.09.24 18:00-20:00 ÜR K 2, Mi 25.09.24 09:00-20:00 ÜR K 3, Mi 25.09.24 18:00-20:00 ÜR K 2, Do 26.09.24 09:00-20:00 ÜR K 3, Do 26.09.24 18:00-20:00 ÜR K 2, Fr 27.09.24 09:00-12:30 ÜR K 3

Grundkurs Seelsorge für Studierende

Art/Typ (SWS)	Kurs (2)
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=128495
ECTS/Prüfungsart	<u>Siehe Veranstaltungseintrag in heico</u>
Veranstaltungsnummer	0000000238
Beteiligte Personen	Dr. Judith Winkelmann; Juniorprof. Dr. Annette Daniela Haußmann
Inhalt	<p>Termine: Block 1 SS 2024: 09.-27.09.2024 Block 2 WS 2024/25: 10.-28.03.2025 Integrative Seelsorge verbindet verschiedene Ansätze aus Seelsorge, Psychologie, Therapie und Beratung. Die KSA (Klinische Seelsorge Ausbildung) dient als Lernmodell, bei dem auch die eigene Person und die vielfältigen kommunikativen Bezüge der Seelsorgenden thematisiert werden. Die Reflexionen werden angereichert durch Erkenntnisse aus dem Feld der Analytischen und Humanistischen Psychologie, des Systemischen Denkens und des Konstruktivismus, der kognitiven Verhaltenstherapie u.a. Ziel des Kurses - mit Menschen seelsorglich ins Gespräch kommen lernen - Kommunikation in Übereinstimmung mit sich selbst und der Situation erlernen - die eigene theologische Identität, das System Kirche und die Motivation für den Pfarrberuf reflektieren - die eigene Identität in geistlicher und psychologischer Hinsicht weiterzuentwickeln Der Kurs ist gedacht für Studierende der evangelischen Theologie im Hauptstudium, die praktische Erfahrungen in Seelsorge machen und im Rahmen einer Seelsorgeausbildung ihre Person und theologische Identität unter professioneller Leitung reflektieren wollen. Ein Besuch weiterer Lehrveranstaltungen im Bereich Seelsorge wird empfohlen Die Besonderheit des Kurses besteht einerseits in der Verknüpfung von Erfahrungen im Praxisfeld mit der methodischen Reflexion und thematischen Anreicherung in der Gruppe, andererseits im Kennenlernen verschiedener theoretischer und methodischer Impulse, theologischer Reflexionen und geistlicher Erfahrungen. Dabei steht der Austausch in der Gruppe im Mittelpunkt. Dazu gehören weiter: Protokollbesprechungen, Fall- und Einzelsupervisionen, Selbsterfahrungseinheiten, Andachten, Lehrseelsorge, Feedbackübungen u.a. Der Kurs ermöglicht - die Anrechnung als Praktikum im Rahmen des Theologiestudiums für die EKIBA - die Anerkennung innerhalb des Theologiestudiums mit 6 Leistungspunkten für Theologiestudierende, die in Heidelberg eingeschrieben sind - die Anerkennung durch die Deutsche Gesellschaft für Pastoralpsychologie auf dem Weg zur Mitgliedschaft Es entstehen den Studierenden keine Kosten.</p>
Teilnahmekriterien und Anmeldung	Zielgruppe: Studierende der Evangelischen Theologie, Universität Heidelberg Anmeldung: Bis zum 2.5.2024 über zfs@ekiba.de . Nach Bestätigung der Anmeldung sind die erforderlichen Bewerbungsunterlagen an das Zentrum für Seelsorge zu schicken
Betreff	verbindliches Vortreffen
Literatur	Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben
Termine/Räume	Mi 24.04.24 16:00-18:00 ÜR K 3, Mo 09.09.24 11:00-18:00 ÜR K 3, Di 10.09.24 09:00-20:00 ÜR K 3, Di 10.09.24 18:00-20:00 ÜR K 2, Mi 11.09.24 09:00-20:00 ÜR K 3, Mi 11.09.24 18:00-20:00 ÜR K 2, Do 12.09.24 09:00-20:00 ÜR K 3, Do 12.09.24 18:00-20:00 ÜR K 2, Fr 13.09.24 09:00-12:30 ÜR K 3, Mo 16.09.24 11:00-18:00 ÜR K 3, Di 17.09.24 09:00-20:00 ÜR K 3, Di 17.09.24 18:00-20:00 ÜR K 2, Mi 18.09.24 09:00-20:00 ÜR K 3, Mi 18.09.24 18:00-20:00 ÜR K 2,
Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung " Termine und Gruppen " auf der Veranstaltungseite in Heico.	

Do 19.09.24 09:00-20:00 ÜR K 3, Do 19.09.24 18:00-20:00 ÜR K 2, Fr 20.09.24 09:00-12:30 ÜR
K 3, Mo 23.09.24 11:00-18:00 ÜR K 3, Di 24.09.24 09:00-20:00 ÜR K 3, Di 24.09.24 18:00-20:00
ÜR K 2, Mi 25.09.24 09:00-20:00 ÜR K 3, Mi 25.09.24 18:00-20:00 ÜR K 2, Do 26.09.24
09:00-20:00 ÜR K 3, Do 26.09.24 18:00-20:00 ÜR K 2, Fr 27.09.24 09:00-12:30 ÜR K 3

Vorlesungen

African American Religious History

Art/Typ (SWS)	Vorlesung (2)
(Berechnete) Frequenz	wöchentlich
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heiCO/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124415
ECTS/Prüfungsart	<u>Siehe Veranstaltungseintrag in heiCO</u>
Veranstaltungsnummer	0102403001
Beteiligte Personen	Prof. Dr. Jan Stievermann
Tags	Vorlesung KG Kirchengeschichte InterReligio1
Inhalt	This lecture offers a survey of the religious history of African Americans from the emergence of black Christianity amidst the transatlantic slave trade, through the dramatic Civil Rights-era to the present period and the role of religion in the Black Lives Matter-movement. We will examine how black Christianity provided theological, institutional, and personal strategies for survival, empowerment and resistance during bondage and into an era of partial freedom, even as the Bible and theological arguments were wielded in defense of slavery and oppression. We will also look at how black communities have negotiated the tensions between European traditions and African-derived practices, and how some came to reject the “white man’s religion” in favor of alternatives such as the Nation of Islam. The course will discuss the writings of black leaders and “highbrow” theologians such as James W.C. Pennington, Martin Luther King and William Barber but also pay attention to the religious experience of ordinary African Americans.
Teilnahmekriterien und Anmeldung	Gute Englischkenntnisse Anmeldung: Moodle
Betreff	Die Vorlesung findet in der Neuen Uni, HS 4a statt. Dies kann aktuell jedoch aufgrund eines Systemfehlers nicht angezeigt werden.
Literatur	Albert J. Raboteau, Canaan Land: A Religious History of African Americans (New York: Oxford UP, 2001)
Termine/Räume	Di 16.04.24 11:15-12:45, Di 23.04.24 11:15-12:45, Di 30.04.24 11:15-12:45, Di 07.05.24 11:15-12:45, Di 14.05.24 11:15-12:45, Di 21.05.24 11:15-12:45, Di 28.05.24 11:15-12:45, Di 04.06.24 11:15-12:45, Di 11.06.24 11:15-12:45, Di 18.06.24 11:15-12:45, Di 25.06.24 11:15-12:45, Di 02.07.24 11:15-12:45, Di 09.07.24 11:15-12:45, Di 16.07.24 11:15-12:45, Di 23.07.24 11:15-12:45
Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung <u>"Termine und Gruppen"</u> auf der Veranstaltungseite in HeiCO.	

Der Pietismus

Art/Typ (SWS)	Vorlesung (2)
(Berechnete) Frequenz	wöchentlich
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heiCO/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124417
ECTS/Prüfungsart	<u>Siehe Veranstaltungseintrag in heiCO</u>
Veranstaltungsnummer	0102403003
Beteiligte Personen	apl. Prof. Alexander Bitzel
Tags	Vorlesung KG Kirchengeschichte InterReligio5

Inhalt	Der Pietismus ist die bedeutendste nachreformatorische Erneuerungsbewegung im deutschsprachigen Protestantismus. Er verstand sich als eine Fortsetzung der Reformation. Zahlreiche Innovationen in Kirche, Kultur und sozialem Zusammenleben verdanken sich pietistischen Impulsen. Das theologisch-spirituelle Spektrum, das der Pietismus umfasst, ist breit. Die Vorlesung wird anhand herausragender Gestalten des kirchlichen wie des separatistischen Pietismus dieses kirchen- und theologiegeschichtliche Phänomen mitsamt seinen internationalen Verflechtungen betrachten.
Teilnahmekriterien und Anmeldung	Zielgruppe: Alle Interessierten Anmeldung nicht erforderlich
Literatur	Johannes Wallmann: Der Pietismus (= UTB 2598). Göttingen 22019
Termine/Räume	Mo 15.04.24 11:15-12:45 HS 05, Mo 22.04.24 11:15-12:45 HS 05, Mo 29.04.24 11:15-12:45 HS 05, Mo 06.05.24 11:15-12:45 HS 05, Mo 13.05.24 11:15-12:45 HS 05, Mo 20.05.24 11:15-12:45 HS 05, Mo 27.05.24 11:15-12:45 HS 05, Mo 03.06.24 11:15-12:45 HS 05, Mo 10.06.24 11:15-12:45 HS 05, Mo 17.06.24 11:15-12:45 HS 05, Mo 24.06.24 11:15-12:45 HS 05, Mo 01.07.24 11:15-12:45 HS 05, Mo 08.07.24 11:15-12:45 HS 05, Mo 15.07.24 11:15-12:45 HS 05, Mo 22.07.24 11:15-12:45 HS 05
Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung " <u>Termine und Gruppen</u> " auf der Veranstaltungseite in HeiCO.	

Der Römerbrief

Art/Typ (SWS)	Vorlesung (2)
(Berechnete) Frequenz	wöchentlich
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124396
ECTS/Prüfungsart	<u>Siehe Veranstaltungseintrag in heico</u>
Veranstaltungsnummer	0102303001
Beteiligte Personen	Prof. Dr. Matthias Konradt
Tags	Vorlesung NT Neues Testament InterReligio2
Inhalt	Der Römerbrief gilt vielen, vor allem evangelischen Christinnen und Christen, nicht nur als wichtigster Brief des Apostels Paulus, sondern sogar als die Hauptschrift des Neuen Testaments. Dies verbindet sich häufig mit der Annahme, dass der Römerbrief eine Art theologisches Manifest des Völkerapostels sei, das deutlich weniger als die übrigen Briefe von konkreten Problemlagen der Adressaten oder spezifischen Konfliktkonstellationen bestimmt sei und daher in besonderer Weise einen Zugang zur Theologie des Paulus gewähre. Sosehr hier durchaus Richtiges gesehen wird, sosehr wird die Vorlesung im Zuge des exegetischen Durchgangs durch den Brief zugleich aufzuweisen haben, dass auch beim Römerbrief die spezifische Kommunikationssituation den Zuschnitt und die Ausrichtung der theologischen Argumentation prägt. Theologisch geht es in der Vorlesung um nichts Geringeres als um ein adäquates Verständnis der paulinischen Rechtfertigungslehre, die Grundlegung christlichen Lebenswandels und die Frage nach der bleibenden Erwählung Israels.
Teilnahmekriterien und Anmeldung	Griechisch I Zielgruppe: Studierende aller Semester und aller Studienrichtungen, die über Griechischkenntnisse verfügen Anmeldung: keine
Literatur	Zur Einführung: Michael Theobald, Der Römerbrief, EdF 294, Darmstadt 2000 Kommentare: James D.G. Dunn, Romans 1–8/Romans 9–16, WBC 38A.B, Dallas (TX) 1988; Eduard Lohse, Der Brief an die Römer, KEK 4, Göttingen 2003; Richard N. Longenecker, The Epistle to the Romans, NIGTC, Grand Rapids (MI) 2015; Ulrich Wilckens, Der Brief an die Römer, 3 Bde., EKK VI, Zürich u.a. 1978–1982; Michael Wolter, Der Brief an die Römer, 2 Bde., EKK VI, Neukirchen-Vluyn u.a. 2014/2019

Termine/Räume	Do 18.04.24 11:15-12:45 HS 09, Do 25.04.24 11:15-12:45 HS 09, Do 02.05.24 11:15-12:45 HS 09, Do 09.05.24 11:15-12:45 HS 09, Do 16.05.24 11:15-12:45 HS 09, Do 23.05.24 11:15-12:45 HS 09, Do 30.05.24 11:15-12:45 HS 09, Do 06.06.24 11:15-12:45 HS 09, Do 13.06.24 11:15-12:45 HS 09, Do 20.06.24 11:15-12:45 HS 09, Do 27.06.24 11:15-12:45 HS 09, Do 04.07.24 11:15-12:45 HS 09, Do 11.07.24 11:15-12:45 HS 09, Do 18.07.24 11:15-12:45 HS 09, Do 25.07.24 11:15-12:45 HS 09
Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung " <u>Termine und Gruppen</u> " auf der Veranstaltungseite in HeiCO.	

Die Auferstehung Jesu Christi

Art/Typ (SWS)	Vorlesung (2)
(Berechnete) Frequenz	wöchentlich
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124397
ECTS/Prüfungsart	<u>Siehe Veranstaltungseintrag in heico</u>
Veranstaltungsnummer	0102303002
Beteiligte Personen	Prof. Dr. Helmut Schwier
Tags	Vorlesung NT Neues Testament InterReligio2
Inhalt	Die theologische Rede von der Auferweckung bzw. Auferstehung Jesu Christi ist gleichermaßen zentral wie bleibend umstritten. Was wird hier eigentlich ausgesagt? Welche Bilder und Metaphern werden verwendet? Gibt es Unterschiede in den Schriften des NT? In der (letzten) Vorlesung des Dozenten werden die Auferstehungsaussagen und Ostertheologie(n) des NT dargestellt und analysiert und ebenso praktisch-theologische Auswirkungen in Gottesdienst, Predigt, Unterricht, Kunst, Musik exemplarisch präsentiert.
Teilnahmekriterien und Anmeldung	Griechischkenntnisse Zielgruppe: Alle Interessierten
Literatur	Wird in der LV bekannt gegeben

Termine/Räume	Di 16.04.24 11:15-12:45 HS 01, Di 23.04.24 11:15-12:45 HS 01, Di 30.04.24 11:15-12:45 HS 01, Di 07.05.24 11:15-12:45 HS 01, Di 14.05.24 11:15-12:45 HS 01, Di 21.05.24 11:15-12:45 HS 01, Di 28.05.24 11:15-12:45 HS 01, Di 04.06.24 11:15-12:45 HS 01, Di 11.06.24 11:15-12:45 HS 01, Di 18.06.24 11:15-12:45 HS 01, Di 25.06.24 11:15-12:45 HS 01, Di 02.07.24 11:15-12:45 HS 01, Di 09.07.24 11:15-12:45 HS 01, Di 16.07.24 11:15-12:45 HS 01, Di 23.07.24 11:15-12:45 HS 01
Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung " <u>Termine und Gruppen</u> " auf der Veranstaltungseite in HeiCO.	

Einführung in die Religionspädagogik und Religionsdidaktik

Art/Typ (SWS)	Vorlesung (2)
(Berechnete) Frequenz	wöchentlich
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124467
ECTS/Prüfungsart	<u>Siehe Veranstaltungseintrag in heico</u>
Veranstaltungsnummer	0102743001
Beteiligte Personen	Prof. Dr. Ingrid Schoberth
Tags	Vorlesung Fachdidaktik PT Praktische Theologie
Inhalt	Die Vorlesung bietet eine Einführung in die Themen und Gegenstandsbereiche der Religionspädagogik: Der Ort der Religionspädagogik im Ganzen der Praktische Theologie wird erörtert, das spannungsvolle Verhältnis von Religionspädagogik und Katechetik reflektiert und der religiöse Bildungs- und Erziehungsauftrag an der Schule thematisiert. Besonderes Augenmerk gilt der Gestalt religiöser Lernprozesse im Religionsunterricht – in der Geschichte (Konzeptionen) wie auch in der religiösen Gegenwartskultur heute.

Teilnahmekriterien und Anmeldung	Wenn möglich Griechisch Zielgruppe: Bachelor Lehramt und Magister Theologiae Anmeldung: bitte über Moodle
Literatur	Bernd Schröder: Religionspädagogik, 2. Aufl. Tübingen 2021. Weitere Literatur wird in der Vorlesung empfohlen.
Termine/Räume Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung " Termine und Gruppen " auf der Veranstaltungseite in HeiCO.	Mi 17.04.24 09:15-10:45 HS 007, Mi 24.04.24 09:15-10:45 HS 007, Mi 01.05.24 09:15-10:45 HS 007, Mi 08.05.24 09:15-10:45 HS 007, Mi 15.05.24 09:15-10:45 HS 007, Mi 22.05.24 09:15-10:45 HS 007, Mi 29.05.24 09:15-10:45 HS 007, Mi 05.06.24 09:15-10:45 HS 007, Mi 12.06.24 09:15-10:45 HS 007, Mi 19.06.24 09:15-10:45 HS 007, Mi 26.06.24 09:15-10:45 HS 007, Mi 03.07.24 09:15-10:45 HS 007, Mi 10.07.24 09:15-10:45 HS 007, Mi 17.07.24 09:15-10:45 HS 007, Mi 24.07.24 09:15-10:45 HS 007

Geschichte der jüdisch-christlichen Beziehungen nach 1945

Art/Typ (SWS)	Vorlesung (2)
(Berechnete) Frequenz	wöchentlich
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124416
ECTS/Prüfungsart	Siehe Veranstaltungseintrag in heico
Veranstaltungsnummer	0102403002
Beteiligte Personen	apl. Prof. Johannes Ehmann
Tags	Vorlesung KG Kirchengeschichte InterReligio1
Inhalt	Nach der Shoah (Holocaust) ist insb. in Deutschland der Ruf nach einer Neubestimmung des Verhältnisses von Kirche(n) und Israel bzw. "Christen und Juden" laut geworden. Zuerst in den Kirchen, dann auch (!) an den theologischen Fakultäten. In der Vorlesung soll diese Neubestimmung anhand wichtiger Dokumente exemplarisch verfolgt werden. Zuvor wird historisch und systematisch eine Übersicht über die theologisch sensiblen Punkte vorgestellt.
Teilnahmekriterien und Anmeldung	Zielgruppe: Alle Interessierten Anmeldung: Moodle
Literatur	Die Kirchen und das Judentum 2, Bde. Div. Auflagen, Gütersloh u.a.
Termine/Räume Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung " Termine und Gruppen " auf der Veranstaltungseite in HeiCO.	Mo 15.04.24 09:15-10:45 HS 01, Mo 22.04.24 09:15-10:45 HS 01, Mo 29.04.24 09:15-10:45 HS 01, Mo 06.05.24 09:15-10:45 HS 01, Mo 13.05.24 09:15-10:45 HS 01, Mo 20.05.24 09:15-10:45 HS 01, Mo 27.05.24 09:15-10:45 HS 01, Mo 03.06.24 09:15-10:45 HS 01, Mo 10.06.24 09:15-10:45 HS 01, Mo 17.06.24 09:15-10:45 HS 01, Mo 24.06.24 09:15-10:45 HS 01, Mo 01.07.24 09:15-10:45 HS 01, Mo 08.07.24 09:15-10:45 HS 01, Mo 15.07.24 09:15-10:45 HS 01, Mo 22.07.24 09:15-10:45 HS 01

Hymnologie

Art/Typ (SWS)	Vorlesung (1)
(Berechnete) Frequenz	wöchentlich
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124471
ECTS/Prüfungsart	Siehe Veranstaltungseintrag in heico
Veranstaltungsnummer	0102703004
Beteiligte Personen	Prof. Dr. Martin Christian Mautner
Tags	Vorlesung PT Praktische Theologie
Inhalt	Die Vorlesung findet für Studierende der Kirchenmusik statt. Gäste sind herzlich willkommen.

Teilnahmekriterien und Anmeldung	Zielgruppe: An Hymnologie interessierte Theologiestudierende Anmeldung: Bis Semesterbeginn per Mail (mn-mautner@t-online.de)
Literatur	Materialien werden ausgegeben.
Termine/Räume Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung " Termine und Gruppen " auf der Veranstaltungseite in HeiCO.	Mo 15.04.24 10:45-11:30 HfK (A), Mo 22.04.24 10:45-11:30 HfK (A), Mo 29.04.24 10:45-11:30 HfK (A), Mo 06.05.24 10:45-11:30 HfK (A), Mo 13.05.24 10:45-11:30 HfK (A), Mo 20.05.24 10:45-11:30 HfK (A), Mo 27.05.24 10:45-11:30 HfK (A), Mo 03.06.24 10:45-11:30 HfK (A), Mo 10.06.24 10:45-11:30 HfK (A), Mo 17.06.24 10:45-11:30 HfK (A), Mo 24.06.24 10:45-11:30 HfK (A), Mo 01.07.24 10:45-11:30 HfK (A), Mo 08.07.24 10:45-11:30 HfK (A), Mo 15.07.24 10:45-11:30 HfK (A), Mo 22.07.24 10:45-11:30 HfK (A)

In Vielheit Gemeinschaft. Ökumenische Konfessionskunde (evang., röm.-kath., orthodox (byzant., altoriental., freikirchlich, Pfingstbewegungen)

Art/Typ (SWS)	Vorlesung (2)
(Berechnete) Frequenz	wöchentlich
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124444
ECTS/Prüfungsart	Siehe Veranstaltungseintrag in heico
Veranstaltungsnummer	0104003001
Beteiligte Personen	apl. Prof. Michael Plathow
Tags	Vorlesung Systematische Theologie ST InterReligio5
Inhalt	In der ökumenischen Kirchengemeinschaft nimmt die Pluralisierung zu: Vielheit der christlichen Kirchen und Gemeinschaften. Die Frage nach der jeweiligen Identität stellt sich und damit nach Identität und Differenz, Differenz und Verständigung, Verständigung und Gemeinschaft. Unterschiede in Lehre, Gestalt, Organisation und ökumenischer Beziehung werden konfessionskundlich analysiert und reflektiert. Die Vorlesung zeigt nach Meilensteinen der ökumenischen Bewegung die Besonderheit der evangelischen, römisch-katholischen, orthodoxen (byzantischen und altorientalischen) Kirchen auf sowie einiger Freikirchen und Pfingstgruppierungen, evtl. auch einiger christlicher Bewegungen. Die Darstellungen beziehen die evangelische Perspektive ein.
Teilnahmekriterien und Anmeldung	Zielgruppe: Alle Interessierte Anmeldung: michael@plathow.de
Literatur	Körtner, U., Ökumenische Konfessionskunde, 2018; Nüssel, Fr./Sattler, D., Einführung in die ökumenische Theologie, 2008; Oeldemann, J. (Hg.), Konfessionskunde, 2015; Plathow, M., Ökumene - gelebt und bedacht. Eine ökumenisch-konfessionskundl. Studie, 2022; ders., Rezeption und Verbindlichkeit. Zur Rezeption von Lehrgesprächen, ZevKR 2006, 131 – 153; Dokumente wachsender Übereinstimmung, Bd I – IV; Was eint? – was trennt?, Konfessionskundl. Institut in Bensheim; Auf dem Weg zu einer orthodoxen Sozialethik, ÖF 2000, 198.-234; Pfingstbewegung und Charismatisierung, EKD 2021
Termine/Räume Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung " Termine und Gruppen " auf der Veranstaltungseite in HeiCO.	Do 18.04.24 11:15-12:45 HS 12a, Do 25.04.24 11:15-12:45 HS 12a, Do 02.05.24 11:15-12:45 HS 12a, Do 09.05.24 11:15-12:45 HS 12a, Do 16.05.24 11:15-12:45 HS 12a, Do 23.05.24 11:15-12:45 HS 12a, Do 30.05.24 11:15-12:45 HS 12a, Do 06.06.24 11:15-12:45 HS 12a, Do 13.06.24 11:15-12:45 HS 12a, Do 20.06.24 11:15-12:45 HS 12a, Do 27.06.24 11:15-12:45 HS 12a, Do 04.07.24 11:15-12:45 HS 12a, Do 11.07.24 11:15-12:45 HS 12a, Do 18.07.24 11:15-12:45 HS 12a, Do 25.07.24 11:15-12:45 HS 12a

Krieg und Frieden im Alten Testament

Art/Typ (SWS)	Vorlesung (2)
(Berechnete) Frequenz	wöchentlich
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124367
ECTS/Prüfungsart	<u>Siehe Veranstaltungseintrag in heiCO</u>
Veranstaltungsnummer	0102203001
Beteiligte Personen	Prof. Dr. Manfred Oeming
Tags	Vorlesung Altes Testament AT InterReligio4
Voraussetzung	Hebräisch-Kenntnisse erleichtern das Nachverfolgen, aber alle Texte werden auch übersetzt
Inhalt	Nachdem viele glaubten, dass der Krieg ein Thema der Vergangenheit sei, ist selbst in Mitteleuropa wieder klar geworden, wie "brennend" aktuell und wie zentral auch für die Theologie die Frage von Krieg und Frieden ist. Die Vorlesung wird drei Elemente entfalten: 1. Einen historischen Durchgang, wie in Israel und im Alten Testament der Krieg bewertet wurde; 2. Eine Darstellung der alttestamentlichen Konzeptionen von „Schalom“; 3. Eine Einordnung des alttestamentlichen Erbes in die gesamtbiblische Friedensethik und deren Standing in der aktuellen Diskussion nach der „Zeitenwende“.
Teilnahmekriterien und Anmeldung	Zielgruppe: Hörer aller Semester. Anmeldung via Moodle.
Literatur	M. Oeming, Krieg und Frieden, in: W. Dietrich (Hg.), Die Welt der Hebräischen Bibel. Umfeld-Inhalte-Grundthemen, Stuttgart (2. Aufl. 2021), 226-241 (Lit.); M. Oeming, Das alttestamentliche Kriegerrecht als Mittel zur Überwindung des Krieges, in: Victor Ber (Hg.), Nomos and Violence (BVB 35) , Münster: LIT 2019, 77-95. Volker Gerhardt, Rochus Leonhardt, Johannes Wischmeyer, Friedensethik in Kriegszeiten, Leipzig 2023.
Termine/Räume	Do 18.04.24 11:15-12:45 HS 01, Do 25.04.24 11:15-12:45 HS 01, Do 02.05.24 11:15-12:45 HS 01, Do 09.05.24 11:15-12:45 HS 01, Do 16.05.24 11:15-12:45 HS 01, Do 23.05.24 11:15-12:45 HS 01, Do 30.05.24 11:15-12:45 HS 01, Do 06.06.24 11:15-12:45 HS 01, Do 13.06.24 11:15-12:45 HS 01, Do 20.06.24 11:15-12:45 HS 01, Do 27.06.24 11:15-12:45 HS 01, Do 04.07.24 11:15-12:45 HS 01, Do 11.07.24 11:15-12:45 HS 01, Do 18.07.24 11:15-12:45 HS 01, Do 25.07.24 11:15-12:45 HS 01

Liturgik

Art/Typ (SWS)	Vorlesung (1)
(Berechnete) Frequenz	wöchentlich
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124470
ECTS/Prüfungsart	<u>Siehe Veranstaltungseintrag in heiCO</u>
Veranstaltungsnummer	0102703003
Beteiligte Personen	Prof. Dr. Martin Christian Mautner
Tags	Vorlesung PT Praktische Theologie
Inhalt	Die Vorlesung findet für Studierende der Kirchenmusik statt. Gäste sind herzlich willkommen.
Teilnahmekriterien und Anmeldung	Zielgruppe: An Liturgik interessierte Theologiestudierende Anmeldung: Bis Semesterbeginn per Mail (mn-mautner@t-online.de)
Literatur	Materialien werden ausgegeben.
Termine/Räume	Mo 15.04.24 09:45-10:30 HfK (A), Mo 22.04.24 09:45-10:30 HfK (A), Mo 29.04.24 09:45-10:30 HfK (A), Mo 06.05.24 09:45-10:30 HfK (A), Mo 13.05.24 09:45-10:30 HfK (A), Mo 20.05.24

Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung "[Termine und Gruppen](#)" auf der Veranstaltungseite in heiCO.

09:45-10:30 HfK (A), Mo 27.05.24 09:45-10:30 HfK (A), Mo 03.06.24 09:45-10:30 HfK (A), Mo 10.06.24 09:45-10:30 HfK (A), Mo 17.06.24 09:45-10:30 HfK (A), Mo 24.06.24 09:45-10:30 HfK (A), Mo 01.07.24 09:45-10:30 HfK (A), Mo 08.07.24 09:45-10:30 HfK (A), Mo 15.07.24 09:45-10:30 HfK (A), Mo 22.07.24 09:45-10:30 HfK (A)

Schriftlehre: politisch, medial, digital

Art/Typ (SWS)	Vorlesung (2)
(Berechnete) Frequenz	wöchentlich
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heiCO/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124443
ECTS/Prüfungsart	Siehe Veranstaltungseintrag in heiCO
Veranstaltungsnummer	0102503001
Beteiligte Personen	Prof. Dr. Philipp Stoellger
Tags	Vorlesung Systematische Theologie ST
Inhalt	Von Schrift nach dem Zerfall des Schriftprinzips zu sprechen – ist eine so dringliche wie offene Aufgabe. Wie meinte Günter Bader: „Derselbe Protestantismus, der für sich besondere Nähe zum gesprochenen Wort in Anspruch nimmt, beansprucht im nächsten Moment exklusive Berufung auf die Schrift, und diesen Widerspruch hat er vielfach nur fortgesetzt, nicht zur Lösung gebracht.“ Wie wird angesichts der Krise noch von Schrift gesprochen? Wie lässt sich nach dem Prinzip angesichts der Schrift von Schrift sprechen – coram scriptura? Wie lässt sich von der Schrift als Schrift sprechen in medialen, hermeneutischen, phänomenologischen und politischen Perspektiven? Und was passiert mit der Schrift in Digitalkulturen?
Teilnahmekriterien und Anmeldung	Zielgruppe: Alle Studierende Anmeldung: Moodle
Literatur	G. Bader, Lesekunst. Eine Theologie des Lesens, Tübingen 2019. I. U. Dalferth, Wirkendes Wort. Bibel, Schrift und Evangelium im Leben der Kirche und im Denken der Theologie, Leipzig 2018. K. Huizing, Homo legens. Vom Ursprung der Theologie im Lesen, Berlin 1996. U. Körtner, Theologie des Wortes Gottes. Positionen – Probleme – Perspektiven, Göttingen 2001. J. Lauster, Prinzip und Methode. Die Transformation des protestantischen Schriftprinzips durch die historische Kritik von Schleiermacher bis zur Gegenwart, Tübingen 2004. F. Nüssel, Prinzip und Methode. Die Transformation des protestantischen Schriftprinzips durch die historische Kritik von Schleiermacher bis zur Gegenwart, Tübingen 2004. W. Pannenberg, Die Krise des Schriftprinzips, in: Ders.: Grundfragen systematischer Theologie. Gesammelte Aufsätze, Göttingen 1979, 11–21. Sola Scriptura 1517–2017. Rekonstruktionen – Kritiken – Transformationen – Performanzen, hg. von S. Alkier unter Mitarbeit von D. Blauth und M. Botner, Tübingen 2019. Ph. Stoellger, Die vielen Krisen der Schrift und ihre Aufhebungen oder: Die Unplausibilität des Schriftprinzips und deren Folgen, in: Kerygma und Dogma 2023, Jg. 69, Heft 1, 4–37. Ders., Was bedeutet Digitalisierung – für die Schrift als Schrift, in: Held, Benjamin/van Oorschot, Frederike (Hg.), Digitalisierung: Neue Technik – neue Ethik? Interdisziplinäre Auseinandersetzung mit den Folgen der digitalen Transformation, Heidelberg 2021, 105–141. F. Van Oorschot, Schriftlehre, Schriftauslegung und Schriftgebrauch. Eine Untersuchung zum Status der Schrift in der und für die Dogmatik, Tübingen 2022.
Termine/Räume	Do 18.04.24 16:15-17:45 HS 007, Do 25.04.24 16:15-17:45 HS 007, Do 02.05.24 16:15-17:45 HS 007, Do 09.05.24 16:15-17:45 HS 007, Do 16.05.24 16:15-17:45 HS 007, Do 23.05.24 16:15-17:45 HS 007, Do 30.05.24 16:15-17:45 HS 007, Do 06.06.24 16:15-17:45 HS 007, Do 13.06.24 16:15-17:45 HS 007, Do 20.06.24 16:15-17:45 HS 007, Do 27.06.24 16:15-17:45

und Gruppen" auf der
Veranstaltungseite in HeiCO.

HS 007, Do 04.07.24 16:15-17:45 HS 007, Do 11.07.24 16:15-17:45 HS 007, Do 18.07.24
16:15-17:45 HS 007, Do 25.07.24 16:15-17:45 HS 007

Theologie und Musik von Johann Sebastian Bachs Kantaten

Art/Typ (SWS)	Vorlesung (2)
(Berechnete) Frequenz	wöchentlich
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124468
ECTS/Prüfungsart	<u>Siehe Veranstaltungseintrag in heico</u>
Veranstaltungsnummer	0102703001
Beteiligte Personen	Prof. Dr. Christian Möller
Tags	Vorlesung PT Praktische Theologie
Inhalt	Theologie und Musik sind in Johann Sebastian Bachs Kantaten eine einzigartige Verbindung eingegangen. Es ist die lutherische Theologie der Barockzeit des 16. und 17. Jh., die JS Bach in seinen Kantaten musikalisch umsetzt. Dabei erweist sich Bach selbst als ein gebildeter Theologe. Es braucht freilich viel theologischen und musikalischen Sachverstand, um diese Verbindung von Theologie und Musik in Bachs Kantaten zu erkennen. Genau diesen Sachverstand will diese Vorlesung den HörerInnen vermitteln.
Teilnahmekriterien und Anmeldung	Zielgruppe: Alle Anmeldung: keine
Literatur	Hans Joachim Schulze, Die Bach-Kantaten, Leipzig 2010.
Termine/Räume	Fr 19.04.24 11:15-12:45 HS 01, Fr 26.04.24 11:15-12:45 HS 01, Fr 03.05.24 11:15-12:45 HS 01, Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung <u>"Termine</u> <u>und Gruppen"</u> auf der Veranstaltungseite in HeiCO.
	Fr 10.05.24 11:15-12:45 HS 01, Fr 17.05.24 11:15-12:45 HS 01, Fr 24.05.24 11:15-12:45 HS 01, Fr 31.05.24 11:15-12:45 HS 01, Fr 07.06.24 11:15-12:45 HS 01, Fr 14.06.24 11:15-12:45 HS 01, Fr 21.06.24 11:15-12:45 HS 01, Fr 28.06.24 11:15-12:45 HS 01, Fr 05.07.24 11:15-12:45 HS 01, Fr 12.07.24 11:15-12:45 HS 01, Fr 19.07.24 11:15-12:45 HS 01, Fr 26.07.24 11:15-12:45 HS 01

Verletzlichkeit und Vitalität - Psychische Gesundheit und Krankheit in seelsorglicher Perspektive

Art/Typ (SWS)	Vorlesung (2)
(Berechnete) Frequenz	wöchentlich
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124469
ECTS/Prüfungsart	<u>Siehe Veranstaltungseintrag in heico</u>
Veranstaltungsnummer	0102703002
Beteiligte Personen	Juniorprof. Dr. Annette Daniela Haußmann
Tags	Vorlesung PT Praktische Theologie
Inhalt	Psychische Gesundheit ist wichtiger denn je. Die Zahlen psychischer Erkrankungen steigen und damit auch die Notwendigkeit, sich damit auch in der Seelsorge zu befassen. Im Spannungsfeld von Theologie und Psychologie blicken wir darauf, was den Menschen und seine Gesundheit auszeichnet und erkunden psychologische und theologische Zugangsweisen zur Anthropologie. Darauf aufbauend wird der komplexe Zusammenhang zwischen Religion und Gesundheit ausgelotet und ein Verständnis für empirische und normative Deutungsperspektiven gewonnen. Schließlich rücken einzelne Störungsbilder wie Depression und Ängste in den Fokus, die es genauer in ihrer Phänomenologie, Struktur und den Entstehungsbedingungen und Folgen zu verstehen gilt. Daran anknüpfend

werden Möglichkeiten der Seelsorge im Blick auf Prävention, Intervention und Nachsorge diskutiert. Auch das Verhältnis zwischen Seelsorge und Therapie und damit verbundene Chancen und Grenzen seelsorglicher Begleitung wird uns dabei beschäftigen. Die Vorlesung ist offen für alle Interessierten. Im Sinne des flipped classroom Designs werden Teile der Veranstaltung auf Video aufgezeichnet und den Studierenden zur Verfügung gestellt.

Teilnahmekriterien und Anmeldung

Zielgruppe: alle Anmeldung: keine

Literatur

Wird in der VL bekanntgegeben Erste Anregungen finden Sie hier: UTSCH, MICHAEL u. SARAH DEMMRICH: Psychologie des Glaubens. Einführung in die Religionspsychologie (utb-studi-e-book 6056), Göttingen 2023. SAUTERMEISTER, JOCHEN u. TOBIAS SKUBAN (Hrsg.): Handbuch psychiatrisches Grundwissen für die Seelsorge, Freiburg/Basel/Wien 2018. HAMMER, MATTHIAS u. IRMGARD PLÖBL: Irre Verständlich. Menschen mit psychischer Erkrankung wirksam unterstützen, Köln 4. Aufl., 2023.

Termine/Räume

Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung "[Termine und Gruppen](#)" auf der Veranstaltungseite in HeiCO.

Di 16.04.24 11:15-12:45 HS 08, Di 23.04.24 11:15-12:45 HS 08, Di 30.04.24 11:15-12:45 HS 08, Di 07.05.24 11:15-12:45 HS 08, Di 14.05.24 11:15-12:45 HS 08, Di 21.05.24 11:15-12:45 HS 08, Di 28.05.24 11:15-12:45 HS 08, Di 04.06.24 11:15-12:45 HS 08, Di 11.06.24 11:15-12:45 HS 08, Di 18.06.24 11:15-12:45 HS 08, Di 25.06.24 11:15-12:45 HS 08, Di 02.07.24 11:15-12:45 HS 08, Di 09.07.24 11:15-12:45 HS 08, Di 16.07.24 11:15-12:45 HS 08, Di 23.07.24 11:15-12:45 HS 08

Vorlesung: Aktuelle Probleme der Bio- und Medizinethik

Art/Typ (SWS)

Vorlesung (2)

(Berechnete) Frequenz

wöchentlich

Veranstaltungsdetails

<http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124442>

ECTS/Prüfungsart

[Siehe Veranstaltungseintrag in heico](#)

Veranstaltungsnummer

0102509101

Beteiligte Personen

Prof. Dr. Peer Thorsten Moos

Tags

Vorlesung Systematische Theologie ST

Inhalt

Vgl. den Kommentar der Überblicksvorlesung.

Betreff

Die Veranstaltung findet in der Neuen Uni, HS 05 statt und kann auch dreistündig bis 13:45 Uhr als Überblicksvorlesung mit 3 LP angerechnet werden

Termine/Räume

Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung "[Termine und Gruppen](#)" auf der Veranstaltungseite in HeiCO.

Do 18.04.24 11:15-12:45, Do 25.04.24 11:15-12:45, Do 02.05.24 11:15-12:45, Do 09.05.24 11:15-12:45, Do 16.05.24 11:15-12:45, Do 23.05.24 11:15-12:45, Do 30.05.24 11:15-12:45, Do 06.06.24 11:15-12:45, Do 13.06.24 11:15-12:45, Do 20.06.24 11:15-12:45, Do 27.06.24 11:15-12:45, Do 04.07.24 11:15-12:45, Do 11.07.24 11:15-12:45, Do 18.07.24 11:15-12:45, Do 25.07.24 11:15-12:45

Vorlesung: Das Christentum und die Religionen aus globalgeschichtlicher Perspektive

Art/Typ (SWS)

Vorlesung (2)

(Berechnete) Frequenz

wöchentlich

Veranstaltungsdetails

<http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124281>

ECTS/Prüfungsart

[Siehe Veranstaltungseintrag in heico](#)

Veranstaltungsnummer

0102603001

Beteiligte Personen

Prof. Dr. Michael Bergunder

Tags	Vorlesung Religionswissenschaft RWIT
Inhalt	Das heutige Christentum kann nur in seiner globalen Dimension angemessen verstanden werden. Die Vorlesung will zeigen, dass sich auch das Christentum in Europa nur aus seiner globalen Eingebundenheit heraus verstehen lässt. Das trifft umso mehr auf seine Geschichte zu. Das heutige europäische Christentum ist nur als Produkt einer globalen Verflechtungsgeschichte, die sich bis ins 19. Jahrhundert zurückverfolgen lässt, angemessen zu erfassen. Eine solche Perspektive ist umso dringender, da sich heute viele wichtige Zentren des Christentums in Afrika, Asien und Lateinamerika befinden, und sich die dort entstandenen Formen des Christentums auch in Europa zunehmend Gehör verschaffen. All das hat vielfältige Konsequenzen für die religionswissenschaftliche Erforschung des Christentums als Religion. Die Vorlesung wird mit Beamer-Folien unterstützt. Für aktuelle Informationen siehe auch " http://theologie.uni-hd.de/rm/ ".
Teilnahmekriterien und Anmeldung	Die Vorlesung findet Di 16-18 Uhr statt. Pflicht zur zusätzlichen persönlichen Anmeldung per Email bis zum 15.4.2024 an michael.bergunder@ts.uni-heidelberg.de (Spätere Anmeldungen werden berücksichtigt). Die Email muss folgende Form haben, damit die Anmeldung gültig ist: Betreff: "Vorlesungsanmeldung (nur Vorlesung)"; Inhalt: -Name, Vorname: - Gültige Email: - Welche Fakultät?: - Welcher Studiengang (genauer Name!)?: - Welches Modul (genaue Abkürzung gemäß Prüfungsordnung; kann später noch geändert werden)?:
Literatur	Zum ersten Überblick: Gina A. Zurlo, Todd M. Johnson: World Christian Encyclopedia. Edinburgh 2019.
Termine/Räume	Mo 15.04.24 16:15-17:45 HS 01, Mo 20.05.24 16:15-17:45 HS 01
Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung " Termine und Gruppen " auf der Veranstaltungseite in HeiCO.	

Vorlesung: Dogmatik im Überblick

Art/Typ (SWS)	Vorlesung (2)
(Berechnete) Frequenz	wöchentlich
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124440
ECTS/Prüfungsart	Siehe Veranstaltungseintrag in heico
Veranstaltungsnummer	0104009101
Beteiligte Personen	Prof. Dr. Friederike Nüssel
Tags	Vorlesung Systematische Theologie ST
Inhalt	Vgl. den Kommentar der Überblicksvorlesung.
Betreff	Die Veranstaltung findet in der Neuen Uni, HS 09 statt und kann auch dreistündig bis 13:45 Uhr als Überblicksvorlesung mit 3 LP angerechnet werden
Termine/Räume	Di 16.04.24 11:15-12:45, Di 23.04.24 11:15-12:45, Di 30.04.24 11:15-12:45, Di 07.05.24 11:15-12:45, Di 14.05.24 11:15-12:45, Di 21.05.24 11:15-12:45, Di 28.05.24 11:15-12:45, Di 04.06.24 11:15-12:45, Di 11.06.24 11:15-12:45, Di 18.06.24 11:15-12:45, Di 25.06.24 11:15-12:45, Di 02.07.24 11:15-12:45, Di 09.07.24 11:15-12:45, Di 16.07.24 11:15-12:45, Di 23.07.24 11:15-12:45
Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung " Termine und Gruppen " auf der Veranstaltungseite in HeiCO.	

Überblicksvorlesung: Das Christentum und die Religionen aus globalgeschichtlicher Perspektive

Art/Typ (SWS)	Vorlesung (4)
(Berechnete) Frequenz	wöchentlich
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heiCO/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124280
ECTS/Prüfungsart	<u>Siehe Veranstaltungseintrag in heiCO</u>
Veranstaltungsnummer	0102602501
Beteiligte Personen	Prof. Dr. Michael Bergunder
Tags	Religionswissenschaft RWIT Überblicksvorlesung InterReligio1
Inhalt	Das heutige Christentum kann nur in seiner globalen Dimension angemessen verstanden werden. Die Vorlesung will zeigen, dass sich auch das Christentum in Europa nur aus seiner globalen Eingebundenheit heraus verstehen lässt. Das trifft umso mehr auf seine Geschichte zu. Das heutige europäische Christentum ist nur als Produkt einer globalen Verflechtungsgeschichte, die sich bis ins 19. Jahrhundert zurückverfolgen lässt, angemessen zu erfassen. Eine solche Perspektive ist umso dringender, da sich heute viele wichtige Zentren des Christentums in Afrika, Asien und Lateinamerika befinden, und sich die dort entstandenen Formen des Christentums auch in Europa zunehmend Gehör verschaffen. All das hat vielfältige Konsequenzen für die religionswissenschaftliche Erforschung des Christentums als Religion. Die Vorlesung wird mit Beamer-Folien unterstützt. Für aktuelle Informationen siehe auch " http://theologie.uni-hd.de/rm/ ".
Teilnahmekriterien und Anmeldung	Die Übung findet Di 14-16 Uhr und die Vorlesung Di 16-18 Uhr statt. Pflicht zur zusätzlichen persönlichen Anmeldung per Email bis zum 15.4.2024 an michael.bergunder@ts.uni-heidelberg.de (Spätere Anmeldungen werden berücksichtigt). Die Email muss folgende Form haben, damit die Anmeldung gültig ist: Betreff: "Überblicksvorlesungsanmeldung (Vorlesung plus Übung)" Inhalt: -Name, Vorname: - Gültige Email: - Welche Fakultät?: - Welcher Studiengang (genauer Name!)?: - Welches Modul (genaue Abkürzung gemäß Prüfungsordnung; kann später noch geändert werden)?:
Literatur	Zum ersten Überblick: Gina A. Zurlo, Todd M. Johnson: World Christian Encyclopedia. Edinburgh 2019.
Anmerkung	Die Veranstaltung kann auch ohne Besuch der Übung von 14 bis 16 Uhr als Vorlesung mit 2 LP besucht werden.
Termine/Räume	Di 16.04.24 14:15-15:45 ÜR K 3, Di 16.04.24 16:15-17:45 HS 01, Di 23.04.24 14:15-15:45 ÜR K 3, Di 23.04.24 16:15-17:45 HS 01, Di 30.04.24 14:15-15:45 ÜR K 3, Di 30.04.24 16:15-17:45 HS 01, Di 07.05.24 14:15-15:45 ÜR K 3, Di 07.05.24 16:15-17:45 HS 01, Di 14.05.24 14:15-15:45 ÜR K 3, Di 14.05.24 16:15-17:45 HS 01, Di 21.05.24 14:15-15:45 ÜR K 3, Di 21.05.24 16:15-17:45 HS 01, Di 28.05.24 14:15-15:45 ÜR K 3, Di 28.05.24 16:15-17:45 HS 01, Di 04.06.24 14:15-15:45 ÜR K 3, Di 04.06.24 16:15-17:45 HS 01, Di 11.06.24 14:15-15:45 ÜR K 3, Di 11.06.24 16:15-17:45 HS 01, Di 18.06.24 14:15-15:45 ÜR K 3, Di 18.06.24 16:15-17:45 HS 01, Di 25.06.24 14:15-15:45 ÜR K 3, Di 25.06.24 16:15-17:45 HS 01, Di 02.07.24 14:15-15:45 ÜR K 3, Di 02.07.24 16:15-17:45 HS 01, Di 09.07.24 14:15-15:45 ÜR K 3, Di 09.07.24 16:15-17:45 HS 01, Di 16.07.24 14:15-15:45 ÜR K 3, Di 16.07.24 16:15-17:45 HS 01, Di 23.07.24 14:15-15:45 ÜR K 3, Di 23.07.24 16:15-17:45 HS 01

Überblicksvorlesung: Aktuelle Probleme der Bio- und Medizinethik mit Lektüreübung

Art/Typ (SWS)	Vorlesung (3)
(Berechnete) Frequenz	wöchentlich
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124441
ECTS/Prüfungsart	<u>Siehe Veranstaltungseintrag in heiCO</u>
Veranstaltungsnummer	0102502501
Beteiligte Personen	Prof. Dr. Peer Thorsten Moos
Tags	Systematische Theologie ST Überblicksvorlesung InterReligio5
Inhalt	Bio- und Medizinethik gehören zu den klassischen Feldern, in denen die theologische Ethik historisch und gegenwärtig besonders engagiert ist und auch öffentlich durchaus wahrgenommen wird. Die Vorlesung bietet einen Überblick über das breite Feld der Medizin- und Bioethik. Neben den theoretischen Grundlagen werden vor allem solche materiaethischen Probleme behandelt, die gegenwärtig stark debattiert werden. Zu diesen gehören Schwangerschaftsabbruch, assistierte Reproduktion, genetische Diagnostik und Therapie, assistierter Suizid, Organoide und synthetische Embryonen, digitale Systeme in der Biomedizin, Public Health, Interkulturelle und Geschlechtermedizin, Alternativmedizin, Ökonomie des Medizinsystems sowie der Biotechnologie. Angrenzende ethische Felder wie etwa die Umwelt- und Tierethik werden in Exkursen in den Blick genommen. Die Vorlesung eignet sich als Einführung in das materiaethische Feld wie auch zur Examensvorbereitung (etwa zur Suche nach einem Schwerpunktthema). Sie kann zwei- oder dreistündig besucht werden. Zum dreistündigen Besuch (Überblicksvorlesung) gehört eine einstündige vertiefende Lektüreübung.
Teilnahmekriterien und Anmeldung	Bereitschaft zur Lektüre englischer Texte Zielgruppe: Alle Studierende Anmeldung: per Moodle
Betreff	Die Veranstaltung kann auch zweistündig (Mo 11:15-12:45) als Vorlesung mit 2 LP angerechnet werden
Literatur	Literatur wird im Laufe der Vorlesung angegeben.
Termine/Räume	Do 18.04.24 11:15-13:45 HS 05, Do 25.04.24 11:15-13:45 HS 05, Do 02.05.24 11:15-13:45 HS 05, Do 09.05.24 11:15-13:45 HS 05, Do 16.05.24 11:15-13:45 HS 05, Do 23.05.24 11:15-13:45 HS 05, Do 30.05.24 11:15-13:45 HS 05, Do 06.06.24 11:15-13:45 HS 05, Do 13.06.24 11:15-13:45 HS 05, Do 20.06.24 11:15-13:45 HS 05, Do 27.06.24 11:15-13:45 HS 05, Do 04.07.24 11:15-13:45 HS 05, Do 11.07.24 11:15-13:45 HS 05, Do 18.07.24 11:15-13:45 HS 05, Do 25.07.24 11:15-13:45 HS 05
	Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung " <u>Termine und Gruppen</u> " auf der Veranstaltungseite in HeiCO.

Überblicksvorlesung: Dogmatik im Überblick

Art/Typ (SWS)	Vorlesung (3)
(Berechnete) Frequenz	wöchentlich
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124439
ECTS/Prüfungsart	<u>Siehe Veranstaltungseintrag in heiCO</u>
Veranstaltungsnummer	0104002501
Beteiligte Personen	Prof. Dr. Friederike Nüssel
Tags	Systematische Theologie M. Ed. Verschränkungsmodul ST Überblicksvorlesung InterReligio3
Inhalt	Die Vorlesung bietet einen Überblick über alle Themen der Dogmatik. Zu Beginn werden die Themen der Prolegomena (Theologie- und Religionsbegriff, Offenbarung und Schrift) erörtert. Dem folgen die materialen

Themen der Dogmatik: Gottes- und Schöpfungslehre, Anthropologie, Christologie, Pneumatologie, Ekklesiologie und Eschatologie. Jeweils werden im Rekurs auf die theologiegeschichtliche Entwicklung die zentralen Fragestellungen und Lösungsansätze herausgearbeitet und kritisch diskutiert. Dabei geht es darum, die theologischen Anliegen und den Zusammenhang der theologischen Themen zu verstehen. Die Vorlesung eignet sich sowohl zum Einstieg in die Dogmatik wie auch für spätere Phasen des Studiums.

Teilnahmekriterien und Anmeldung

Anmeldung: keine

Betreff

Die Veranstaltung kann auch zweistündig (Di 11-13) als Vorlesung mit 2 LP angerechnet werden

Literatur

C. Danz, Einführung in die evangelische Dogmatik, Darmstadt 2010; W. Härle, Dogmatik, 5. Aufl. Berlin/New York 2018; U. Körtner, Dogmatik, Leipzig 2018R. Leonhardt, Grundinformation Dogmatik, Stuttgart 2022; D. Korsch, Einführung in die evangelische Dogmatik: im Anschluss an Martin Luthers Kleinen Katechismus, Leipzig 2016; W. Pannenberg, Systematische Theologie, 3 Bände, Göttingen 1988-1993; J. Rahner, Einführung in die katholische Dogmatik, Darmstadt 2008.

Termine/Räume

Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung "[Termine und Gruppen](#)" auf der Veranstaltungseite in HeiCO.

Di 16.04.24 11:15-13:45 HS 09, Di 23.04.24 11:15-13:45 HS 09, Di 30.04.24 11:15-13:45 HS 09, Di 07.05.24 11:15-13:45 HS 09, Di 14.05.24 11:15-13:45 HS 09, Di 21.05.24 11:15-13:45 HS 09, Di 28.05.24 11:15-13:45 HS 09, Di 04.06.24 11:15-13:45 HS 09, Di 11.06.24 11:15-13:45 HS 09, Di 18.06.24 11:15-13:45 HS 09, Di 25.06.24 11:15-13:45 HS 09, Di 02.07.24 11:15-13:45 HS 09, Di 09.07.24 11:15-13:45 HS 09, Di 16.07.24 11:15-13:45 HS 09, Di 23.07.24 11:15-13:45 HS 09

Überblicksvorlesung: Einführung in das Neue Testament

Art/Typ (SWS)

Vorlesung (4)

(Berechnete) Frequenz

wöchentlich

Veranstaltungsdetails

<http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124395>

ECTS/Prüfungsart

[Siehe Veranstaltungseintrag in heico](#)

Veranstaltungsnummer

0102302501

Beteiligte Personen

Prof. Dr. Dr. Matthias Becker

Tags

Vorlesung NT Neues Testament Überblicksvorlesung InterReligio1

Inhalt

Die Vorlesung gibt einen Überblick über das Grundwissen zum Neuen Testament in historisch-philologischer und theologischer Perspektive. Dabei werden neben der Vorstellung einzelner neutestamentlicher Schriften auch wichtige Themen überblickshaft behandelt, wie z.B. Annäherungen an Jesus von Nazareth, Geschichte des frühen Christentums sowie zeit-, kultur- und religionsgeschichtliche Kontexte des Neuen Testaments.

Teilnahmekriterien und Anmeldung

Zielgruppe: Studierende im Grundstudium und solche, die ihr Grundwissen auffrischen möchten
Anmeldung: bis zum 16.04.24 per Email bei Frau Hug (sekretariat.becker@ts.uni-heidelberg.de)

Literatur

Martin Ebner / Stefan Schreiber (Hg.), Einleitung in das Neue Testament. 3., überarbeitete Aufl., Stuttgart 2019. Markus Öhler, Geschichte des frühen Christentums, Göttingen 2018.

Termine/Räume

Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung "[Termine und Gruppen](#)" auf der Veranstaltungseite in HeiCO.

Di 16.04.24 09:15-10:45 HS 05, Do 18.04.24 09:15-10:45 HS 01, Di 23.04.24 09:15-10:45 HS 05, Do 25.04.24 09:15-10:45 HS 01, Di 30.04.24 09:15-10:45 HS 05, Do 02.05.24 09:15-10:45 HS 01, Di 07.05.24 09:15-10:45 HS 05, Do 09.05.24 09:15-10:45 HS 01, Di 14.05.24 09:15-10:45 HS 05, Do 16.05.24 09:15-10:45 HS 01, Di 21.05.24 09:15-10:45 HS 05, Do 23.05.24 09:15-10:45 HS 01, Di 28.05.24 09:15-10:45 HS 05, Do 30.05.24 09:15-10:45 HS 01, Di 04.06.24 09:15-10:45 HS 05, Do 06.06.24 09:15-10:45 HS 01, Di 11.06.24 09:15-10:45 HS 05, Do 13.06.24 09:15-10:45 HS 01,

Di 18.06.24 09:15-10:45 HS 05, Do 20.06.24 09:15-10:45 HS 01, Di 25.06.24 09:15-10:45 HS 05,
Do 27.06.24 09:15-10:45 HS 01, Di 02.07.24 09:15-10:45 HS 05, Do 04.07.24 09:15-10:45 HS 01,
Di 09.07.24 09:15-10:45 HS 05, Do 11.07.24 09:15-10:45 HS 01, Di 16.07.24 09:15-10:45 HS 05,
Do 18.07.24 09:15-10:45 HS 01, Di 23.07.24 09:15-10:45 HS 05, Do 25.07.24 09:15-10:45 HS 01

Überblicksvorlesung: Ethik des Alten Testaments

Art/Typ (SWS)	Vorlesung (3)
(Berechnete) Frequenz	wöchentlich
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heiCO/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124366
ECTS/Prüfungsart	<u>Siehe Veranstaltungseintrag in heiCO</u>
Veranstaltungsnummer	0102202501
Beteiligte Personen	Prof. Dr. Jan Christian Gertz
Tags	Vorlesung Altes Testament AT Überblicksvorlesung InterReligio3
Inhalt	Die Vorlesung vermittelt einen Überblick über die Vorstellungen des Alten Testaments vom richtigem und angemessenen menschlichen Handeln. Die sehr unterschiedlichen Texte zum Thema werden in ihrem jeweiligen historischen, kulturellen und sozialen Kontext ausgelegt, miteinander ins Gespräch gebracht und auf ihre Bedeutung für die gegenwärtige ethische Debatte befragt.
Teilnahmekriterien und Anmeldung	Zielgruppe: alle Anmeldung vorab nicht nötig.
Literatur	Für einen ersten Überblick empfehlen sich die einschlägigen Artikel (Ethik: Altes Testament) in der RGG 4. Aufl. (E. Otto) und der TRE (R. Smend). Neuere Gesamtdarstellungen: J. Barton, <i>Understanding Old Testament Ethics</i> , Louisville 2003; R. Kessler, <i>Der Weg zum Leben. Ethik des Alten Testaments</i> , Gütersloh 2017.
Termine/Räume	Mo 15.04.24 11:15-13:45 HS 01, Mo 22.04.24 11:15-13:45 HS 01, Mo 29.04.24 11:15-13:45 HS 01, Mo 06.05.24 11:15-13:45 HS 01, Mo 13.05.24 11:15-13:45 HS 01, Mo 20.05.24 11:15-13:45 HS 01, Mo 27.05.24 11:15-13:45 HS 01, Mo 03.06.24 11:15-13:45 HS 01, Mo 10.06.24 11:15-13:45 HS 01, Mo 17.06.24 11:15-13:45 HS 01, Mo 24.06.24 11:15-13:45 HS 01, Mo 01.07.24 11:15-13:45 HS 01, Mo 08.07.24 11:15-13:45 HS 01, Mo 15.07.24 11:15-13:45 HS 01, Mo 22.07.24 11:15-13:45 HS 01

Überblicksvorlesung: Kirchengeschichte der Neuzeit (KG V)

Art/Typ (SWS)	Vorlesung (3)
(Berechnete) Frequenz	wöchentlich
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heiCO/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124413
ECTS/Prüfungsart	<u>Siehe Veranstaltungseintrag in heiCO</u>
Veranstaltungsnummer	0102402501
Beteiligte Personen	Prof. Dr. Winrich Löhr
Tags	Vorlesung KG Kirchengeschichte Überblicksvorlesung InterReligio1
Voraussetzung	Keine besonderen
Inhalt	Die Vorlesung wird einen Überblick über die Geschichte des Christentums im 19. und 20. Jahrhundert in Europa, besonders in Deutschland geben. Themen werden u.a. die Französische Revolution und ihre Folgen, die Neubestimmung des Verhältnisses von Staat und Kirche, die Neuformierung der Katholischen Kirche und das 1. Vatikanische Konzil, die Kirchen und die sog. soziale

Frage im 19. Jahrhundert, die Kirchen im 1. Weltkrieg und in der Weimarer Republik sowie die Kirchen im Nationalsozialismus sein. Dabei soll immer wieder deutlich werden, was unser heutiges Christentum mit den damaligen Ereignissen, Transformationsprozessen, Konzeptionen und Debatten zu tun hat.

Teilnahmekriterien und Anmeldung

Zielgruppe: Alle Interessierten Anmeldung per Moodle

Literatur

Kurt Nowak, Geschichte des Christentums in Deutschland, München 1995 (weitere Lit. wird im Laufe der Vorlesung bekanntgegeben)

Termine/Räume

Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung "[Termine und Gruppen](#)" auf der Veranstaltungseite in HeiCO.

Mo 15.04.24 11:15-13:30 HS 09, Mo 22.04.24 11:15-13:30 HS 09, Mo 29.04.24 11:15-13:30 HS 09, Mo 06.05.24 11:15-13:30 HS 09, Mo 13.05.24 11:15-13:30 HS 09, Mo 20.05.24 11:15-13:30 HS 09, Mo 27.05.24 11:15-13:30 HS 09, Mo 03.06.24 11:15-13:30 HS 09, Mo 10.06.24 11:15-13:30 HS 09, Mo 17.06.24 11:15-13:30 HS 09, Mo 24.06.24 11:15-13:30 HS 09, Mo 01.07.24 11:15-13:30 HS 09, Mo 08.07.24 11:15-13:30 HS 09, Mo 15.07.24 11:15-13:30 HS 09, Mo 22.07.24 11:15-13:30 HS 09

Überblicksvorlesung: Kirchengeschichte der Reformation (KG III)

Art/Typ (SWS)

Vorlesung (3)

(Berechnete) Frequenz

wöchentlich

Veranstaltungsdetails

<http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124414>

ECTS/Prüfungsart

[Siehe Veranstaltungseintrag in heico](#)

Veranstaltungsnummer

0102402502

Beteiligte Personen

Prof. Dr. Christoph Strohm

Tags

Vorlesung KG Kirchengeschichte Überblicksvorlesung InterReligio1

Inhalt

Die Vorlesung gibt einen Überblick über die Kirchen- und Theologiegeschichte der Reformationszeit (bis ca. 1555). Sie ist für Anfängerinnen und Anfänger geeignet. Zugleich bietet sie fortgeschrittenen Studierenden die Möglichkeit, die für das Lehramtsexamen und das kirchliche Examen wichtigen Informationen durchzuarbeiten. Die Vorlesung wird mit Hilfe von umfangreichem Bildmaterial und Powerpoint-Folien gestaltet.

Teilnahmekriterien und Anmeldung

Zielgruppe: Studierende in den Anfangssemestern oder später; auch zur Examensvorbereitung Anmeldung per Moodle

Literatur

Quellen: Reformation, ausgew.u. komm. v. Volker Leppin (KThQ 3), Neukirchen-Vluyn 7. Aufl. 2021 (online über UB Heidelberg!). Literatur zur Übersicht: Seebaß, Gottfried: Geschichte des Christentums III: Spätmittelalter – Reformation – Konfessionalisierung (Theologische Wissenschaft, 7), Stuttgart 2006. Kaufmann, Thomas: Erlöste und Verdammte. Eine Geschichte der Reformation, München (2016) 4. Aufl. 2017. Lohse, Bernhard: Luthers Theologie in ihrer historischen Entwicklung und in ihrem systematischen Zusammenhang, Göttingen 1995. [kostenlose pdf-Version über UB HD]

Termine/Räume

Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung "[Termine und Gruppen](#)" auf der Veranstaltungseite in HeiCO.

Mi 17.04.24 11:15-13:45 HS 01, Mi 24.04.24 11:15-13:45 HS 01, Mi 01.05.24 11:15-13:45 HS 01, Mi 08.05.24 11:15-13:45 HS 01, Mi 15.05.24 11:15-13:45 HS 01, Mi 22.05.24 11:15-13:45 HS 01, Mi 29.05.24 11:15-13:45 HS 01, Mi 05.06.24 11:15-13:45 HS 01, Mi 12.06.24 11:15-13:45 HS 01, Mi 19.06.24 11:15-13:45 HS 01, Mi 26.06.24 11:15-13:45 HS 01, Mi 03.07.24 11:15-13:45 HS 01, Mi 10.07.24 11:15-13:45 HS 01, Mi 17.07.24 11:15-13:45 HS 01, Mi 24.07.24 11:15-13:45 HS 01

Seminare

African Americans and Religious Liberalism: From Abolitionism to Black Power

Art/Typ (SWS)	Seminar (2)
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heiCO/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124423
ECTS/Prüfungsart	<u>Siehe Veranstaltungseintrag in heiCO</u>
Veranstaltungsnummer	0102404003
Beteiligte Personen	Prof. Dr. Jan Stievermann
Tags	KG Kirchengeschichte Hauptseminar Seminar InterReligio4
Inhalt	Black Protestantism is often exclusively identified with the Baptist and Methodist traditions. In this course we will study the underappreciated role of African Americans in the history of Protestant liberalism in the US. The seminar will begin by exploring African Americans' engagement with Transcendentalism, both as consumers and producers of Transcendentalist thought. It will then explore the critical role that Unitarianism played in Black intellectual and political life during the late 19th century, the rise of Black Unitarian and Universalist churches from the 1880s to the 1940s, and the relationship between religious liberalism and Black Power in the 1960s, as seen through the founding of the Black Unitarian Universalist Caucus.
Teilnahmekriterien und Anmeldung	sehr gute Englischkenntnisse Anmeldung: jstievermann@hac.uni-heidelberg.de
Betreff	Das Seminar findet in den Räumen des Heidelberg Center for American Studies statt.
Termine/Räume	Fr 21.06.24 10:00-17:30, Sa 22.06.24 10:00-17:30, Fr 28.06.24 10:00-17:30, Sa 29.06.24 10:00-17:30
Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung " Termine und Gruppen " auf der Veranstaltungseite in HeiCO.	

Aktuelle Forschungen in der Systematischen Theologie

Art/Typ (SWS)	Seminar (2)
(Berechnete) Frequenz	wöchentlich
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heiCO/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124460
ECTS/Prüfungsart	<u>Siehe Veranstaltungseintrag in heiCO</u>
Veranstaltungsnummer	0104004501
Beteiligte Personen	Prof. Dr. Friederike Nüssel
Tags	Systematische Theologie Oberseminar ST
Voraussetzung	ST-Proseminar und ST-Hauptseminar
Inhalt	In dem Oberseminar werden aktuelle Forschungen aus dem Bereich der Systematischen Theologie besprochen. Die Texte werden zu Beginn des Semesters gemeinsam festgelegt. Es können auch Projekte für Qualifikationsschriften (MA, Dr. theol., PhD) vorgestellt und diskutiert werden.

Teilnahmekriterien und Anmeldung	Zielgruppe: Fortgeschrittene Studierende in der Systematischen Theologie, Doktoranden Anmeldung: Bis 12. April bei friederike.nuessel@oek.uni-heidelberg.de
Literatur	Wird im Seminar gemeinsam festgelegt.
Termine/Räume Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung " Termine und Gruppen " auf der Veranstaltungseite in HeiCO.	Di 16.04.24 18:15-19:45 ÖInst SR, Di 23.04.24 18:15-19:45 ÖInst SR, Di 30.04.24 18:15-19:45 ÖInst SR, Di 07.05.24 18:15-19:45 ÖInst SR, Di 14.05.24 18:15-19:45 ÖInst SR, Di 21.05.24 18:15-19:45 ÖInst SR, Di 28.05.24 18:15-19:45 ÖInst SR, Di 04.06.24 18:15-19:45 ÖInst SR, Di 11.06.24 18:15-19:45 ÖInst SR, Di 18.06.24 18:15-19:45 ÖInst SR, Di 25.06.24 18:15-19:45 ÖInst SR, Di 02.07.24 18:15-19:45 ÖInst SR, Di 09.07.24 18:15-19:45 ÖInst SR, Di 16.07.24 18:15-19:45 ÖInst SR, Di 23.07.24 18:15-19:45 ÖInst SR

Albert Schweitzers Ethik

Art/Typ (SWS)	Seminar (2)
(Berechnete) Frequenz	wöchentlich
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124446
ECTS/Prüfungsart	Siehe Veranstaltungseintrag in heico
Veranstaltungsnummer	0102503501
Beteiligte Personen	Dr. Megan Arndt
Tags	Systematische Theologie Proseminar ST
Inhalt	Anhand des Werkes von Albert Schweitzer werden wir uns im Proseminar grundlegenden ethischen Fragestellungen widmen: Gibt es ein ethisches Grundprinzip (und welchen Vorschlag entwickelt Schweitzer hierzu)? Wie ist das Verhältnis von Ethik und Denken zu bestimmen? Wie sind Kultur und Ethik miteinander ins Verhältnis zu setzen? Wie kann eine ethische Berücksichtigung von Tieren begründet werden? Und wie kann der Mensch angesichts einer „ins Grenzenlose erweiterte[n] Verantwortung“ (Schweitzer 1923, Kultur und Ethik) handlungsfähig bleiben? Diese und weitere Fragen wollen wir mithilfe verschiedener Texte bearbeiten und somit einen Überblick über die Ethik Schweitzers gewinnen. Dabei werden verschiedene Textgattungen berücksichtigt – so sind etwa auch in Schweitzers Predigten ethische Überlegungen relevant. Hieran können sich somit auch Überlegungen zur Frage nach der Verhältnisbestimmung zwischen Ethik und Predigt anschließen. Das Proseminar ist als Einführung in die Ethik geeignet. Anhand des Themas werden Methoden zum Verfassen einer systematisch-theologischen Proseminararbeit erarbeitet und geübt.

Teilnahmekriterien und Anmeldung Zielgruppe: Studierende im Grundstudium Anmeldung: via Moodle

Literatur Wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.

Termine/Räume Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung "[Termine und Gruppen](#)" auf der Veranstaltungseite in HeiCO.

Di 16.04.24 14:15-15:45 KiGa I, Di 23.04.24 14:15-15:45 KiGa I, Di 30.04.24 14:15-15:45 KiGa I, Di 07.05.24 14:15-15:45 KiGa I, Di 14.05.24 14:15-15:45 KiGa I, Di 21.05.24 14:15-15:45 KiGa I, Di 28.05.24 14:15-15:45 KiGa I, Di 04.06.24 14:15-15:45 KiGa I, Di 11.06.24 14:15-15:45 KiGa I, Di 18.06.24 14:15-15:45 KiGa I, Di 25.06.24 14:15-15:45 KiGa I, Di 02.07.24 14:15-15:45 KiGa I, Di 09.07.24 14:15-15:45 KiGa I, Di 16.07.24 14:15-15:45 KiGa I, Di 23.07.24 14:15-15:45 KiGa I

Anfänger*innenprojekt

Art/Typ (SWS)	Seminar (2)
(Berechnete) Frequenz	wöchentlich
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124318

ECTS/Prüfungsart	<u>Siehe Veranstaltungseintrag in heiCO</u>
Veranstaltungsnummer	0102001001
Beteiligte Personen	Christoph Nissen Wind
Tags	Anfänger*innenprojekt Anfängerprojekt Studienbeginn
Inhalt	Die Veranstaltung bietet eine Einführung in Inhalte und Methoden des Studiums der Evangelischen Theologie. Dies geschieht in zweierlei Hinsicht: Zum einen erhalten Sie in sog. Fachvorstellungen Einblicke in die einzelnen an der Theologischen Fakultät vertretenen Fächer und ihre spezifischen methodischen und inhaltlichen Prägungen. Zum anderen lernen Sie übergreifende Schlüsselkompetenzen wissenschaftlichen Arbeitens kennen, erhalten Hilfestellung dabei, Ihr Studium sinnvoll zu planen und reflektieren Ort und Sinn des universitären Faches Evangelische Theologie.
Teilnahmekriterien und Anmeldung	Zielgruppe: Studierende (Mag. theol., B.A. Ev. Theologie mit und ohne Lehramtsoption, B.A. Christentum und Kultur) im 1. Semester Anmeldung: per E-Mail an christoph.wind@ts.uni-heidelberg.de
Termine/Räume	Mo 15.04.24 14:15-15:45 ÜR K 3, Mo 22.04.24 14:15-15:45 ÜR K 3, Mo 29.04.24 14:15-15:45 ÜR K 3, Mo 06.05.24 14:15-15:45 ÜR K 3, Mo 13.05.24 14:15-15:45 ÜR K 3, Mo 20.05.24 14:15-15:45 ÜR K 3, Mo 27.05.24 14:15-15:45 ÜR K 3, Mo 03.06.24 14:15-15:45 ÜR K 3, Mo 10.06.24 14:15-15:45 ÜR K 3, Mo 17.06.24 14:15-15:45 ÜR K 3, Mo 24.06.24 14:15-15:45 ÜR K 3, Mo 01.07.24 14:15-15:45 ÜR K 3, Mo 08.07.24 14:15-15:45 ÜR K 3, Mo 15.07.24 14:15-15:45 ÜR K 3, Mo 22.07.24 14:15-15:45 ÜR K 3
Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung <u>"Termine und Gruppen"</u> auf der Veranstaltungseite in HeiCO.	

Auf dem Weg zum Monotheismus

Art/Typ (SWS)	Seminar (2)
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124381
ECTS/Prüfungsart	<u>Siehe Veranstaltungseintrag in heiCO</u>
Veranstaltungsnummer	0102204002
Beteiligte Personen	Priv.-Doz. Dr. Christoph Koch
Tags	Altes Testament AT Hauptseminar Seminar
Voraussetzung	Proseminar AT
Inhalt	Die Hebräische Bibel / das Alte Testament ist – mehr oder weniger direkt – die Grundlage der drei monotheistischen Schriftreligionen Judentum, Christentum und Islam. Doch entgegen der biblischen Darstellung war das Gottesbild nicht von Anfang monotheistisch geprägt. Im Seminar sollen zentrale Phasen der Entwicklung zum Monotheismus behandelt werden, wie sie in den Texten des Alten Testaments und unter Einbezug von archäologischen und epigraphischen Funden zu rekonstruieren sind.
Teilnahmekriterien und Anmeldung	Hebraicum Zielgruppe: Studierende im Hauptstudium Anmeldung: Per E-Mail: christoph.koch@theologie.uni-heidelberg.de
Literatur	Für eine erste Orientierung: Michaela Bauks, Theologie des Alten Testaments. Religionsgeschichtliche und bibelhermeneutische Perspektiven, Göttingen 2019, S. 303-322.
Termine/Räume	Fr 03.05.24 16:00-18:00, Fr 28.06.24 14:00-19:00 KiGa II, Sa 29.06.24 10:00-16:00 KiGa II, Fr 12.07.24 14:00-19:00 KiGa II, Sa 13.07.24 10:00-16:00 KiGa II
Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung <u>"Termine und Gruppen"</u> auf der Veranstaltungseite in HeiCO.	

Augustin, Über die wahre Religion (De vera religione)

Art/Typ (SWS)	Seminar (2)
(Berechnete) Frequenz	wöchentlich
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124419
ECTS/Prüfungsart	<u>Siehe Veranstaltungseintrag in heico</u>
Veranstaltungsnummer	0102403502
Beteiligte Personen	Martin Rensinghoff
Tags	KG Kirchengeschichte Proseminar
Inhalt	Nicht lange nach seiner Taufe rechtfertigt Augustin in dieser Schrift seine Konversion zum Christentum. Seine Darstellung der christlichen Religion erscheint zum einen zeitgebunden, etwa in der Anlehnung an platonisches Gedankengut, zum anderen zeitlos, etwa in der grundsätzlichen Behandlung menschlicher Schlüsselprobleme. Auf jeden Fall bietet sie einen Einstieg in das Leben und Denken Augustins, der wie kaum ein anderer Christentümer bis heute prägt. Ausgehend von der Lektüre ausgewählter Passagen können Sie in diesem Kurs einen Einblick in zentrale Themen der Kirchengeschichte gewinnen sowie grundlegende methodische Kompetenzen erwerben und exemplarisch anwenden.
Teilnahmekriterien und Anmeldung	Lateinkenntnisse (der Kurs kann parallel zum Latein II-Kurs belegt werden) Zielgruppe: alle Anmeldung: an rensinghoff@ts.uni-heidelberg.de , oder in der ersten Sitzung
Literatur	Ausgaben: - Ein Lesetext wird im Kurs zur Verfügung gestellt! - Corpus Christianorum. Series Latina (CCSL) Bd. 32 ed. Daur 1962. (relevante wissenschaftliche Edition des lateinischen Textes) - Corpus Scriptorum Ecclesiasticorum Latinorum (CSEL) Bd. 77 ed. Green 1961. (ältere wissenschaftliche Edition des lateinischen Textes) - Augustinus, De vera religione. Über die wahre Religion. Lateinisch/Deutsch. Übersetzung und Anmerkungen von W. Thimme. Stuttgart 2006. (zweisprachige Reclam-Ausgabe mit dem CSEL-Text) - Augustinus, De vera religione – Über die wahre Religion. Zweisprachige Ausgabe. Eingeleitet, übersetzt und herausgegeben von J. Lössl. Paderborn u.a. 2007. (zweisprachige Ausgabe mit dem CCSL-Text, über HEIDI verfügbar) Einführung zu Augustin: - Christoph Horn, Augustinus, München 32014. - Kurt Flasch, Augustin. Einführung in sein Denken, Stuttgart 52020.
Termine/Räume	Do 18.04.24 14:15-15:45 KiGa I, Do 25.04.24 14:15-15:45 KiGa I, Do 02.05.24 14:15-15:45 KiGa I, Do 09.05.24 14:15-15:45 KiGa I, Do 16.05.24 14:15-15:45 KiGa I, Do 23.05.24 14:15-15:45 KiGa I, Do 30.05.24 14:15-15:45 KiGa I, Do 06.06.24 14:15-15:45 KiGa I, Do 13.06.24 14:15-15:45 KiGa I, Do 20.06.24 14:15-15:45 KiGa I, Do 27.06.24 14:15-15:45 KiGa I, Do 04.07.24 14:15-15:45 KiGa I, Do 11.07.24 14:15-15:45 KiGa I, Do 18.07.24 14:15-15:45 KiGa I, Do 25.07.24 14:15-15:45 KiGa I

Bahnhofsmission und die Arbeit unter Menschen ohne festen Wohnsitz

Art/Typ (SWS)	Seminar (2)
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124489
ECTS/Prüfungsart	<u>Siehe Veranstaltungseintrag in heico</u>
Veranstaltungsnummer	0106004003
Beteiligte Personen	Prof. Dr. Johannes Eurich

Tags	Hauptseminar Seminar Diakoniewissenschaft DW InterReligio4
Inhalt	Die Arbeit der Bahnhofsmision unterliegt sich ändernden Mobilitätsanforderungen. Konzepte der Arbeit werden vorgestellt und aktuelle Fragen diskutiert. Ein Besuch der Bahnhofsmision Heidelberg ist vorgesehen.
Teilnahmekriterien und Anmeldung	Zielgruppe: Studierende der Diakoniewissenschaft und der Theologie Anmeldung: In der Vorbesprechung am 15.4.24, 9-11h
Literatur	Themenheft Bahnhofsmision der EvTheo 4/2021
Termine/Räume	Mo 15.04.24 09:00-11:00 ÜR K 2, Fr 07.06.24 09:00-19:00 ÜR K 2, Sa 08.06.24 09:00-19:00 ÜR K 2, Fr 05.07.24 09:00-19:00 ÜR K 2
Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung " Termine und Gruppen " auf der Veranstaltungseite in HeiCO.	

Bildungsprozesse in religionssensibler Perspektive

Art/Typ (SWS)	Seminar (2)
(Berechnete) Frequenz	wöchentlich
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124483
ECTS/Prüfungsart	Siehe Veranstaltungseintrag in heico
Veranstaltungsnummer	0102704002
Beteiligte Personen	Priv.-Doz. Dr. Jantine Marike Nierop
Tags	PT Praktische Theologie Hauptseminar Seminar
Inhalt	In Bildungsprozessen stellt Religionssensibilität gegenwärtige eine große pädagogische Herausforderung dar. Wir gehen im Seminar u. A. diesen Fragen nach: Wie ist Religion in der Moderne zu verstehen? Welche theologische Basis hat der interreligiöse Dialog? Welche Methoden zur Vermittlung interreligiöser Kompetenz haben sich bewährt? Viele verschiedene Stimmen kommen zu Wort, von Friedrich Wilhelm Graf zu Martha Nussbaum, von Karl Barth zu Martin Buber.
Teilnahmekriterien und Anmeldung	Anmeldung per E-Mail: jantine.nierop@ts.uni-heidelberg.de
Termine/Räume	Mo 15.04.24 14:15-15:45 Dek SR, Mo 22.04.24 14:15-15:45 Dek SR, Mo 29.04.24 14:15-15:45 Dek SR, Mo 06.05.24 14:15-15:45 Dek SR, Mo 13.05.24 14:15-15:45 Dek SR, Mo 20.05.24 14:15-15:45 Dek SR, Mo 27.05.24 14:15-15:45 Dek SR, Mo 03.06.24 14:15-15:45 Dek SR, Mo 10.06.24 14:15-15:45 Dek SR, Mo 17.06.24 14:15-15:45 Dek SR, Mo 24.06.24 14:15-15:45 Dek SR, Mo 01.07.24 14:15-15:45 Dek SR, Mo 08.07.24 14:15-15:45 Dek SR, Mo 15.07.24 14:15-15:45 Dek SR, Mo 22.07.24 14:15-15:45 Dek SR
Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung " Termine und Gruppen " auf der Veranstaltungseite in HeiCO.	

Calvins „Unterricht in der christlichen Religion“

Art/Typ (SWS)	Seminar (3)
(Berechnete) Frequenz	wöchentlich
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124422
ECTS/Prüfungsart	Siehe Veranstaltungseintrag in heico
Veranstaltungsnummer	0102404002
Beteiligte Personen	Prof. Dr. Christoph Strohm
Tags	KG Kirchengeschichte Hauptseminar Seminar InterReligio3

Voraussetzung	Kirchengeschichtliches Proseminar
Inhalt	Calvins „Institutio Christianae Religionis“ gilt als die wichtigste Gesamtdarstellung reformierter Theologie in der Reformationszeit. Die Erstfassung von 1536 hat zahlreiche Überarbeitungen erfahren, so dass es sich in der letzten, zu Lebzeiten Calvins erschienenen Ausgabe von 1559 um ein vollständig neues Werk handelt. Wir werden Kontext und Inhalt der verschiedenen Ausgaben rekonstruieren, um so Calvins Intentionen und sein theologisches Profil zu erarbeiten. Erwartet wird aktive Mitarbeit.
Teilnahmekriterien und Anmeldung	Latein-Kenntnisse Zielgruppe: Studierende im Hauptstudium Anmeldung: Beim Dozenten per e-mail: christoph.strohm[at]ts.uni-heidelberg.de
Literatur	Strohm, Ch.: Johannes Calvin. Leben und Werk des Reformators (Beck Wissen, bsr 2469), München 2009. Calvin, J.: Unterricht in der christlichen Religion. Institutio Christianae Religionis, nach der letzten Ausgabe übersetzt und bearbeitet von Otto Weber, Neukirchen-Vluyn (1955) 6. Aufl., 1997; auch: neu hg.v. Matthias Freudenberg, Göttingen (2009) 4. Aufl., 2022.
Termine/Räume Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung " Termine und Gruppen " auf der Veranstaltungseite in HeiCO.	Di 16.04.24 18:15-20:30 ÜR K 2, Di 23.04.24 18:15-20:30 ÜR K 2, Di 30.04.24 18:15-20:30 ÜR K 2, Di 07.05.24 18:15-20:30 ÜR K 2, Di 14.05.24 18:15-20:30 ÜR K 2, Di 21.05.24 18:15-20:30 ÜR K 2, Di 28.05.24 18:15-20:30 ÜR K 2, Di 04.06.24 18:15-20:30 ÜR K 2, Di 11.06.24 18:15-20:30 ÜR K 2, Di 18.06.24 18:15-20:30 ÜR K 2, Di 25.06.24 18:15-20:30 ÜR K 2, Di 02.07.24 18:15-20:30 ÜR K 2, Di 09.07.24 18:15-20:30 ÜR K 2, Di 16.07.24 18:15-20:30 ÜR K 2, Di 23.07.24 18:15-20:30 ÜR K 2

Christliche Moral zwischen Norm und Wirklichkeit im antiken Christentum

Art/Typ (SWS)	Seminar (3)
(Berechnete) Frequenz	wöchentlich
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124421
ECTS/Prüfungsart	Siehe Veranstaltungseintrag in heico
Veranstaltungsnummer	0102404001
Beteiligte Personen	Prof. Dr. Winrich Löhr
Tags	KG Kirchengeschichte Hauptseminar Seminar InterReligio5
Voraussetzung	Kirchengeschichtliches Proseminar
Inhalt	Im antiken Christentum entsteht christliche Moral bzw ein christlicher Moraldiskurs: Christliche Autoren ohne besonderes kirchliches Amt wie zB Clemens von Alexandrien oder Tertullian entwerfen im Anschluss an die Bibel christliche Lebensentwürfe mit normativen Vorgaben, Autoritäten wie zB Bischöfe oder Synoden versuchen bestimmte Teilaspekte des christlichen Lebens zu regulieren. Inwiefern die Mitglieder christlicher Gemeinden diese Vorgaben akzeptierten, erfüllten, diskutierten oder verwarfen, ist eine offene und spannende Frage. Im Seminar wollen wir ausgewählte Quellen des christlichen Moraldiskurses der ersten fünf Jahrhunderte studieren und versuchen von da aus in das historische Dunkelfeld, das gelebte Leben der ersten Christenmenschen vorzustoßen. Dabei geht es um Themen wie zB den Waffendienst der Christen, die Teilnahme an der antiken Unterhaltungsindustrie, das christliche Verhalten im Alltag (Kleidung, Essen etc), das Eheverständnis, das Verhältnis zur Sklaverei, oder auch die Praxis der Nächstenliebe. Im Hintergrund soll immer die Frage stehen, inwieweit die antiken Diskussionen noch Bedeutung (in Ablehnung oder Akzeptanz) für die Gegenwart haben.
Teilnahmekriterien und Anmeldung	Latinum / Graecum bzw Äquivalente Zielgruppe: Studierende im Hauptstudium /weitere Interessierte auf Anfrage Anmeldung: per Moodle

Literatur	Ausgewählte Literatur wird im Seminar bekanntgegeben.
Termine/Räume	Fr 19.04.24 09:15-11:30 KiGa I, Fr 26.04.24 09:15-11:30 KiGa I, Fr 03.05.24 09:15-11:30 KiGa I, Fr 10.05.24 09:15-11:30 KiGa I, Fr 17.05.24 09:15-11:30 KiGa I, Fr 24.05.24 09:15-11:30 KiGa I, Fr 31.05.24 09:15-11:30 KiGa I, Fr 07.06.24 09:15-11:30 KiGa I, Fr 14.06.24 09:15-11:30 KiGa I, Fr 21.06.24 09:15-11:30 KiGa I, Fr 28.06.24 09:15-11:30 KiGa I, Fr 05.07.24 09:15-11:30 KiGa I, Fr 12.07.24 09:15-11:30 KiGa I, Fr 19.07.24 09:15-11:30 KiGa I, Fr 26.07.24 09:15-11:30 KiGa I
Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung " Termine und Gruppen " auf der Veranstaltungseite in HeiCO.	

Christologie: exegetisch und praktisch-theologisch

Art/Typ (SWS)	Seminar (2)
(Berechnete) Frequenz	täglich
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124403
ECTS/Prüfungsart	Siehe Veranstaltungseintrag in HeiCO
Veranstaltungsnummer	0102304005
Beteiligte Personen	Henrik Imwalle; Christine Böckmann; Prof. Dr. Helmut Schwier
Tags	NT Neues Testament PT Praktische Theologie Hauptseminar Seminar InterReligio2
Inhalt	„Ich hielt es für richtig, unter euch nichts zu wissen als allein Jesus Christus, ihn, den Gekreuzigten“, schrieb Paulus der Gemeinde in Korinth. Dieser Satz benennt nicht nur die Mitte der paulinischen Theologie und Verkündigung bündig, sondern auch evangelisches Selbstverständnis und Anspruch bis heute. Wie Christus in Wort, Tat und Ton heute gepredigt wird und werden kann, wird durch interdisziplinäre und internationale Perspektiven in dem Seminar reflektiert und diskutiert. Dabei werden exegetische Perspektiven ebenso bedacht wie praktisch-theologische. Was sagt das Neue Testament über Jesus Christus und welche Akzente setzen die verschiedenen Schriften? Wie kann Christologie durch postkoloniale Ansätze erweitert werden und was bedeutet das Ernstnehmen der Inkarnation für Embodiment-Konzepte der Homiletik? Wie wird Christus künstlerisch in Bild und Ton rezipiert (von Bach bis Hip-Hop und von Dürer bis Elisabeth Ohlson Wallin)? Welche Rolle spielt die Christologie in prophetischer Predigt im 21. Jh. und wie prägen Christusbilder den diakonischen und poimenischen Diskurs? Wie wird Christologie aus einer queeren Perspektive gedacht? Diesen und weiteren Fragen werden wir im Seminar nachgehen. Wir treffen uns von Semesterbeginn bis zum 17.06.24 wöchentlich und haben als Abschluss des Seminars am 21. und 22.06.24 eine Blockveranstaltung in Form von einer in Heidelberg stattfindenden Konferenz zu eben diesem Thema. Außerdem ist ein Treffen im Vorfeld zu der Konferenz mit Studierenden aus Frankfurt geplant, die sich im SoSe mit ähnlichen Themen auseinandersetzen. Wir freuen uns auf Sie!
Teilnahmekriterien und Anmeldung	Englisch (Leseverstehen) Anmeldung per Moodle
Literatur	Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben
Termine/Räume	Mo 15.04.24 16:15-17:45 ÖInst SR, Mo 22.04.24 16:15-17:45 ÖInst SR, Mo 29.04.24 16:15-17:45 ÖInst SR, Mo 06.05.24 16:15-17:45 ÖInst SR, Mo 13.05.24 16:15-17:45 ÖInst SR, Mo 20.05.24 16:15-17:45 ÖInst SR, Mo 27.05.24 16:15-17:45 ÖInst SR, Mo 03.06.24 16:15-17:45 ÖInst SR, Mo 10.06.24 16:15-17:45 ÖInst SR, Mo 17.06.24 16:15-17:45 ÖInst SR, So 23.06.24 09:00-18:00 Externer Ort
Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung " Termine und Gruppen " auf der Veranstaltungseite in HeiCO.	

Christologie: exegetisch und praktisch-theologisch

Art/Typ (SWS)	Seminar (2)
----------------------	-------------

(Berechnete) Frequenz	wöchentlich
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heiCO/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124403
ECTS/Prüfungsart	<u>Siehe Veranstaltungseintrag in heiCO</u>
Veranstaltungsnummer	0102304005
Beteiligte Personen	Henrik Imwalle; Christine Böckmann; Prof. Dr. Helmut Schwier
Tags	NT Neues Testament PT Praktische Theologie Hauptseminar Seminar InterReligio2
Inhalt	„Ich hielt es für richtig, unter euch nichts zu wissen als allein Jesus Christus, ihn, den Gekreuzigten“, schrieb Paulus der Gemeinde in Korinth. Dieser Satz benennt nicht nur die Mitte der paulinischen Theologie und Verkündigung bündig, sondern auch evangelisches Selbstverständnis und Anspruch bis heute. Wie Christus in Wort, Tat und Ton heute gepredigt wird und werden kann, wird durch interdisziplinäre und internationale Perspektiven in dem Seminar reflektiert und diskutiert. Dabei werden exegetische Perspektiven ebenso bedacht wie praktisch-theologische. Was sagt das Neue Testament über Jesus Christus und welche Akzente setzen die verschiedenen Schriften? Wie kann Christologie durch postkoloniale Ansätze erweitert werden und was bedeutet das Ernstnehmen der Inkarnation für Embodiment-Konzepte der Homiletik? Wie wird Christus künstlerisch in Bild und Ton rezipiert (von Bach bis Hip-Hop und von Dürer bis Elisabeth Ohlson Wallin)? Welche Rolle spielt die Christologie in prophetischer Predigt im 21. Jh. und wie prägen Christusbilder den diakonischen und poimenischen Diskurs? Wie wird Christologie aus einer queeren Perspektive gedacht? Diesen und weiteren Fragen werden wir im Seminar nachgehen. Wir treffen uns von Semesterbeginn bis zum 17.06.24 wöchentlich und haben als Abschluss des Seminars am 21. und 22.06.24 eine Blockveranstaltung in Form von einer in Heidelberg stattfindenden Konferenz zu eben diesem Thema. Außerdem ist ein Treffen im Vorfeld zu der Konferenz mit Studierenden aus Frankfurt geplant, die sich im SoSe mit ähnlichen Themen auseinandersetzen. Wir freuen uns auf Sie!
Teilnahmekriterien und Anmeldung	Englisch (Leseverstehen) Anmeldung per Moodle
Literatur	Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben
Termine/Räume	Mo 15.04.24 16:15-17:45 ÖInst SR, Mo 22.04.24 16:15-17:45 ÖInst SR, Mo 29.04.24 16:15-17:45 ÖInst SR, Mo 06.05.24 16:15-17:45 ÖInst SR, Mo 13.05.24 16:15-17:45 ÖInst SR, Mo 20.05.24 16:15-17:45 ÖInst SR, Mo 27.05.24 16:15-17:45 ÖInst SR, Mo 03.06.24 16:15-17:45 ÖInst SR, Mo 10.06.24 16:15-17:45 ÖInst SR, Mo 17.06.24 16:15-17:45 ÖInst SR, So 23.06.24 09:00-18:00 Externer Ort
Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung " <u>Termine und Gruppen</u> " auf der Veranstaltungseite in HeiCO.	

Das Richterbuch im Kontext des Enneateuch (entfällt)

Art/Typ (SWS)	Seminar (2)
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heiCO/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124383
ECTS/Prüfungsart	<u>Siehe Veranstaltungseintrag in heiCO</u>
Veranstaltungsnummer	0102204003
Beteiligte Personen	Priv.-Doz. Dr. Friedrich-Emanuel Focken
Tags	Altes Testament AT Hauptseminar Seminar
Voraussetzung	Alttestamentliches Proseminar
Inhalt	Das Richterbuch ist mit seinem zyklischen Geschichtsbild ein Sonderling im linear strukturierten Enneateuch, der von der Genesis bis zum zweiten

Königebuch reicht. Zahlreiche Parallelen zwischen dem Richterbuch und dem übrigen Enneateuch zeigen, dass beide Textbereiche bei ihrer sukzessiven Entstehung eng aufeinander abgestimmt wurden. Im Hauptseminar sollen zunächst in synchroner Perspektive die Struktur und das Geschichtsbild des Richterbuchs sowie seine Parallelen zum übrigen Enneateuch in den Blick genommen werden. Auf dieser Grundlage sollen diachrone Thesen zur Entstehung des Richterbuchs entwickelt werden. Die dabei verwendeten literaturwissenschaftlichen und historisch-kritischen Methoden sollen reflektiert und ggf. weiterentwickelt werden.

Teilnahmekriterien und Anmeldung	Hebraicum Zielgruppe: Studierende im Hauptstudium Anmeldung: Bis zum 9.4.2024 per E-Mail an friedrich-emanuel.focken@ts.uni-heidelberg.de
Literatur	Focken, Friedrich-Emanuel: Zwischen Landnahme und Königtum. Literarkritische und redaktionsgeschichtliche Untersuchungen zum Anfang und Ende der deuteronomistischen Richter erzählungen (FRLANT 258), Göttingen/Bristol 2014. Groß, Walter: Richter. Übersetzt und ausgelegt. Mit Karten von Erasmus Gaß (HThKAT), Freiburg/Basel/Wien 2009.

Das alttestamentlich-jüdische Erbe in der Diakonie

Art/Typ (SWS)	Seminar (2)
(Berechnete) Frequenz	wöchentlich
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heiCO/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124380
ECTS/Prüfungsart	<u>Siehe Veranstaltungseintrag in heiCO</u>
Veranstaltungsnummer	0102204001
Beteiligte Personen	Prof. Dr. Manfred Oeming; apl. Prof. Klaus Müller
Tags	Altes Testament AT Hauptseminar Seminar Diakoniewissenschaft DW InterReligio4
Voraussetzung	Alttestamentlich-exegetisches Proseminar
Inhalt	„Die Welt vor Christo ist eine Welt ohne Liebe“ (Uhlhorn) – stimmt das? In welchem Umfang hat die christliche Konzeption von Diakonie ihren Ursprung im Judentum und hat von daher entscheidende Impulse erhalten? Das Seminar wird den beiden diakoniewissenschaftlichen Grundbegriffen nachgehen: a) Dem Kanon der sechs chäsät-Erweise: Aufnehmen der Fremden, Großziehen von Waisenkindern, Heimführung der Braut, Besuchen der Kranken, Bestatten der Toten, Trösten der Trauernden. B) Sodann die elf Taten der tsedaqa in der rabbinischen Literatur: Speise für die Armen, Kleidung der Nackten, Auslösung der Gefangenen, Versorgung der wandernden Armen, Aussteuer für arme Bräute, Versorgung der Witwenschaft, Rechtsschutz der Waisen, Sorge um Wohnraum, Lebensunterhalt der älteren Generation, Lebensgrundlage der jüngeren Generation, Versorgung der Kranken und Schwachen, Armenbegräbnisse. Besonderes Augenmerk wird auf den theologischen Begründungen der aus chäsät und tsadaqa gespeisten sozialen Verantwortung liegen. Je nach Teilnehmerzahl wird eine Kooperation mit dem Neutestamentler Klaus Scholtissek in Jena realisiert werden. Klaus Müller wurde 2017 als Vorsitzender der "Konferenz Landeskirchlicher Arbeitskreise Christen und Juden" (KLAK) mit der Buber-Rosenzweig-Medaille ausgezeichnet und ist als ausgewiesener Judaist – in christlich-jüdischer Ehe lebend – für diese Themenstellung hervorragend qualifiziert.
Teilnahmekriterien und Anmeldung	Hebraicum Zielgruppe: Studierende im Hauptstudium Anmeldung: Bitte bei mir: manfred.oeming@ts.uni-heidelberg.de

Literatur	Klaus Müller, Diakonie im Dialog mit dem Judentum. Eine Studie zu den Grundlagen sozialer Verantwortung im jüdisch-christlichen Gespräch (Veröffentlichungen des Diakoniewissenschaftlichen Instituts an der Heidelberg 11), Heidelberg 1999; M. Oeming, "Selig ist, wer sich um den Armen kümmert" (Psalm 41,2). Das Alte Testament als Grundlage des diakonischen Handelns der Kirche, in: J. Eurich/ H. Schmidt (Hg.), Handbuch der Diakonie, Göttingen (2016), 11-38.
Termine/Räume Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung " Termine und Gruppen " auf der Veranstaltungseite in HeiCO.	Mi 17.04.24 11:15-12:45 KiGa I, Mi 24.04.24 11:15-12:45 KiGa I, Mi 01.05.24 11:15-12:45 KiGa I, Mi 08.05.24 11:15-12:45 KiGa I, Mi 15.05.24 11:15-12:45 KiGa I, Mi 22.05.24 11:15-12:45 KiGa I, Mi 29.05.24 11:15-12:45 KiGa I, Mi 05.06.24 11:15-12:45 KiGa I, Mi 12.06.24 11:15-12:45 KiGa I, Mi 19.06.24 11:15-12:45 KiGa I, Mi 26.06.24 11:15-12:45 KiGa I, Mi 03.07.24 11:15-12:45 KiGa I, Mi 10.07.24 11:15-12:45 KiGa I, Mi 17.07.24 11:15-12:45 KiGa I, Mi 24.07.24 11:15-12:45 KiGa I

Das frühe Christentum als Bildungsreligion

Art/Typ (SWS)	Seminar (2)
(Berechnete) Frequenz	wöchentlich
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124400
ECTS/Prüfungsart	Siehe Veranstaltungseintrag in HeiCO
Veranstaltungsnummer	0102304002
Beteiligte Personen	Prof. Dr. Dr. Matthias Becker; Prof. Dr. Winrich Löhr
Tags	NT Neues Testament KG Kirchengeschichte Hauptseminar Seminar InterReligio3
Voraussetzung	entweder NT-Proseminar oder KG-Proseminar
Inhalt	Braucht das Christentum Philosophie, oder ist das Christentum sogar eine Philosophie? Darüber dachten antike Christen seit den Anfängen des Christusglaubens nach. Das interdisziplinäre Seminar widmet sich aus neutestamentlicher (Prof. Becker) und patristischer Perspektive (Prof. Löhr) der Frage, was es bedeutet, vom frühen Christentum als einer Bildungsreligion bzw. einer Religion der Gebildeten zu sprechen. Angesichts der in den Evangelien und der Apostelgeschichte dargestellten Anfänge des Christentums mag diese Einschätzung zunächst überraschen. Doch die Texte selbst sind Produkte gebildeter Autoren, ebenso wie viele andere Schriften des Neuen Testaments, der Apostolischen Väter und der ersten Apologeten. Um zu einem differenzierten Verständnis kommen zu können, werden wir nicht nur neuesten Entwicklungen in den Forschungen zu Bildung und Literalität im frühen Christentum nachgehen, sondern auch einschlägige Primärtexte aus dem Neuen Testament und der frühchristlichen Literatur des 2. Jahrhunderts (z.B. Texte von Justin und Klemens von Alexandrien) gemeinsam lesen, übersetzen und interpretieren. Von leitendem Interesse wird dabei die Frage sein, wie es zu erklären ist, dass sich das gebildete Christentum bereits im 2. Jh. als die wahre Philosophie verstand.
Teilnahmekriterien und Anmeldung	Graecum Zielgruppe: Studierende im Hauptstudium Anmeldung: bis zum 18.04.24 per Email bei Frau Hug (sekretariat.becker@ts.uni-heidelberg.de)
Literatur	Wird im Seminar bekannt gegeben
Termine/Räume Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung " Termine und Gruppen " auf der Veranstaltungseite in HeiCO.	Do 18.04.24 16:15-17:45 KiGa I, Do 25.04.24 16:15-17:45 KiGa I, Do 02.05.24 16:15-17:45 KiGa I, Do 09.05.24 16:15-17:45 KiGa I, Do 16.05.24 16:15-17:45 KiGa I, Do 23.05.24 16:15-17:45 KiGa I, Do 30.05.24 16:15-17:45 KiGa I, Do 06.06.24 16:15-17:45 KiGa I, Do 13.06.24 16:15-17:45 KiGa I, Do 20.06.24 16:15-17:45 KiGa I, Do 27.06.24 16:15-17:45 KiGa I, Do 04.07.24 16:15-17:45 KiGa I, Do 11.07.24 16:15-17:45 KiGa I, Do 18.07.24 16:15-17:45 KiGa I, Do 25.07.24 16:15-17:45 KiGa I

Diakonie in der Sozialökonomie

Art/Typ (SWS)	Seminar (2)
(Berechnete) Frequenz	wöchentlich
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heiCO/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124488
ECTS/Prüfungsart	<u>Siehe Veranstaltungseintrag in heiCO</u>
Veranstaltungsnummer	0106004002
Beteiligte Personen	Prof. Dr. Johannes Eurich
Tags	Hauptseminar Seminar Diakoniewissenschaft DW InterReligio4
Inhalt	Wohlfahrtspolitische und sozialwirtschaftliche Fragen der Diakonie in der Sozialökonomie werden diskutiert und mögliche Ansätze zur Ausbildung einer diakonischen Identität reflektiert.
Teilnahmekriterien und Anmeldung	Zielgruppe: Studierende der Diakoniewissenschaft und der Theologie Anmeldung: keine
Literatur	Johannes Eurich/Wolfgang Maaser: Diakonie in der Sozialökonomie. Stuttgart 2013: Kohlhammer
Termine/Räume	Mo 15.04.24 11:15-12:45 ÜR K 2, Mo 22.04.24 11:15-12:45 ÜR K 2, Mo 29.04.24 11:15-12:45 ÜR K 2, Mo 06.05.24 11:15-12:45 ÜR K 2, Mo 13.05.24 11:15-12:45 ÜR K 2, Mo 20.05.24 11:15-12:45 ÜR K 2, Mo 27.05.24 11:15-12:45 ÜR K 2, Mo 03.06.24 11:15-12:45 ÜR K 2, Mo 10.06.24 11:15-12:45 ÜR K 2, Mo 17.06.24 11:15-12:45 ÜR K 2, Mo 24.06.24 11:15-12:45 ÜR K 2, Mo 01.07.24 11:15-12:45 ÜR K 2, Mo 08.07.24 11:15-12:45 ÜR K 2, Mo 15.07.24 11:15-12:45 ÜR K 2, Mo 22.07.24 11:15-12:45 ÜR K 2
Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung " <u>Termine und Gruppen</u> " auf der Veranstaltungseite in HeiCO.	

Die Religionsphilosophie Immanuel Kants

Art/Typ (SWS)	Seminar (2)
(Berechnete) Frequenz	wöchentlich
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heiCO/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124449
ECTS/Prüfungsart	<u>Siehe Veranstaltungseintrag in heiCO</u>
Veranstaltungsnummer	0104014001
Beteiligte Personen	Prof. Dr. Friederike Nüssel
Tags	Systematische Theologie Hauptseminar Seminar ST Philosophie InterReligio5
Voraussetzung	Proseminar in ST
Inhalt	Immanuel Kant wurde vor 300 Jahren am 22. April 1724 in Königsberg geboren. Er hat mit seiner Erkenntniskritik in der „Kritik der reinen Vernunft“ (1781) die Kopernikanische Wende in der Philosophie eingeleitet und die Aufklärung vollendet. Seine Kritik an der natürlichen Gotteserkenntnis stellte die Theologie vor die Aufgabe, ihren Gegenstand und ihre Erkenntnismöglichkeiten neu zu fassen. In der späten Schrift „Die Religion innerhalb der Grenzen der bloßen Vernunft“ (1793/94) unterzog Kant die spekulativen Inhalte der christlichen Religion der Kritik und reformulierte die elementaren Themen (insbesondere Sündenlehre und Soteriologie) in Gestalt einer Vernunftreligion. Im Seminar soll zunächst eine Einführung in Kant gegeben und dann die Religionschrift gemeinsam studiert werden.
Teilnahmekriterien und Anmeldung	Anmeldung: keine

Literatur	Immanuel Kant, Die Religion innerhalb der Grenzen der bloßen Vernunft, hg. von O. Höffe, Berlin 2024; S. Abel, D. Hüning (Hgg.), Moral und Kirchenglaube. Beiträge zu Kants „Religion innerhalb der Grenzen der bloßen Vernunft“ (1793), Berlin/Boston 2023; Zur Einführung: W. Huber zu Kant 2004: https://www.ekd.de/030216_huber_kant.html
Termine/Räume Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung " Termine und Gruppen " auf der Veranstaltungseite in HeiCO.	Di 16.04.24 16:15-17:45 ÖInst SR, Di 23.04.24 16:15-17:45 ÖInst SR, Di 30.04.24 16:15-17:45 ÖInst SR, Di 07.05.24 16:15-17:45 ÖInst SR, Di 14.05.24 16:15-17:45 ÖInst SR, Di 21.05.24 16:15-17:45 ÖInst SR, Di 28.05.24 16:15-17:45 ÖInst SR, Di 04.06.24 16:15-17:45 ÖInst SR, Di 11.06.24 16:15-17:45 ÖInst SR, Di 18.06.24 16:15-17:45 ÖInst SR, Di 25.06.24 16:15-17:45 ÖInst SR, Di 02.07.24 16:15-17:45 ÖInst SR, Di 09.07.24 16:15-17:45 ÖInst SR, Di 16.07.24 16:15-17:45 ÖInst SR, Di 23.07.24 16:15-17:45 ÖInst SR

Die johanneische Apokalyptik-Kritik

Art/Typ (SWS)	Seminar (2)
(Berechnete) Frequenz	wöchentlich
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124405
ECTS/Prüfungsart	Siehe Veranstaltungseintrag in heico
Veranstaltungsnummer	0102304007
Beteiligte Personen	apl. Prof. Martin Pöttner
Tags	NT Neues Testament Hauptseminar Seminar InterReligio2
Voraussetzung	Interesse
Inhalt	Gibt es zurzeit Zeichen des Weltendes oder der letzten Generation? Anhand von Mk 13 erarbeiten wir uns einen Begriff von Apokalyptik — und wenden uns dann Joh 3 bzw. 11 zu. Dabei versuchen wir diese Kritik apokalyptischen Sprechens zu verstehen und somit wahrzunehmen, was uns Joh zum Entstehen des Glaubens und religiöser Sprache mitteilt.
Teilnahmekriterien und Anmeldung	Zielgruppe: Studierende im Hauptstudium Anmeldung: keine
Literatur	H. Thyen, HNT 6; Apokalyptik + NT, Bibelwissenschaft.de
Termine/Räume Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung " Termine und Gruppen " auf der Veranstaltungseite in HeiCO.	Mo 15.04.24 16:15-17:45 KiGa III, Mo 22.04.24 16:15-17:45 KiGa III, Mo 29.04.24 16:15-17:45 KiGa III, Mo 06.05.24 16:15-17:45 KiGa III, Mo 13.05.24 16:15-17:45 KiGa III, Mo 20.05.24 16:15-17:45 KiGa III, Mo 27.05.24 16:15-17:45 KiGa III, Mo 03.06.24 16:15-17:45 KiGa III, Mo 10.06.24 16:15-17:45 KiGa III, Mo 17.06.24 16:15-17:45 KiGa III, Mo 24.06.24 16:15-17:45 KiGa III, Mo 01.07.24 16:15-17:45 KiGa III, Mo 08.07.24 16:15-17:45 KiGa III, Mo 15.07.24 16:15-17:45 KiGa III, Mo 22.07.24 16:15-17:45 KiGa III

Dietrich Bonhoeffer - Leben und Werk: Eine Einführung

Art/Typ (SWS)	Seminar (2)
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124426
ECTS/Prüfungsart	Siehe Veranstaltungseintrag in heico
Veranstaltungsnummer	0102404006
Beteiligte Personen	apl. Prof. Michael Klein
Tags	KG Kirchengeschichte Hauptseminar Seminar
Inhalt	Leben und Werk D. Bonhoeffers anhand von Originalquellen
Teilnahmekriterien und Anmeldung	Zielgruppe: Studierende der Theologie Anmeldung: bis 1.4.2024 unter michael.klein@ts.uni-heidelberg.de

Literatur	Ferdinand Schlingensiepen: Dietrich Bonhoeffer SBmb 4128 und online; Michael Klein: Dietrich Bonhoeffer – Christus finden SBmB 4182. Beide Bücher sind Arbeitsgrundlagen!
Termine/Räume	Sa 20.04.24 09:00-18:00 KiGa I, Sa 18.05.24 09:00-18:00 KiGa I, Sa 08.06.24 09:00-18:00 KiGa I
Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung " Termine und Gruppen " auf der Veranstaltungseite in HeiCO.	

Dämonen und Exorzismen im Neuen Testament

Art/Typ (SWS)	Seminar (2)
(Berechnete) Frequenz	wöchentlich
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124404
ECTS/Prüfungsart	Siehe Veranstaltungseintrag in heico
Veranstaltungsnummer	0102304006
Beteiligte Personen	apl. Prof. Peter Busch
Tags	NT Neues Testament Hauptseminar Seminar InterReligio3
Voraussetzung	Proseminar, Kenntnis histor. -kritischer Methoden
Inhalt	„Als Dämonenbeschwörer sind die Christen in die große Welt eingetreten“, so formuliert A. v. Harnack in seinem Klassiker „Mission und Ausbreitung des Christentums“ die herausragende Bedeutung des Themenfeldes „Dämonen und Exorzismen“ für das frühe Christentum. Im Seminar wollen wir uns die faszinierende Sinn- und Textwelt des Themas erschließen.
Teilnahmekriterien und Anmeldung	Graecum, Latinum Anmeldung: per Moodle
Literatur	A. Reed, Demons, angels, and writing in ancient Judaism; Cambridge 2022
Termine/Räume	Do 18.04.24 14:15-15:45 KiGa II, Do 25.04.24 14:15-15:45 KiGa II, Do 02.05.24 14:15-15:45 KiGa II, Do 09.05.24 14:15-15:45 KiGa II, Do 16.05.24 14:15-15:45 KiGa II, Do 23.05.24 14:15-15:45 KiGa II, Do 30.05.24 14:15-15:45 KiGa II, Do 06.06.24 14:15-15:45 KiGa II, Do 13.06.24 14:15-15:45 KiGa II, Do 20.06.24 14:15-15:45 KiGa II, Do 27.06.24 14:15-15:45 KiGa II, Do 04.07.24 14:15-15:45 KiGa II, Do 11.07.24 14:15-15:45 KiGa II, Do 18.07.24 14:15-15:45 KiGa II, Do 25.07.24 14:15-15:45 KiGa II
Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung " Termine und Gruppen " auf der Veranstaltungseite in HeiCO.	

Einführung in die Exegese des Alten Testaments

Art/Typ (SWS)	Seminar (2)
(Berechnete) Frequenz	wöchentlich
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124379
ECTS/Prüfungsart	Siehe Veranstaltungseintrag in heico
Veranstaltungsnummer	0102203501
Beteiligte Personen	Daniel Günter Seifert
Tags	Altes Testament AT Proseminar
Voraussetzung	Keine. Bestandene Bibelkundeprüfung (AT) ist hilfreich.
Inhalt	Im Proseminar lernen Sie die Methodenschritte der historisch-kritischen Exegese kennen, aber auch literaturwissenschaftlich orientierte und „neuere“ Zugänge. Sie werden die Methoden an Texten ausprobieren, sich mit ihnen auseinandersetzen und kritisch reflektieren. Denn diese Methoden sollen Sie

befähigen zu verstehen, was es bedeutet einen biblischen Text in seinem Ursprungskontext zu verorten und was dieser Ursprungskontext für unser heutiges Verständnis der Texte austragen kann. Ziel des Proseminars ist es, dass Sie die Fähigkeit erlangen, eigenständig wissenschaftlich an alttestamentlichen Texten zu arbeiten.

Teilnahmekriterien und Anmeldung	Hebraicum Zielgruppe: Studierende im Grundstudium. Anmeldung: per E-Mail bis zum 09.04.2023 an daniel.seifert@ts.uni-heidelberg.de
Literatur	Utzschneider, Helmut/Nitsche, Stefan Ark, Arbeitsbuch literaturwissenschaftliche Bibelauslegung. Ein Methodenbuch zur Exegese des Alten Testaments, Gütersloh 5. Aufl. 2021.
Termine/Räume Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung " Termine und Gruppen " auf der Veranstaltungseite in HeiCO.	Di 16.04.24 16:15-17:45 KiGa II, Di 23.04.24 16:15-17:45 KiGa II, Di 30.04.24 16:15-17:45 KiGa II, Di 07.05.24 16:15-17:45 KiGa II, Di 14.05.24 16:15-17:45 KiGa II, Di 21.05.24 16:15-17:45 KiGa II, Di 28.05.24 16:15-17:45 KiGa II, Di 04.06.24 16:15-17:45 KiGa II, Di 11.06.24 16:15-17:45 KiGa II, Di 18.06.24 16:15-17:45 KiGa II, Di 25.06.24 16:15-17:45 KiGa II, Di 02.07.24 16:15-17:45 KiGa II, Di 09.07.24 16:15-17:45 KiGa II, Di 16.07.24 16:15-17:45 KiGa II, Di 23.07.24 16:15-17:45 KiGa II

Einführung in die Methoden neutestamentlicher Exegese

Art/Typ (SWS)	Seminar (2)
(Berechnete) Frequenz	wöchentlich
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124398
ECTS/Prüfungsart	Siehe Veranstaltungseintrag in heico
Veranstaltungsnummer	0102303501
Beteiligte Personen	Tobias Raphael Herold
Tags	NT Neues Testament Proseminar
Voraussetzung	Interesse am Neuen Testament
Inhalt	Das Proseminar vermittelt grundlegende Fähigkeiten und Kenntnisse der exegetischen Methoden und wichtiger Einleitungsfragen zum Neuen Testament. Die Studierenden erwerben die Kompetenzen, neutestamentliche Texte historisch-kritisch und philologisch-literaturwissenschaftlich erschließen und interpretieren zu können, Grundprobleme der Entstehung der neutestamentlichen Schriften zu erörtern und Methoden zur Erschließung neutestamentlicher Texte einzuüben. Ziel ist, den Studierenden das Handwerkszeug zu einem methodisch reflektierten, selbstständigen Umgang mit den Schriften des Neuen Testaments zu vermitteln.

Teilnahmekriterien und Anmeldung	Graecum Zielgruppe: Studierende im Grundstudium Anmeldung: per E-Mail an: tobias.herold@ts.uni-heidelberg.de
Literatur	Wird in der konstituierenden Sitzung bekannt gegeben.
Termine/Räume Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung " Termine und Gruppen " auf der Veranstaltungseite in HeiCO.	Mo 15.04.24 14:15-15:45 KiGa I, Mo 22.04.24 14:15-15:45 KiGa I, Mo 29.04.24 14:15-15:45 KiGa I, Mo 06.05.24 14:15-15:45 KiGa I, Mo 13.05.24 14:15-15:45 KiGa I, Mo 20.05.24 14:15-15:45 KiGa I, Mo 27.05.24 14:15-15:45 KiGa I, Mo 03.06.24 14:15-15:45 KiGa I, Mo 10.06.24 14:15-15:45 KiGa I, Mo 17.06.24 14:15-15:45 KiGa I, Mo 24.06.24 14:15-15:45 KiGa I, Mo 01.07.24 14:15-15:45 KiGa I, Mo 08.07.24 14:15-15:45 KiGa I, Mo 15.07.24 14:15-15:45 KiGa I, Mo 22.07.24 14:15-15:45 KiGa I

Einführung in die Religionspädagogik und ihre Didaktik

Art/Typ (SWS)	Seminar (2)
(Berechnete) Frequenz	wöchentlich

Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124473
ECTS/Prüfungsart	Siehe Veranstaltungseintrag in heiCO
Veranstaltungsnummer	0102743501
Beteiligte Personen	Anja Steinberg
Tags	Fachdidaktik PT Praktische Theologie M. Ed. Verschränkungsmodul Proseminar
Voraussetzung	Abgeschlossenes Anfänger:innenprojekt
Inhalt	In diesem PS wird ein umfassender Überblick über die wichtigsten Arbeitsfelder einer zeitgemäßen Religionspädagogik erarbeitet. Es werden Grundfragen und traditionelle Themen des Faches, aber auch neuere Entwicklungen in Hinblick auf christlich-religiöse Erziehung, Sozialisation, Bildungs- und Lernprozesse behandelt.
Teilnahmekriterien und Anmeldung	Zielgruppe: Studierende im Grund- und Hauptstudium Anmeldung: per E-Mail an anja.steinberg@ts.uni-heidelberg.de
Termine/Räume	Di 16.04.24 16:15-17:45 ÜR K 3, Di 23.04.24 16:15-17:45 ÜR K 3, Di 30.04.24 16:15-17:45 ÜR K 3, Di 07.05.24 16:15-17:45 ÜR K 3, Di 14.05.24 16:15-17:45 ÜR K 3, Di 21.05.24 16:15-17:45 ÜR K 3, Di 28.05.24 16:15-17:45 ÜR K 3, Di 04.06.24 16:15-17:45 ÜR K 3, Di 11.06.24 16:15-17:45 ÜR K 3, Di 18.06.24 16:15-17:45 ÜR K 3, Di 25.06.24 16:15-17:45 ÜR K 3, Di 02.07.24 16:15-17:45 ÜR K 3, Di 09.07.24 16:15-17:45 ÜR K 3, Di 16.07.24 16:15-17:45 ÜR K 3, Di 23.07.24 16:15-17:45 ÜR K 3
Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung " Termine und Gruppen " auf der Veranstaltungseite in HeiCO.	

Ethik im Neuen Testament – das Neue Testament in der Ethik

Art/Typ (SWS)	Seminar (2)
(Berechnete) Frequenz	wöchentlich
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124402
ECTS/Prüfungsart	Siehe Veranstaltungseintrag in heiCO
Veranstaltungsnummer	0102304004
Beteiligte Personen	Prof. Dr. Matthias Konradt; Prof. Dr. Peer Thorsten Moos
Tags	NT Neues Testament Systematische Theologie Übung Hauptseminar Seminar ST InterReligio3
Voraussetzung	Das Seminar kann als exegetisches oder systematisch-theologisches Hauptseminar oder auch als Übung besucht werden. Die Anrechnung als Hauptseminar setzt ein erfolgreich absolviertes Proseminar im jeweiligen Fach voraus.
Inhalt	Das Neue Testament ist reich an moralischem und ethischem Material. Das gilt explizit für Paränesen oder Haustafeln, aber es gilt auch für Narrative, Briefanfänge und –schlüsse sowie andere Textgattungen. Es ist die Aufgabe einer Ethik im Neuen Testament, dieses Material im historischen Kontext zu erschließen. Doch welche Bedeutung hat diese Moral und Ethik der ersten Jahrhunderte für heutige ethische Urteilsbildung? Das protestantische Schriftprinzip ist schon in der Dogmatik krisengeschüttelt; für die Ethik gilt das noch mehr. „Weil es in der Bibel steht“ ist ebenso wenig eine gültige Begründung für ein moralisches Urteil wie „Weil die ersten Christusgläubigen es für richtig hielten“. Dennoch beziehen sich kirchliche Stellungnahmen wie theologisch-ethische Abhandlungen regelmäßig auf die Bibel, insbesondere auf das NT. Mit welchem Recht, mit welcher Hermeneutik, mit welchen normativen Voraussetzungen tun sie das? Welche Probleme und Bruchlinien tun sich hier auf? Welche neuen Strömungen und unentdeckten Chancen gibt

es an dieser Stelle? Das Seminar behandelt diese Fragen aus exegetischer und aus systematisch-theologischer Perspektive.

Teilnahmekriterien und Anmeldung

Ntl. Griechisch Zielgruppe: Alle Studierende Anmeldung: per Moodle

Literatur

- Albrecht, Christian; Gemeinhardt, Peter (Hg.): Themen und Probleme Theologischer Enzyklopädie. Perspektiven von innen und von außen, Tübingen 2021. - Janssen, Claudia: Intersektionale Bibelanalyse und Gegenwart, ZNT 49 (2022), 107-121. - Konradt, Matthias: Ethik im Neuen Testament, Göttingen 2022. - Körtner, Ulrich: Das Neue Testament als Quelle theologischer Ethik. Anmerkungen zum Verhältnis von theologischer Ethik und neutestamentlicher Wissenschaft aus systematisch-theologischer Sicht. In: ZEE 55 (2011), 287–300. - Praetorius, Ina: Handeln aus der Fülle. Postpatriarchale Ethik in biblischer Tradition, Gütersloh 2005. - Zimmermann, Ruben: Was ist eine Theologische Ethik? - aus der Perspektive des Neuen Testaments. In: Michael Roth und Marcus Held (Hg.): Was ist theologische Ethik? Berlin, Boston 2018, 235–254.

Termine/Räume

Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung "[Termine und Gruppen](#)" auf der Veranstaltungseite in HeiCO.

Do 18.04.24 18:15-19:45 KiGa I, Do 25.04.24 18:15-19:45 KiGa I, Do 02.05.24 18:15-19:45 KiGa I, Do 09.05.24 18:15-19:45 KiGa I, Do 16.05.24 18:15-19:45 KiGa I, Do 23.05.24 18:15-19:45 KiGa I, Do 30.05.24 18:15-19:45 KiGa I, Do 06.06.24 18:15-19:45 KiGa I, Do 13.06.24 18:15-19:45 KiGa I, Do 20.06.24 18:15-19:45 KiGa I, Do 27.06.24 18:15-19:45 KiGa I, Do 04.07.24 18:15-19:45 KiGa I, Do 11.07.24 18:15-19:45 KiGa I, Do 18.07.24 18:15-19:45 KiGa I, Do 25.07.24 18:15-19:45 KiGa I

Forschungen zum spätantiken Christentum

Art/Typ (SWS)

Seminar (1)

Veranstaltungsdetails

<http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124432>

ECTS/Prüfungsart

[Siehe Veranstaltungseintrag in heico](#)

Veranstaltungsnummer

0102404502

Beteiligte Personen

Prof. Dr. Winrich Löhr

Tags

KG Kirchengeschichte Oberseminar

Inhalt

Es werden neuere Forschungen (Dissertations- bzw Habilitationsprojekte) bzw Teile derselben vorgestellt und diskutiert.

Teilnahmekriterien und Anmeldung

Zielgruppe: Graduierte / ausnahmsweise können auch Interessierte teilnehmen. Anmeldung: Ja

Termine/Räume

Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung "[Termine und Gruppen](#)" auf der Veranstaltungseite in HeiCO.

Fr 21.06.24 16:00-20:00 KiGa II, Sa 22.06.24 09:00-16:30 KiGa II

Forschungskolloquium

Art/Typ (SWS)

Seminar (2)

Veranstaltungsdetails

<http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124287>

ECTS/Prüfungsart

[Siehe Veranstaltungseintrag in heico](#)

Veranstaltungsnummer

0102604501

Beteiligte Personen

Prof. Dr. Michael Bergunder

Tags

Religionswissenschaft Oberseminar RWIT

Inhalt	Es werden aktuelle Forschungen des Faches vorgestellt und diskutiert.
Teilnahmekriterien und Anmeldung	Anmeldung per Email über Michael.Bergunder@ts.uni-heidelberg.de
Betreff	Die Veranstaltung findet in mindestens 4 Blöcken nach Vereinbarung (14-21:30 Uhr) in der Karlstr. 16, R. 308 (Büro Prof. Bergunder) statt.
Termine/Räume	Mo 15.04.24 09:00-10:00
Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung " Termine und Gruppen " auf der Veranstaltungseite in HeiCO.	

Gegenwartsdiskurse Systematischer Theologie

Art/Typ (SWS)	Seminar (2)
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124459
ECTS/Prüfungsart	Siehe Veranstaltungseintrag in heico
Veranstaltungsnummer	0102504501
Beteiligte Personen	Prof. Dr. Philipp Stoellger
Tags	Systematische Theologie Oberseminar ST
Inhalt	Schreibend Denken und denkend Schreiben lernen ist eine Perspektive systematischer Theologie, die denkend Lesen und lesend Denken voraussetzt, ebenso wie denkend Reden und redend Denken lernen. In diesem Oberseminar werden einerseits jüngst erschienene Texte und Debatten der Systematik durchdacht, andererseits möglichst auch eigene Texte gemeinsam erörtert.
Teilnahmekriterien und Anmeldung	Zielgruppe: Fortgeschrittene Studierende, Promovierende, Habilitierende. Anmeldung per Moodle und E-Mail an das Sekretariat (lukas.reuss@ts.uni-heidelberg.de).
Literatur	Die Teilnehmenden bekommen 3 Wochen vor der Veranstaltung den Reader mit den vorzubereitenden Texten gemailt.
Termine/Räume	Fr 07.06.24 09:00-21:00 ÜR K 3, Sa 08.06.24 09:00-13:00 ÜR K 3, Fr 12.07.24 09:00-21:00 ÜR K 3, Sa 13.07.24 09:00-13:00 ÜR K 3
Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung " Termine und Gruppen " auf der Veranstaltungseite in HeiCO.	

Gestalt und Wesen der Kirche. Neutestamentliche Grundlagen und systematisch-theologische Reflexionen

Art/Typ (SWS)	Seminar (2)
(Berechnete) Frequenz	wöchentlich
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124401
ECTS/Prüfungsart	Siehe Veranstaltungseintrag in heico
Veranstaltungsnummer	0102304003
Beteiligte Personen	Prof. Dr. Matthias Konradt; Priv.-Doz. Dr. Frederike van Oorschot
Tags	NT Neues Testament Systematische Theologie Hauptseminar Seminar ST InterReligio4
Voraussetzung	Proseminar NT, Proseminar ST

Inhalt	Leib Christi, Bewegung, Institution, Unternehmen, Verein, Netzwerk, Gemeinschaft der Heiligen – die Vorstellungen davon, was Kirche ist und was sie sein könnte, waren schon immer vielfältig, widersprüchlich und strittig. Dass sich christliches Leben in der Gemeinschaft mit Anderen vollzieht, spiegelt sich in den biblischen Zeugnissen ebenso wie in den Kirchenstrukturdebatten der Gegenwart. Das Seminar beleuchtet in neutestamentlicher und systematisch-theologischer Perspektive die Beschreibungen der Gestalt und des Wesens christlicher Gemeinschaft. Thematisch stehen das Verhältnis von Glaubendem und Gemeinschaft, die Formen der Ordnung von Gemeinschaften sowie Identitätsmerkmale und Abgrenzungsdynamiken im Fokus und werden in Bezug auf vergangene und gegenwärtige Gestaltungsweisen von Kirche diskutiert. Ausblickend kommen gegenwärtige Debatten um digitale Formen von Kirche sowie ekklesiologische Dimensionen gegenwärtiger Strukturdebatten in den Blick.
Teilnahmekriterien und Anmeldung	Griechisch Zielgruppe: Studierende im Master/Hauptstudium Anmeldung: per Moodle
Literatur	Albrecht, Christian (Hg.): Kirche (Themen der Theologie 1). Tübingen 2011. Campbell, Heidi; Dyer, John (Hg.): Ecclesiology for a Digital Church. Theological Reflections on a New Normal. London 2022. Plüss, David; Wüthrich, Matthias D.; Zeindler, Matthias (Hg.): Ekklesiologie der Volkskirche. Theologische Zugänge in reformierter Perspektive. Zürich 2016. Roloff, Jürgen: Die Kirche im Neuen Testament, GNT 10, Göttingen 1993.
Termine/Räume	Di 16.04.24 14:15-15:45 ÖInst SR, Di 23.04.24 14:15-15:45 ÖInst SR, Di 30.04.24 14:15-15:45 ÖInst SR, Di 07.05.24 14:15-15:45 ÖInst SR, Di 14.05.24 14:15-15:45 ÖInst SR, Di 21.05.24 14:15-15:45 ÖInst SR, Di 28.05.24 14:15-15:45 ÖInst SR, Di 04.06.24 14:15-15:45 ÖInst SR, Di 11.06.24 14:15-15:45 ÖInst SR, Di 18.06.24 14:15-15:45 ÖInst SR, Di 25.06.24 14:15-15:45 ÖInst SR, Di 02.07.24 14:15-15:45 ÖInst SR, Di 09.07.24 14:15-15:45 ÖInst SR, Di 16.07.24 14:15-15:45 ÖInst SR, Di 23.07.24 14:15-15:45 ÖInst SR
Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung " Termine und Gruppen " auf der Veranstaltungseite in HeiCO.	

Grundlagen lutherisch-orthodoxer Dogmatik anhand ausgewählter Texte aus J. F. Königs Theologia positiva acroamatica (1664)

Art/Typ (SWS)	Seminar (2)
(Berechnete) Frequenz	wöchentlich
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124455
ECTS/Prüfungsart	Siehe Veranstaltungseintrag in heico
Veranstaltungsnummer	0102504006
Beteiligte Personen	Priv.-Doz. Dr. Gerhard Freund
Tags	Systematische Theologie Hauptseminar Seminar ST InterReligio1
Voraussetzung	Syst.-theol. Proseminar
Inhalt	Die Dogmatik der barocken lutherischen Theologie ist die hohe Schule theologischen Denkens - ihre Themenstellungen und Denkformen bilden bis heute Grundlage theologischer Diskussion in Rezeption und Kritik. Klarheit und Wahrheit sowie Weisheit und Schönheit dieser klassischen Epoche evangelischer Theologie möchte das Seminar anhand ausgewählter Themen und Texte aus der zweisprachigen Edition der Dogmatik J. F. Königs (hg. und übersetzt von A. Stegmann, Tübingen 2006) vermitteln und zum Entdecken und Mitdenken einladen. Als gegenwärtige Referenzdogmatik - zum Vergleich mit aktueller systematisch-theologischer Reflexion - wird W. Härles Dogmatik herangezogen. Die Seminartexte werden zur Verfügung gestellt.
Teilnahmekriterien und Anmeldung	Lateinkenntnisse nützlich Zielgruppe: Studierende im Hauptstudium Anmeldung: Bitte per E-Mail an: gerhard.freund@wts.uni-heidelberg.de

Literatur	Stegmann, Andreas: Johann Friedrich König. Seine Theologia positiva acroamatica (1664) im Rahmen des frühneuzeitlichen Theologiestudiums, Tübingen 2006. Wenz, Gunther: Theologia positiva acroamatica. Eine Erinnerung an das Dogmatikkompodium Johann Friedrich Königs von 1664, in: ders.: Grundfragen ökumenischer Theologie. Gesammelte Aufsätze, Bd. 2, Göttingen 2010, S. 70-116 Härle, Wilfried: Dogmatik. 6.Aufl., Berlin/New York 2022
Termine/Räume Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung " <u>Termine und Gruppen</u> " auf der Veranstaltungseite in HeiCO.	Fr 19.04.24 14:15-16:45, Fr 03.05.24 14:15-16:45, Fr 17.05.24 14:15-16:45, Fr 31.05.24 14:15-16:45, Fr 14.06.24 14:15-16:45, Fr 28.06.24 14:15-16:45, Fr 12.07.24 14:15-16:45, Fr 26.07.24 14:15-16:45

Hans Jonas' „Prinzip Verantwortung“ im Kontext der umweltethischen Debatte

Art/Typ (SWS)	Seminar (2)
(Berechnete) Frequenz	wöchentlich
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124456
ECTS/Prüfungsart	<u>Siehe Veranstaltungseintrag in heico</u>
Veranstaltungsnummer	0102504007
Beteiligte Personen	apl. Prof. Wolfgang Vögele
Tags	Systematische Theologie Hauptseminar Seminar ST InterReligio4
Voraussetzung	Proseminar
Inhalt	Hans Jonas' ethischer Entwurf „Das Prinzip Verantwortung“ gehört zu den frühen Beiträgen der umweltethischen Debatte, die bis heute von einigem Einfluß sind. Im Seminar werden wir uns zum einen mit den wichtigsten Passagen seiner Umweltethik vertraut machen, zweitens den theologischen wie philosophischen Kontext ausloten und drittens versuchen, an ausgewählten Beispielen die bleibenden Bedeutung von Jonas' Ethik zu zeigen.
Teilnahmekriterien und Anmeldung	Englisch Zielgruppe: Studierende mittleren Semesters Anmeldung: Per Email wolfgang.voegele@theologie.uni-heidelberg.de
Literatur	Michael Bongardt et al., Hans Jonas Handbuch. Leben – Werk – Wirkung, Stuttgart 2021, Hans Jonas, Das Prinzip Verantwortung, Frankfurt 1979; ders., Der Gottesbegriff nach Auschwitz. Eine jüdische Stimme; Frankfurt am Main 1987; Robert Theis, Hans Jonas. Etappen seines Denkwegs, Heidelberg u.a. 2019.
Termine/Räume Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung " <u>Termine und Gruppen</u> " auf der Veranstaltungseite in HeiCO.	Mo 15.04.24 16:15-17:45 HS 007, Mo 22.04.24 16:15-17:45 HS 007, Mo 29.04.24 16:15-17:45 HS 007, Mo 06.05.24 16:15-17:45 HS 007, Mo 13.05.24 16:15-17:45 HS 007, Mo 20.05.24 16:15-17:45 HS 007, Mo 27.05.24 16:15-17:45 HS 007, Mo 03.06.24 16:15-17:45 HS 007, Mo 10.06.24 16:15-17:45 HS 007, Mo 17.06.24 16:15-17:45 HS 007, Mo 24.06.24 16:15-17:45 HS 007, Mo 01.07.24 16:15-17:45 HS 007, Mo 08.07.24 16:15-17:45 HS 007, Mo 15.07.24 16:15-17:45 HS 007, Mo 22.07.24 16:15-17:45 HS 007

Historische und dogmatische Methode in der Systematischen Theologie

Art/Typ (SWS)	Seminar (2)
(Berechnete) Frequenz	wöchentlich
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124447

ECTS/Prüfungsart	<u>Siehe Veranstaltungseintrag in heiCO</u>
Veranstaltungsnummer	0102503502
Beteiligte Personen	Dr. Patrick Ebert
Tags	Systematische Theologie Proseminar ST
Voraussetzung	regelmäßige Teilnahme und Interesse
Inhalt	„Das, das ist der breite, garstige Graben...“. So beschrieb Gotthold Ephraim Lessing einst das Verhältnis zwischen ‚zufälligen‘ Geschichtswahrheiten und ‚notwendigen‘ Vernunftwahrheiten – was für Lessing bedeutete: ein Schnitt zwischen Geschichte und Glaube. Über ein Jahrhundert später spricht der Theologe Ernst Troeltsch in seinem programmatischen Aufsatz zur Begründung und Methode der Theologie von der Alternative einer historischen und einer dogmatischen Methode der Theologie. Und 2013 konstatiert der Systematische Theologe Martin Laube der Theologie eine ‚Grundlagenkrise‘, die genau darin liege, dass es erstens nicht gelungen sei, das Verhältnis von Glaube und Geschichte befriedigend zu bestimmen, und dass zweitens im Selbstverständnis der Theologie das Verhältnis von dogmatischer und historischer Methode nicht geklärt sei und sich die Situation eines Gegenüber eingestellt habe, das bis zur Sprachlosigkeit erstarrt sei. Der kurze Aufriss zeigt: Die in diesem Proseminar zentrale Frage nach historischer und dogmatischer Methode und deren Zusammenhang zielt mitten ins Herz der Theologie (insbesondere der Systematischen Theologie). Im Laufe der Veranstaltung sollen die historischen Hintergründe dieser ‚Grundlagenkrise‘ erschlossen und verschiedene Positionen behandelt werden, die sich mit dieser Fragestellung kritisch-konstruktiv auseinandersetzen. Im Zuge dessen sollen gleichzeitig spezifische Methoden der Systematischen Theologie (in ihrer Vielfalt) eingeübt und im konkreten Einüben angewandt werden.
Teilnahmekriterien und Anmeldung	Zielgruppe: Studierende aller Semester Anmeldung: per Moodle oder per E-Mail (patrick.ebert@ts.uni-heidelberg.de)
Termine/Räume	Do 18.04.24 14:15-15:45 ÜR K 2, Do 25.04.24 14:15-15:45 ÜR K 2, Do 02.05.24 14:15-15:45 ÜR K 2, Do 09.05.24 14:15-15:45 ÜR K 2, Do 16.05.24 14:15-15:45 ÜR K 2, Do 23.05.24 14:15-15:45 ÜR K 2, Do 30.05.24 14:15-15:45 ÜR K 2, Do 06.06.24 14:15-15:45 ÜR K 2, Do 13.06.24 14:15-15:45 ÜR K 2, Do 20.06.24 14:15-15:45 ÜR K 2, Do 27.06.24 14:15-15:45 ÜR K 2, Do 04.07.24 14:15-15:45 ÜR K 2, Do 11.07.24 14:15-15:45 ÜR K 2, Do 18.07.24 14:15-15:45 ÜR K 2, Do 25.07.24 14:15-15:45 ÜR K 2
	Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung <u>"Termine und Gruppen"</u> auf der Veranstaltungseite in HeiCO.

Homiletisches Proseminar zur Einführung in die Predigtlehre

Art/Typ (SWS)	Seminar (2)
(Berechnete) Frequenz	wöchentlich
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heiCO/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124472
ECTS/Prüfungsart	<u>Siehe Veranstaltungseintrag in heiCO</u>
Veranstaltungsnummer	0102733501
Beteiligte Personen	Christine Böckmann
Tags	PT Praktische Theologie Proseminar Homiletik
Voraussetzung	Exegetisches Proseminar. Grundwissen in Systematischer Theologie ist hilfreich.
Inhalt	Mit dem Begriff der Predigt verbinden wahrscheinlich die meisten von Ihnen bestimmte Assoziationen. Aber was ist eigentlich eine Predigt, was ist ihr Sinn und Zweck? Welche Bedeutung haben Bibeltext und Exegese für sie? Welche Rolle spielen die Zuhörer:innen und welche die predigende Person? Wie wirken sich persönliche Prägungen und die Weltsituation auf die Predigt

aus? Diesen und weiteren Grundfragen der Predigttheorie werden wir im homiletischen Proseminar nachgehen. Neben homiletischen Entwürfen, die im deutschsprachigen Raum als Klassiker gelten, werden wir uns auch mit aktuellen englischsprachigen Ansätzen aus verschiedenen Kontexten beschäftigen und diskutieren, welche Impulse die Homiletik aufnehmen könnte, um den Anforderungen der Gegenwart gerecht zu werden.

Teilnahmekriterien und Anmeldung

Grundkenntnisse der englischen Sprache (Leseverstehen) Zielgruppe: Studierende im Grund- und Hauptstudium Anmeldung: Moodle

Literatur

Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben

Termine/Räume

Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung "[Termine und Gruppen](#)" auf der Veranstaltungseite in HeiCO.

Di 16.04.24 09:15-10:45 ÜR K 2, Di 23.04.24 09:15-10:45 ÜR K 2, Di 30.04.24 09:15-10:45 ÜR K 2, Di 07.05.24 09:15-10:45 ÜR K 2, Di 14.05.24 09:15-10:45 ÜR K 2, Di 21.05.24 09:15-10:45 ÜR K 2, Di 28.05.24 09:15-10:45 ÜR K 2, Di 04.06.24 09:15-10:45 ÜR K 2, Di 11.06.24 09:15-10:45 ÜR K 2, Di 18.06.24 09:15-10:45 ÜR K 2, Di 25.06.24 09:15-10:45 ÜR K 2, Di 02.07.24 09:15-10:45 ÜR K 2, Di 09.07.24 09:15-10:45 ÜR K 2, Di 16.07.24 09:15-10:45 ÜR K 2, Di 23.07.24 09:15-10:45 ÜR K 2

Introduction to American Religious History

Art/Typ (SWS)

Seminar (2)

(Berechnete) Frequenz

wöchentlich

Veranstaltungsdetails

<http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124420>

ECTS/Prüfungsart

[Siehe Veranstaltungseintrag in heico](#)

Veranstaltungsnummer

0102403503

Beteiligte Personen

Dr. Ryan Gregg Tobler

Tags

KG Kirchengeschichte Proseminar

Inhalt

This course introduces students broadly and rapidly to the history of religions in America, and to the dense entanglements of religion with American politics and society. Ranging all the way from colonial North America to the contemporary United States, the course engages a wide spectrum of religious phenomena, including native American religions, 'world religions' (such as Judaism and Islam) within the American context, and many forms of Christianity. It also considers the bearing of religion on critical themes like war and pacifism, the modern nation-state, race and race-based slavery, the rise of industrial cities, modern science, migration, and much more. Among other things, the course illustrates why religion is fundamental to the project of American Studies.

Teilnahmekriterien und Anmeldung

Gute Englischkenntnisse Anmeldung: rtobler@hca.uni-heidelberg.de

Betreff

Die Veranstaltung findet im Heidelberg Center for American Studies statt.

Literatur

Edwin S. Gaustad and Leigh Eric Schmidt, *The Religious History of America*, Revised (San Francisco: HarperSanFrancisco, 2002). [Must be

Termine/Räume

Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung "[Termine und Gruppen](#)" auf der Veranstaltungseite in HeiCO.

Mo 15.04.24 14:15-15:45, Mo 22.04.24 14:15-15:45, Mo 29.04.24 14:15-15:45, Mo 06.05.24 14:15-15:45, Mo 13.05.24 14:15-15:45, Mo 20.05.24 14:15-15:45, Mo 27.05.24 14:15-15:45, Mo 03.06.24 14:15-15:45, Mo 10.06.24 14:15-15:45, Mo 17.06.24 14:15-15:45, Mo 24.06.24 14:15-15:45, Mo 01.07.24 14:15-15:45, Mo 08.07.24 14:15-15:45, Mo 15.07.24 14:15-15:45, Mo 22.07.24 14:15-15:45

Jüdische Religionsphilosophie

Art/Typ (SWS)

Seminar (2)

(Berechnete) Frequenz	wöchentlich
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heiCO/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124450
ECTS/Prüfungsart	<u>Siehe Veranstaltungseintrag in heiCO</u>
Veranstaltungsnummer	0102514001
Beteiligte Personen	Prof. Dr. Philipp Stoellger
Tags	Systematische Theologie Hauptseminar Seminar ST Philosophie InterReligio5
Inhalt	Jüdische Religionsphilosophie ist für die Theologie ein so wichtiger wie unüberhörbarer Gesprächspartner: die Stimme der Anderen, auf die die evangelische Theologie nicht hören und antworten kann. In diesem Seminar soll zum einen ein Überblick dieser Stimmen wahrgenommen werden (Stegmaier); zum anderen werden exemplarisch Schriften (in Auswahl) von Emmanuel Levinas gelesen und durchdacht.
Teilnahmekriterien und Anmeldung	Zielgruppe: Alle Studierende Anmeldung: Moodle
Literatur	Werner Stegmaier (Hg.), Die philosophische Aktualität der jüdischen Tradition, Frankfurt am Main (Suhrkamp 2000); Emmanuel Levinas, Humanismus des anderen Menschen, Hamburg 1989; ders., Jenseits des Seins oder anders als Sein geschieht, Freiburg/München 1992; ders., Gott, der Tod und die Zeit, Wien 1996.
Termine/Räume	Do 18.04.24 18:15-19:45 ÜR K 3, Do 25.04.24 18:15-19:45 ÜR K 3, Do 02.05.24 18:15-19:45 ÜR K 3, Do 09.05.24 18:15-19:45 ÜR K 3, Do 16.05.24 18:15-19:45 ÜR K 3, Do 23.05.24 18:15-19:45 ÜR K 3, Do 30.05.24 18:15-19:45 ÜR K 3, Do 06.06.24 18:15-19:45 ÜR K 3, Do 13.06.24 18:15-19:45 ÜR K 3, Do 20.06.24 18:15-19:45 ÜR K 3, Do 27.06.24 18:15-19:45 ÜR K 3, Do 04.07.24 18:15-19:45 ÜR K 3, Do 11.07.24 18:15-19:45 ÜR K 3, Do 18.07.24 18:15-19:45 ÜR K 3, Do 25.07.24 18:15-19:45 ÜR K 3
Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung " Termine und Gruppen " auf der Veranstaltungseite in HeiCO.	

Jüdischer Islam in Heidelberg - Zu Biographie und Werk von Gustav Weil (1808-1889)

Art/Typ (SWS)	Seminar (2)
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heiCO/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124285
ECTS/Prüfungsart	<u>Siehe Veranstaltungseintrag in heiCO</u>
Veranstaltungsnummer	0102604002
Beteiligte Personen	Priv.-Doz. Dr. Christian Stahmann
Tags	Religionswissenschaft RWIT Seminar InterReligio3
Voraussetzung	Grundkenntnisse in Religionswissenschaft, englische Sprachkenntnisse
Inhalt	Seit vielen Jahren wird die Bedeutung jüdischer Wissenschaftler für die Erschließung des Islam im 19. Jahrhundert wissenschaftlich diskutiert. Pionierarbeit hat dabei Susannah Heschel mit ihrer Monographie „Abraham Geiger and the Jewish Jesus“ geleistet. Neuerdings fasst sie diese Wissenschaftsleistungen unter das markante Label „Jüdischer Islam“ zusammen. Anhand der Biographie und der Schriften des badischen Orientalisten Gustav Weil wollen wir untersuchen, was sich genau hinter diesem Label verbirgt. Gustav Weil hat Bahnbrechendes für die historisch-kritische Muhammad- als auch Koranforschung geleistet. Neben Auszügen aus seinen bekanntesten Schriften werden wir Manuskripte aus seiner Personalakte lesen, um dem problematischen Verhältnis zur Heidelberger Universität auf die Spur zu kommen.
Teilnahmekriterien und Anmeldung	Anmeldung per E-Mail an nuran.tanriver@ts.uni-heidelberg.de bis 22. April 2024

Literatur	Susannah Heschel, Jüdischer Islam, Berlin: Matthes & Seitz 2018. Ruchana Johnston-Bloom, Jews, Muslims and Bildung: the German Jewish Orientalist Gustav Weil in Egypt, in: Religion Compass 8/2014, S. 49-59. Ekkehard Vollbach, Gustav Weil (1808-1889). Orientalist, in: Ders., Dichter, Denker, Direktoren. Porträts deutscher Juden, S. 243-256, edition chrismon 2020. Gustav Weil, Mohammed, der Prophet, sein Leben und seine Lehre: aus handschriftlichen Quellen und dem Koran geschöpft und dargestellt, Stuttgart: Metzler 1843.
Termine/Räume	Fr 03.05.24 14:30-21:00 ÜR K 3, Sa 04.05.24 09:30-17:00 ÜR K 3, Fr 28.06.24 14:30-21:00 ÜR K 3, Sa 29.06.24 09:30-17:00 ÜR K 3
Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung "Termine und Gruppen" auf der Veranstaltungseite in HeiCO.	

Kirche und Israel. Die Entwicklung des Antijudaismus im frühen Christentum

Art/Typ (SWS)	Seminar (2)
(Berechnete) Frequenz	wöchentlich
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124425
ECTS/Prüfungsart	Siehe Veranstaltungseintrag in heico
Veranstaltungsnummer	0102404005
Beteiligte Personen	apl. Prof. Rolf Noormann
Tags	KG Kirchengeschichte Hauptseminar Seminar InterReligio1
Voraussetzung	Kirchengeschichtliches Proseminar
Inhalt	Judenfeindlichkeit begegnet bereits in vorchristlichen antiken Quellen. Im frühen Christentum, das aus dem Judentum herauswächst, kommen neue Tendenzen der Abgrenzung und Anfeindung hinzu. Christliche Quellen definieren den neuen Glauben teils als "das dritte Geschlecht" im Gegenüber zu den Juden und den Nicht-Juden, teils als "das neue Israel", das an die Stelle des alten getreten ist. Im Seminar sollen die wesentlichen Themen und Tendenzen des frühchristlichen Antijudaismus anhand der einschlägigen Quellen erarbeitet werden. Dabei werden auch vor- und außerchristliche Quellen mit in den Blick genommen.
Teilnahmekriterien und Anmeldung	Griechischkenntnisse Zielgruppe: Studierende im Hauptstudium Anmeldung: bis 14. April an rolf.noormann@theologie.uni-heidelberg.de
Prüfungstermine und Anmeldung	Benoteter Schein bei Seminararbeit, sonst Teilnahmebescheinigung
Literatur	Zur Einführung: Berndt Schaller, Antisemitismus/Antijudaismus. III-IV, RGG4 1 (1998) 558–565; Nicholas R. M. de Lange u.a., Antisemitismus I–IV, TRE 3 (1978) 113–137 Quellenübersicht: Heinz Schreckenber, Die christlichen Adversus-Judaeos-Texte und ihr literarisches und historisches Umfeld, 4., überarb. u. erg. Aufl. Frankfurt a.M. u.a. 1999 Literatur: Herbert Frohnhofen (Hg.), Christlicher Antijudaismus und jüdischer Antipaganismus. Ihre Motive und Hintergründe in den ersten drei Jahrhunderten, Hamburg 1990 (Hamb. Theol. St. 3); Hermann Lichtenberger, Judaeophobia – von der antiken Judenfeindschaft zum christlichen Antijudaismus, in: Gabriella Gelardini (Hg.), Kontexte der Schrift. Bd. I: Text. Ethik. Judentum und Christentum. Gesellschaft. FS Ekkehard W. Stegemann, Stuttgart 2005, 168–181 Zur außerchristlichen antiken Judenfeindschaft: Menachem Stern, Greek and Latin Authors on Jews and Judaism, Jerusalem 1974-1984; Peter Schäfer, Judeophobia: Attitudes toward the Jews in the Ancient World, Cambridge,

Mass. / London 1997; deutsch: ders., *Judenhass und Judenfurcht. Die Entstehung des antiken Antisemitismus*, Berlin 2010

Termine/Räume

Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung "[Termine und Gruppen](#)" auf der Veranstaltungseite in HeiCO.

Mo 15.04.24 16:15-17:45 KiGa II, Mo 22.04.24 16:15-17:45 KiGa II, Mo 29.04.24 16:15-17:45 KiGa II, Mo 06.05.24 16:15-17:45 KiGa II, Mo 13.05.24 16:15-17:45 KiGa II, Mo 20.05.24 16:15-17:45 KiGa II, Mo 27.05.24 16:15-17:45 KiGa II, Mo 03.06.24 16:15-17:45 KiGa II, Mo 10.06.24 16:15-17:45 KiGa II, Mo 17.06.24 16:15-17:45 KiGa II, Mo 24.06.24 16:15-17:45 KiGa II, Mo 01.07.24 16:15-17:45 KiGa II, Mo 08.07.24 16:15-17:45 KiGa II, Mo 15.07.24 16:15-17:45 KiGa II, Mo 22.07.24 16:15-17:45 KiGa II

Krieg und Ökumene - Folgen kriegerischer Auseinandersetzungen für das Miteinander der Kirchen in Europa (1900 – 2022)

Art/Typ (SWS)	Seminar (2)
(Berechnete) Frequenz	wöchentlich
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124424
ECTS/Prüfungsart	Siehe Veranstaltungseintrag in heico
Veranstaltungsnummer	0102404004
Beteiligte Personen	apl. Prof. Johannes Ehmann
Tags	KG Kirchengeschichte Hauptseminar Seminar InterReligio4
Voraussetzung	KG-Proseminar und Bereitschaft zur Anfertigung eines Referats/Protokolls
Inhalt	Wichtige ökumenische Aufbrüche sind auch als Mühe um die Aufarbeitung des I. und II. Weltkriegs zu betrachten. Die Frage von Frieden und Abrüstung hat in den 1980er-Jahren eine beachtliche Rolle in der ökumenischen Bewegung gespielt. Die letzte Weltversammlung des Weltkirchenrates in Karlsruhe stand im Schatten des Ukraine-Kriegs. Wir arbeiten mit Dokumenten zur Erschließung der erkennbaren Ergebnisse und Probleme.
Teilnahmekriterien und Anmeldung	Zielgruppe: Mittlere Semester Anmeldung: per Moodle
Literatur	Wird im Seminar benannt
Termine/Räume	Mo 15.04.24 14:15-15:45 ÖInst SR, Mo 22.04.24 14:15-15:45 ÖInst SR, Mo 29.04.24 14:15-15:45 ÖInst SR, Mo 06.05.24 14:15-15:45 ÖInst SR, Mo 13.05.24 14:15-15:45 ÖInst SR, Mo 20.05.24 14:15-15:45 ÖInst SR, Mo 27.05.24 14:15-15:45 ÖInst SR, Mo 03.06.24 14:15-15:45 ÖInst SR, Mo 10.06.24 14:15-15:45 ÖInst SR, Mo 17.06.24 14:15-15:45 ÖInst SR, Mo 24.06.24 14:15-15:45 ÖInst SR, Mo 01.07.24 14:15-15:45 ÖInst SR, Mo 08.07.24 14:15-15:45 ÖInst SR, Mo 15.07.24 14:15-15:45 ÖInst SR, Mo 22.07.24 14:15-15:45 ÖInst SR

Laufende Forschungen zur Kirchengeschichte

Art/Typ (SWS)	Seminar (1)
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124431
ECTS/Prüfungsart	Siehe Veranstaltungseintrag in heico
Veranstaltungsnummer	0102404501
Beteiligte Personen	Prof. Dr. Christoph Strohm
Tags	KG Kirchengeschichte Oberseminar
Inhalt	Es werden laufende Forschungsarbeiten zur Kirchengeschichte vorgestellt und diskutiert.
Teilnahmekriterien und Anmeldung	Zielgruppe: Fortgeschrittene Studierende, Doktorandinnen und Doktoranden Teilnahmekriterien & Anmeldung nach Absprache mit dem Dozenten

Literatur	wird mitgeteilt
Anmerkung	Termin n. V.

Liturgisch-Homiletisches Seminar in Kooperation mit der Hochschule für Kirchenmusik

Art/Typ (SWS)	Seminar (3)
(Berechnete) Frequenz	wöchentlich
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heiCO/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124478
ECTS/Prüfungsart	<u>Siehe Veranstaltungseintrag in heiCO</u>
Veranstaltungsnummer	0102734002
Beteiligte Personen	Prof. Dr. Martin Christian Mautner
Tags	PT Praktische Theologie Hauptseminar Seminar Homiletik
Voraussetzung	Exegetisches Seminar, Homiletisches Proseminar
Inhalt	Die Vorbereitung und Durchführung eines öffentlichen Gottesdienstes in der Peterskirche soll im Team mit Studierenden der Kirchenmusik geschehen. Anschließend wird der Gottesdienst in einem Nachgespräch reflektiert. Dem Gottesdienst voraus gehen Einführungssitzungen und ein Seminartag zu Grundfragen der Liturgik und Homiletik. Entsprechende Sitzungen gegen Semesterende dienen der Nachbereitung. Herzliche Einladung an alle, die Lust haben sich auf kreative Weise auf eine zentrale Aufgabe der pfarramtlichen Praxis vorzubereiten – unter Erprobung der Arbeit in einer „Dienstgemeinschaft“. Auf kirchenmusikalischer Seite wird das Seminar betreut von Stefan Göttelmann, Kantor und Dozent für Orgel an der Hochschule, auf theologischer Seite von Dr. Martin-Christian Mautner. Die ersten Sitzungen finden in den Räumen der Hochschule (Hildastraße 8, HD-Weststadt, Nähe Christuskirche) statt. Außerdem ist eine obligatorische liturgische Einheit in der Peterskirche vorgesehen. Genaue Informationen und einen Terminplan erhalten Sie bei Ihrer Anmeldung.
Teilnahmekriterien und Anmeldung	Zielgruppe: Studierende höherer Semester Anmeldung: Bis Semesterbeginn per Mail (mn-mautner@t-online.de)
Literatur	Engemann/Lutz, Grundfragen der Predigt, Leipzig 2006; Grötzing, Homiletik, Gütersloh 2008; Mayer-Blanck, Liturgie und Liturgik, Göttingen 3.2009; C. Albrecht, Einführung in die Liturgik, Göttingen 1995; Nejeinhuis, Liturgik, Göttingen 2012; Deeg, Das äußere Wort und seine liturgische Gestalt, Göttingen 2012; Agende I der Evangelischen Landeskirche in Baden
Termine/Räume	Do 18.04.24 17:00-19:30 Peterskirche, Do 25.04.24 17:00-19:30 Peterskirche, Do 02.05.24 17:00-19:30 Peterskirche, Do 09.05.24 17:00-19:30 Peterskirche, Do 16.05.24 17:00-19:30 Peterskirche, Do 23.05.24 17:00-19:30 Peterskirche, Do 30.05.24 17:00-19:30 Peterskirche, Do 06.06.24 17:00-19:30 Peterskirche, Do 13.06.24 17:00-19:30 Peterskirche, Do 20.06.24 17:00-19:30 Peterskirche, Do 27.06.24 17:00-19:30 Peterskirche, Do 04.07.24 17:00-19:30 Peterskirche, Do 11.07.24 17:00-19:30 Peterskirche, Do 18.07.24 17:00-19:30 Peterskirche, Do 25.07.24 17:00-19:30 Peterskirche

Luther

Art/Typ (SWS)	Seminar (1)
(Berechnete) Frequenz	wöchentlich
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heiCO/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124337
ECTS/Prüfungsart	<u>Siehe Veranstaltungseintrag in heiCO</u>

Veranstaltungsnummer	0102165001
Beteiligte Personen	Stefan Meisters
Tags	Sprachübung Übung Latein
Inhalt	Durch die Übersetzung relativ kurzer Texte und Thesenreihen können Sie einen guten Einstieg in die Theologie Luthers gewinnen und auch in dessen kraftvolle Ausdrucksweise auch in der lateinischen Sprache.
Teilnahmekriterien und Anmeldung	Interesse am Thema und aktive Mitarbeit Anmeldung: Theologiestudierende unter Angabe der Studienfächer und des Studienzieles verpflichtend bis zum 03.04.2024 an: stefan.meisters@ts.uni-heidelberg.de
Literatur	Sie können auf Ihre Literatur aus den kirchengeschichtlichen Vorlesungen und Übungen zurückgreifen; weitere Literatur wird im Verlauf der Übung ggf. noch bekannt gegeben.
Termine/Räume	Di 16.04.24 14:15-15:00 Dek SR, Di 23.04.24 14:15-15:00 Dek SR, Di 30.04.24 14:15-15:00 Dek SR, Di 07.05.24 14:15-15:00 Dek SR, Di 14.05.24 14:15-15:00 Dek SR, Di 21.05.24 14:15-15:00 Dek SR, Di 28.05.24 14:15-15:00 Dek SR, Di 04.06.24 14:15-15:00 Dek SR, Di 11.06.24 14:15-15:00 Dek SR, Di 18.06.24 14:15-15:00 Dek SR, Di 25.06.24 14:15-15:00 Dek SR, Di 02.07.24 14:15-15:00 Dek SR, Di 09.07.24 14:15-15:00 Dek SR, Di 16.07.24 14:15-15:00 Dek SR, Di 23.07.24 14:15-15:00 Dek SR
Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung " Termine und Gruppen " auf der Veranstaltungseite in HeiCO.	

Macht - Religion - Gewalt?

Art/Typ (SWS)	Seminar (2)
(Berechnete) Frequenz	wöchentlich
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124451
ECTS/Prüfungsart	Siehe Veranstaltungseintrag in heico
Veranstaltungsnummer	0102504002
Beteiligte Personen	Prof. Dr. Philipp Stoellger
Tags	Systematische Theologie Hauptseminar Seminar ST InterReligio4
Inhalt	„Religion ist Gewalt!“ lautet ein gängig gewordenes Vorurteil. Oder spezifischer heißt es, „Monotheismus sei Gewalt“, denn der Monotheismus habe vor allem und ganz besonders Gewalt legitimiert. Dieses verbreitete Vorurteil genauer zu untersuchen und sich kritisch dazu verhalten zu können, ist Aufgabe und Ziel des Seminars. Was genau meint ‚Gewalt‘ (physische, psychische, strukturelle, sprachliche, bildliche etc.)? Und warum sollten Religion, Monotheismus und das Christentum besonders gewaltaffin sein? Dazu sind die einschlägigen neueren Diskurse zu Religion und Gewalt exemplarisch durcharbeiten sowie die theologischen Auseinandersetzungen damit zu diskutieren.
Teilnahmekriterien und Anmeldung	Zielgruppe: Alle Studierende, interdisziplinär Anmeldung: Moodle
Literatur	J. Assmann, Totale Religion. Ursprünge und Formen puritanischer Verschärfung, Wien 2016. R. Schieder (Hg.), Die Gewalt des einen Gottes. Die Monotheismus-Debatte zwischen Jan Assmann, Micha Brumlik, Rolf Schieder, Peter Sloterdijk und anderen, Berlin 2014. J.-R. Tück (Hg.), Monotheismus unter Gewaltverdacht. Zum Gespräch mit Jan Assmann, Freiburg i.Br./Basel/Wien 2015. Ph. Stoellger, Gewaltdeutung und Deutungsgewalt. Zu Religion und Gewalt im Horizont neuerer Gewaltforschung, in: Jahrbuch für Literatur und Psychoanalyse, Bd. 40, Würzburg 2021, 75-148. P. Walter (Hg.), Das Gewaltpotential des Monotheismus und der dreieinen Gott, Freiburg i.Br. 2005. T. Jesch (Hg.), Religion und Gewalt, Würzburg 2021. S. Krämer/E. Koch (Hg.), Gewalt in der

Sprache, Rhetoriken verletzenden Sprechens, München 2010. U. Erzgräber/ A. Hirsch (Hg.), Sprache und Gewalt, Berlin 2001. B. Liebsch/D. Mensink (Hg.), Gewalt Verstehen, Berlin 2003. J. Derrida, ‚Gewalt und Metaphysik. Essay über das Denken Emanuel Levinas‘, in: ders.: Die Schrift und die Differenz, Frankfurt a.M. 1985, 121–236. M. Staudigl, Phänomenologie der Gewalt, Cham 2015.

Termine/Räume

Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung "[Termine und Gruppen](#)" auf der Veranstaltungseite in HeiCO.

Do 18.04.24 14:15-15:45 ÜR K 3, Do 25.04.24 14:15-15:45 ÜR K 3, Do 02.05.24 14:15-15:45 ÜR K 3, Do 09.05.24 14:15-15:45 ÜR K 3, Do 16.05.24 14:15-15:45 ÜR K 3, Do 23.05.24 14:15-15:45 ÜR K 3, Do 30.05.24 14:15-15:45 ÜR K 3, Do 06.06.24 14:15-15:45 ÜR K 3, Do 13.06.24 14:15-15:45 ÜR K 3, Do 20.06.24 14:15-15:45 ÜR K 3, Do 27.06.24 14:15-15:45 ÜR K 3, Do 04.07.24 14:15-15:45 ÜR K 3, Do 11.07.24 14:15-15:45 ÜR K 3, Do 18.07.24 14:15-15:45 ÜR K 3, Do 25.07.24 14:15-15:45 ÜR K 3

Methoden kirchengeschichtlichen Arbeitens: Kirchen im Nationalsozialismus

Art/Typ (SWS)	Seminar (2)
(Berechnete) Frequenz	wöchentlich
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124418
ECTS/Prüfungsart	Siehe Veranstaltungseintrag in heico
Veranstaltungsnummer	0102403501
Beteiligte Personen	Andrea Vanessa Huber
Tags	KG Kirchengeschichte Proseminar
Inhalt	Die Zeit des Nationalsozialismus zählt zu den Hauptthemen der (Kirchen-)Geschichte des 20. Jahrhunderts. Das Proseminar verfolgt ein doppeltes Ziel: Zum einen werden die Teilnehmer*innen in die Methoden kirchengeschichtlichen Arbeitens eingeführt. Zum anderen werden sie sich einen Überblick über die Kirchen im ‚Dritten Reich‘ – mit besonderem Fokus auf den landeskirchlichen Protestantismus – erarbeiten. Hierzu wird unter anderem auf die Forschungsgeschichte und die spezifischen Quellengattungen fokussiert. Neben einem chronologischen Gerüst werden die Teilnehmer*innen Kenntnisse über Schlüsselbegriffe und Personen sowie Kompetenzen zum eigenständigen historiographischen Arbeiten erwerben. Besondere Berücksichtigung werden auch die Biographien von Frauen und der exemplarische Blick auf eine andere christliche Denomination als die evangelischen Landeskirchen finden. Da Lernen ein aktiver Prozess der Lernenden ist, ist die aktive Vor- und Nachbereitung ebenso nötig wie die Mitarbeit in den Sitzungen. Um das Seminar mit dem bestmöglichen Lernerfolg zu absolvieren, wird die Einplanung von Vor- und Nachbereitungszeit (alleine, paarweise oder in Lerngruppen) bei der Erstellung des Stundenplans empfohlen.
Teilnahmekriterien und Anmeldung	Zielgruppe: Alle Interessierten Anmeldung: andrea.huber@ts.uni-heidelberg.de
Literatur	- Blaschke, Olaf: Die Kirchen und der Nationalsozialismus, Stuttgart 2014. - Hermle, Siegfried / Lepp, Claudia / Oelke, Harry (Hgg.): Christlicher Widerstand!? Evangelische Kirche und Nationalsozialismus (CuZ 4), Leipzig 2019. - Strohm, Christoph: Die Kirchen im Dritten Reich, München 2011.
Termine/Räume	Di 16.04.24 14:15-15:45 KiGa II, Di 23.04.24 14:15-15:45 KiGa II, Di 30.04.24 14:15-15:45 KiGa II, Di 07.05.24 14:15-15:45 KiGa II, Di 14.05.24 14:15-15:45 KiGa II, Fr 17.05.24 10:00-12:00, Di 21.05.24 14:15-15:45 KiGa II, Di 28.05.24 14:15-15:45 KiGa II, Di 04.06.24 14:15-15:45 KiGa II, Di 11.06.24 14:15-15:45 KiGa II, Di 18.06.24 14:15-15:45 KiGa II, Di 25.06.24 14:15-15:45 KiGa II
Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung " Termine und Gruppen " auf der Veranstaltungseite in HeiCO.	

II, Di 02.07.24 14:15-15:45 KiGa II, Di 09.07.24 14:15-15:45 KiGa II, Di 16.07.24 14:15-15:45
KiGa II, Di 23.07.24 14:15-15:45 KiGa II

Nachbereitung des Gemeindepraktikums

Art/Typ (SWS)	Seminar (1)
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heiCO/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124481
ECTS/Prüfungsart	<u>Siehe Veranstaltungseintrag in heiCO</u>
Veranstaltungsnummer	0102765001
Beteiligte Personen	Prof. Dr. Fritz Lienhard; apl. Prof. Sibylle Rolf
Tags	PT Praktische Theologie Übung
Inhalt	Auf der Grundlage der Berichte aus dem Gemeindepraktikum und der entsprechenden Forschungsübung werden das Verständnis vom Pfarrberuf, die Beziehung zwischen Praxis und Theologie und die Methodologie der Gemeindewahrnehmung vertieft.
Termine/Räume	Mo 08.04.24 14:00-18:30 KiGa I, Mo 08.04.24 14:00-18:30 KiGa II, Mo 08.04.24 14:00-18:30 ÖInst SR, Mo 08.04.24 14:00-18:30 ÜR K 3, Di 09.04.24 08:30-18:30 KiGa I, Di 09.04.24 08:30-18:30 KiGa II, Di 09.04.24 08:30-18:30 ÖInst SR, Di 09.04.24 08:30-18:30 ÜR K 3, Mi 10.04.24 08:30-12:30 KiGa I, Mi 10.04.24 08:30-12:30 KiGa II, Mi 10.04.24 08:30-12:30 ÖInst SR
Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung " Termine und Gruppen " auf der Veranstaltungseite in heiCO.	

Nachdenken über Jesu Opfertod: Der Hebräerbrief

Art/Typ (SWS)	Seminar (2)
(Berechnete) Frequenz	wöchentlich
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heiCO/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124399
ECTS/Prüfungsart	<u>Siehe Veranstaltungseintrag in heiCO</u>
Veranstaltungsnummer	0102304001
Beteiligte Personen	Prof. Dr. Dr. Matthias Becker
Tags	NT Neues Testament Hauptseminar Seminar InterReligio3
Voraussetzung	NT-Proseminar
Inhalt	Dass Jesu Tod mehr war als das bloße Ende eines Lebens und dass er in einem sehr grundsätzlichen Sinne das Verhältnis zwischen Gott und den Menschen betrifft, zählt zu den Kernbeständen nicht nur der neutestamentlichen Theologie, sondern des christlichen Glaubens insgesamt. Wie dieser Tod zu deuten und zu verstehen sei, dazu gibt es im Neuen Testament (und auch in der späteren Geschichte des Christentums) unterschiedliche Antworten. Der Hebräerbrief bildet im Mosaik neutestamentlicher Entwürfe sicherlich die ausführlichste Deutung des Todes Jesu. Der hochgebildete und rhetorisch versierte Verfasser verschmelzt in seiner brieflich versandten, religiösen Rede auf höchstem intellektuellen Niveau alttestamentlich-apokalyptische Motive mit pagan-philosophischen Konzepten, um seinen zermürbten Adressaten neuen Mut zum Festhalten am Bekenntnis zu Christus einzuhauchen. Im Seminar werden wir uns durch das anspruchsvolle Griechisch dieses Textes durcharbeiten, um dessen faszinierende Christologie sowie dessen Theologie des Neuen Bundes zu ergründen. Dabei fließen auch andere neutestamentliche Deutungen des Todes Jesu in die Diskussion mit ein, um das Spezifikum des Hebräerbriefes im komparativen Abgleich herauszuarbeiten. Nicht zuletzt soll

auch hermeneutisch reflektiert werden, wie die Botschaft des Hebräerbriefes unter den Voraussetzungen unserer Gegenwart verstanden werden kann.

Teilnahmekriterien und Anmeldung

Graecum Zielgruppe: Studierende im Hauptstudium Anmeldung: bis zum 17.04.24 per Email bei Frau Hug (sekretariat.becker@ts.uni-heidelberg.de)

Literatur

- Knut Backhaus, Der Hebräerbrief. Übersetzt und erklärt von K. Backhaus (RNT), Regensburg 2009. - Jörg Frey / Jens Schröter (Hg.), Deutungen des Todes Jesu. 2., durchgesehene und mit einer neuen Einleitung versehene Aufl., Tübingen 2012.

Termine/Räume

Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung "[Termine und Gruppen](#)" auf der Veranstaltungseite in HeiCO.

Mi 17.04.24 09:15-10:45 KiGa I, Mi 24.04.24 09:15-10:45 KiGa I, Mi 01.05.24 09:15-10:45 KiGa I, Mi 08.05.24 09:15-10:45 KiGa I, Mi 15.05.24 09:15-10:45 KiGa I, Mi 22.05.24 09:15-10:45 KiGa I, Mi 29.05.24 09:15-10:45 KiGa I, Mi 05.06.24 09:15-10:45 KiGa I, Mi 12.06.24 09:15-10:45 KiGa I, Mi 19.06.24 09:15-10:45 KiGa I, Mi 26.06.24 09:15-10:45 KiGa I, Mi 03.07.24 09:15-10:45 KiGa I, Mi 10.07.24 09:15-10:45 KiGa I, Mi 17.07.24 09:15-10:45 KiGa I, Mi 24.07.24 09:15-10:45 KiGa I

Neuere Forschungen zum AT: Klagelieder

Art/Typ (SWS)

Seminar (1)

Veranstaltungsdetails

<http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124386>

ECTS/Prüfungsart

[Siehe Veranstaltungseintrag in heico](#)

Veranstaltungsnummer

0102204501

Beteiligte Personen

Prof. Dr. Jan Christian Gertz

Tags

Altes Testament AT Oberseminar

Voraussetzung

AT Hauptseminar

Inhalt

Das Buch der Klagelieder fragt in fünf Liedern, wie es zur Zerstörung Jerusalems durch die Babylonier 587 v. Chr. kommen konnte, wie all das damit verbundene Leid – und auf einer grundsätzlichen Ebene: alles Leid – zu erklären ist und was angesichts der Katastrophe noch gehofft werden darf. Das Oberseminar richtet sich an alle fortgeschrittenen Studierenden, die ihr besonderes Interesse am Alten Testament bereits entdeckt haben oder in der gemeinsamen Lektüre und Exegese der Klagelieder noch entdecken wollen.

Teilnahmekriterien und Anmeldung

Hebraicum; Graecum Zielgruppe: Studierende höherer Semester, Doktoranden und Doktorandinnen Anmeldung: Bitte per E-Mail bis zum 8. April (sekretariat.gertz@ts.uni-heidelberg.de) Nachmeldungen sind möglich.

Termine/Räume

Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung "[Termine und Gruppen](#)" auf der Veranstaltungseite in HeiCO.

Do 18.04.24 14:00-15:00, Fr 21.06.24 14:00-20:00 ÖInst SR, Sa 22.06.24 10:00-18:00 ÖInst SR

Neuere Forschungen zum Neuen Testament und seiner Umwelt

Art/Typ (SWS)

Seminar (2)

(Berechnete) Frequenz

wöchentlich

Veranstaltungsdetails

<http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124406>

ECTS/Prüfungsart

[Siehe Veranstaltungseintrag in heico](#)

Veranstaltungsnummer

0102304501

Beteiligte Personen

Prof. Dr. Matthias Konradt

Tags

NT Neues Testament Oberseminar

Voraussetzung	NT Pro- und Hauptseminar
Inhalt	Einheiten mit Präsentationen eines Papers aus der eigenen wissenschaftlichen Arbeit wechseln sich ab mit der Lektüre von relevanten Quellen aus der Umwelt des entstehenden Christentums und der Auseinandersetzung mit neuerer Forschungsliteratur. Das genaue Programm wird zu Beginn des Semesters festgelegt.
Teilnahmekriterien und Anmeldung	Graecum Zielgruppe: Am NT besonders interessierte Studierende höherer Semester, Doktorandinnen und Doktoranden Anmeldung: Persönlich oder per E-Mail an matthias.konradt@ts.uni-heidelberg.de
Termine/Räume	Di 16.04.24 18:15-19:45 KiGa II, Di 30.04.24 18:15-19:45 KiGa II, Di 14.05.24 18:15-19:45 KiGa II, Di 28.05.24 18:15-19:45 KiGa II, Fr 07.06.24 14:00-20:00 KiGa II, Sa 08.06.24 09:00-18:00 KiGa II, Di 11.06.24 18:15-19:45 KiGa II, Di 25.06.24 18:15-19:45 KiGa II, Di 09.07.24 18:15-19:45 KiGa II, Di 23.07.24 18:15-19:45 KiGa II
Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung " Termine und Gruppen " auf der Veranstaltungseite in HeiCO.	

Neuere Forschungen zur Theologischen Ethik

Art/Typ (SWS)	Seminar (2)
(Berechnete) Frequenz	wöchentlich
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124461
ECTS/Prüfungsart	<u>Siehe Veranstaltungseintrag in heico</u>
Veranstaltungsnummer	0102504502
Beteiligte Personen	Prof. Dr. Peer Thorsten Moos
Tags	Systematische Theologie Oberseminar ST
Voraussetzung	PS oder Grundvorlesung Ethik
Inhalt	Was tut sich derzeit in der theologischen Ethik? Im Oberseminar, das sich an Studierende fortgeschrittener Semester, Promovierende und Promovierte (nicht nur der Systematischen Theologie) richtet, werden aktuelle Forschungen anhand von Originaltexten und Präsentationen diskutiert. Leitend für die Auswahl der Themen sind die Originalität des jeweiligen Zugangs wie auch die Interessen der Teilnehmenden. Das Oberseminar ist keine „geschlossene“ Veranstaltung, deren Teilnehmendenkreis schon feststünde. Bitte melden Sie sich bei Interesse gerne an.
Teilnahmekriterien und Anmeldung	Lektüre englischer Texte Zielgruppe: Fortgeschrittene Studierende, Promovierende und PostDocs Anmeldung: bis zum 10.4.2024 bei thorsten.moos@ts.uni-heidelberg.de
Literatur	nach Verabredung
Termine/Räume	Di 16.04.24 18:15-19:45 ÜR K 3, Di 23.04.24 18:15-19:45 ÜR K 3, Di 30.04.24 18:15-19:45 ÜR K 3, Di 07.05.24 18:15-19:45 ÜR K 3, Di 14.05.24 18:15-19:45 ÜR K 3, Di 21.05.24 18:15-19:45 ÜR K 3, Di 28.05.24 18:15-19:45 ÜR K 3, Di 04.06.24 18:15-19:45 ÜR K 3, Di 11.06.24 18:15-19:45 ÜR K 3, Di 18.06.24 18:15-19:45 ÜR K 3, Di 25.06.24 18:15-19:45 ÜR K 3, Di 02.07.24 18:15-19:45 ÜR K 3, Di 09.07.24 18:15-19:45 ÜR K 3, Di 16.07.24 18:15-19:45 ÜR K 3, Di 23.07.24 18:15-19:45 ÜR K 3
Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung " Termine und Gruppen " auf der Veranstaltungseite in HeiCO.	

Neues Testament: Forschung, Quellen, Hermeneutik

Art/Typ (SWS)	Seminar (1)
(Berechnete) Frequenz	wöchentlich
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124407

ECTS/Prüfungsart	<u>Siehe Veranstaltungseintrag in heiCO</u>
Veranstaltungsnummer	0102304502
Beteiligte Personen	Prof. Dr. Dr. Matthias Becker
Tags	NT Neues Testament Oberseminar
Voraussetzung	Proseminar Neues Testament
Inhalt	Das Oberseminar (OS) richtet sich an alle, die sich in besonderem Maße für das Neue Testament interessieren und bereits ein neutestamentliches Proseminar abgeschlossen haben. Inhaltlich versteht sich das OS als freier Denkraum und Ideenwerkstatt. Es besteht im Wesentlichen aus drei Teilbereichen, die jedes Semester neu und variabel gestaltet werden: Erstens werden aktuelle und laufende Forschungen von Teilnehmern präsentiert und diskutiert (v.a. Doktorarbeiten, aber z.B. auch Bachelor-, Master- sowie kirchliche Examensarbeiten). Zweitens werden, um das kulturelle und religiöse Umfeld des frühen Christentums zu studieren, lateinische und griechische Quellen gemeinsam gelesen, übersetzt und interpretiert (teils neutestamentliche und patristische, teils griechisch-römische, teils jüdisch-hellenistische Texte). Drittens wollen wir uns anhand einschlägiger Fachliteratur über Probleme, Theorien und neue Ansätze in der exegetischen Methodendiskussion sowie über Fragen der Hermeneutik des Neuen Testaments austauschen. Dabei soll die wissenschaftstheoretische Reflexions- und die theologische Urteilungsfähigkeit eingeübt und verfeinert werden. Neben diesen drei Teilbereichen besteht im OS auch Gelegenheit, zeitaktuelle Themen und Fragen im Lichte des Neuen Testaments zu beleuchten. Aus der Kombination aller Bereiche entsteht jedes Semester ein buntes und abwechslungsreiches Programm, das noch durch Gastvorträge bereichert wird. Das Programm wird jeweils in der konstituierenden Sitzung gemeinsam festgelegt.
Teilnahmekriterien und Anmeldung	Graecum; Lateinkenntnisse sinnvoll Zielgruppe: alle Interessierten (Grund- und Hauptstudium) Anmeldung: bis zum 18.04.24 per Email bei Frau Hug (sekretariat.becker@ts.uni-heidelberg.de)
Literatur	wird im Seminar bekanntgegeben
Termine/Räume	Do 18.04.24 14:15-15:45 Dek SR, Do 02.05.24 14:15-15:45 Dek SR, Do 16.05.24 14:15-15:45 Dek SR, Do 30.05.24 14:15-15:45 Dek SR, Do 13.06.24 14:15-15:45 Dek SR, Do 27.06.24 14:15-15:45 Dek SR, Do 11.07.24 14:15-15:45 Dek SR, Do 25.07.24 14:15-15:45 Dek SR
Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung <u>"Termine und Gruppen"</u> auf der Veranstaltungseite in HeiCO.	

Praxis und Theorie der Predigt

Art/Typ (SWS)	Seminar (3)
(Berechnete) Frequenz	wöchentlich
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heiCO/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124475
ECTS/Prüfungsart	<u>Siehe Veranstaltungseintrag in heiCO</u>
Veranstaltungsnummer	0102734001
Beteiligte Personen	Prof. Dr. Fritz Lienhard
Tags	PT Praktische Theologie Hauptseminar Seminar Homiletik
Voraussetzung	Homiletisches Proseminar
Inhalt	Es wird im Seminar Predigen geübt und besprochen. Dabei werden die klassischen Themen der Homiletik besprochen: Bezug zum Bibeltext, Person der Predigerin, Wahrnehmung des Hörers.

Teilnahmekriterien und Anmeldung	Anmeldung: per Mail an fritz.lienhard@pts.uni-heidelberg.de
Literatur	Sabrina Müller, Jasmine Suhner, Transformative Homiletik. Jenseits der Kanzel, Neukirchen, 2023
Termine/Räume Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung " Termine und Gruppen " auf der Veranstaltungseite in HeiCO.	Mi 17.04.24 08:15-10:45 Kapelle, Mi 17.04.24 08:15-10:45 ÖInst SR, Mi 24.04.24 08:15-10:45 Kapelle, Mi 24.04.24 08:15-10:45 ÖInst SR, Mi 08.05.24 08:15-10:45 Kapelle, Mi 08.05.24 08:15-10:45 ÖInst SR, Mi 15.05.24 08:15-10:45 Kapelle, Mi 15.05.24 08:15-10:45 ÖInst SR, Mi 22.05.24 08:15-10:45 Kapelle, Mi 22.05.24 08:15-10:45 ÖInst SR, Mi 29.05.24 08:15-10:45 Kapelle, Mi 29.05.24 08:15-10:45 ÖInst SR, Mi 05.06.24 08:15-10:45 Kapelle, Mi 05.06.24 08:15-10:45 ÖInst SR, Mi 12.06.24 08:15-10:45 Kapelle, Mi 12.06.24 08:15-10:45 ÖInst SR, Mi 19.06.24 08:15-10:45 Kapelle, Mi 19.06.24 08:15-10:45 ÖInst SR, Mi 26.06.24 08:15-10:45 Kapelle, Mi 26.06.24 08:15-10:45 ÖInst SR, Mi 03.07.24 08:15-10:45 Kapelle, Mi 03.07.24 08:15-10:45 ÖInst SR, Mi 10.07.24 08:15-10:45 Kapelle, Mi 10.07.24 08:15-10:45 ÖInst SR, Mi 17.07.24 08:15-10:45 Kapelle, Mi 17.07.24 08:15-10:45 ÖInst SR, Mi 24.07.24 08:15-10:45 Kapelle, Mi 24.07.24 08:15-10:45 ÖInst SR

Realität und Virtualität

Art/Typ (SWS)	Seminar (2)
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=128457
ECTS/Prüfungsart	Siehe Veranstaltungseintrag in heico
Veranstaltungsnummer	0000000212
Beteiligte Personen	Priv.-Doz. Dr. Frederike van Oorschot; Kornelius Immanuel Kammler-Sücker
Tags	Marsilius-Studien
Inhalt	Alte Fragen ganz neu stellen – vor diese Herausforderung stellt uns die Verbreitung der neuen „Realitäts-Technologien“, wie etwa virtuelle Realität (VR) und augmentierte Realität (AR) oder das Metaverse. In diesen neuen Medien spiegelt sich auch immer die <i>conditio humana</i> des menschlichen Lebens: „Realität“ erscheint uns immer zugleich einerseits als das fundamental Gegebene, nicht zu Hinterfragende – und andererseits als das technisch Veränderbare, in Geschichten, Deutungen und Weltbildern immer neu zu Konstruierende, als das aktiv Gestaltbare. Gewöhnliche, alltägliche wie auch außergewöhnliche, extreme Erfahrungen des „Wirklichen“ stehen schon immer in dieser Spannung. Die Erschaffung und Entdeckung neuer virtueller Welten stellen uns vor die Frage: In was für eine Realität tauchen wir da ein? Ist dies alles Schein und Trug, oder eine neue Form von bedeutungsvoller Wirklichkeit? Mit diesen Fragen wollen wir uns anhand von Texten aus der Philosophie, der Theologie, der Neuro- und Ingenieurwissenschaft wie der Psychologie auseinandersetzen. Dabei werden unter anderem Texte von David Chalmers und Jaron Lanier, Thomas Metzinger und Thomas Fuchs zu Wort kommen. In einer „Hands-on“-Session werden wir auch die Gelegenheit haben, VR hautnah zu erleben und unsere Erfahrungen zu analysieren. So werden virtuelle Wirklichkeiten ein neues Licht auf das Wunder unserer Alltagswelt werfen. Geleitet wird das Seminar von PD Dr. Frederike van Oorschot, Systematische Theologin und Leiterin des Arbeitsbereichs Religion, Recht und Kultur an der FEST Heidelberg, sowie von Dr. Kornelius Kammler-Sücker, Physiker und Neurowissenschaftler und Unitleiter des VR-Labors am ZIPP des ZI Mannheim.
Betreff	Die Veranstaltung findet in den Räumlichkeiten des Marsilius-Kollegs statt (INF 130.1)
Termine/Räume Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung " Termine "	Fr 19.04.24 11:00-13:00, Fr 03.05.24 10:00-18:00, Fr 28.06.24 10:00-18:00, Fr 12.07.24 10:00-18:00

und Gruppen" auf der
Veranstaltungseite in HeiCO.

Religionssensibilität in der diakonisch-sozialen Arbeit

Art/Typ (SWS)	Seminar (2)
(Berechnete) Frequenz	wöchentlich
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124487
ECTS/Prüfungsart	<u>Siehe Veranstaltungseintrag in heico</u>
Veranstaltungsnummer	0106004001
Beteiligte Personen	Prof. Dr. Johannes Eurich
Tags	Hauptseminar Seminar Diakoniewissenschaft DW InterReligio4
Inhalt	Unter dem Stichwort Religionssensibilität wird ein neuer Zugang zu religiösen Fragestellungen in diakonischer Arbeit gesucht. Das Seminar behandelt die grundlegenden Fragen und praktischen Umsetzungen von Religionssensibilität.
Teilnahmekriterien und Anmeldung	Zielgruppe: Studierende der Diakoniewissenschaft und der Theologie Anmeldung: keine
Literatur	Nauerth et al. (Hg.): Religionssensibilität in der Sozialen Arbeit Positionen, Theorien, Praxisfelder, Stuttgart 2017: Kohlhammer
Termine/Räume	Mo 15.04.24 14:15-15:45 ÜR K 2, Mo 22.04.24 14:15-15:45 ÜR K 2, Mo 29.04.24 14:15-15:45 ÜR K 2, Mo 06.05.24 14:15-15:45 ÜR K 2, Mo 13.05.24 14:15-15:45 ÜR K 2, Mo 20.05.24 14:15-15:45 ÜR K 2, Mo 27.05.24 14:15-15:45 ÜR K 2, Mo 03.06.24 14:15-15:45 ÜR K 2, Mo 10.06.24 14:15-15:45 ÜR K 2, Mo 17.06.24 14:15-15:45 ÜR K 2, Mo 24.06.24 14:15-15:45 ÜR K 2, Mo 01.07.24 14:15-15:45 ÜR K 2, Mo 08.07.24 14:15-15:45 ÜR K 2, Mo 15.07.24 14:15-15:45 ÜR K 2, Mo 22.07.24 14:15-15:45 ÜR K 2

Spiritualität, Kirchenbindung und diakonischer Auftrag

Art/Typ (SWS)	Seminar (2)
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124490
ECTS/Prüfungsart	<u>Siehe Veranstaltungseintrag in heico</u>
Veranstaltungsnummer	0106004004
Beteiligte Personen	apl. Prof. Holger Böckel
Tags	Hauptseminar Seminar Diakoniewissenschaft DW InterReligio3
Inhalt	Die Lehrveranstaltung behandelt den Zusammenhang von unterschiedlichen Zugängen und Ausprägungen von Spiritualität einerseits und Gegenstand, Bedingung und Wirksamkeit des diakonischen Auftrags in christlichen Organisationen andererseits. Sollten sich diakonische Organisationen, die als soziale Dienstleister in einem pluralen Umfeld auftreten, heute als Teil von Kirche verstehen? Welche Konsequenzen hat das für Mitarbeitende? Welche Perspektive entwickelt hierfür die verfasste Kirche? Dafür wird u. a. die neueste EKD-Mitarbeitsrichtlinie diskutiert.
Teilnahmekriterien und Anmeldung	Zielgruppe: Studierende der Theologie und Diakoniewissenschaft Anmeldung: holger.boeckel@theologie.uni-halle.de
Literatur	Holger Böckel, Werteorientierung als diakonische Profilbildung? Zur Reichweite von „Werten“ für die Gestaltung von Diakonizität. In: Johannes Eurich, Lianne Teuchert (Hg.), Diakoniewissenschaft in Forschung und Lehre (DWI-Jahrbuch), Bd.48 (2022/2023), S.196-210. Holger Böckel, Spiritualität

und Diakonischer Auftrag. Praktisch-theologische Grundlagen für christliche Organisationen (2020)

Termine/Räume

Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung "[Termine und Gruppen](#)" auf der Veranstaltungseite in HeiCO.

Di 16.04.24 18:00-19:30, Fr 26.04.24 12:00-15:30 KiGa III, Fr 03.05.24 12:00-15:30 KiGa III, Fr 31.05.24 12:00-15:30 KiGa III, Fr 07.06.24 12:00-15:30 KiGa I, Fr 14.06.24 12:00-15:30 KiGa III, Fr 28.06.24 12:00-15:30 KiGa III, Fr 05.07.24 12:00-15:30 KiGa III

Spiritualität, Kirchenbindung und diakonischer Auftrag

Art/Typ (SWS)	Seminar (2)
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124490
ECTS/Prüfungsart	Siehe Veranstaltungseintrag in heico
Veranstaltungsnummer	0106004004
Beteiligte Personen	apl. Prof. Holger Böckel
Tags	Hauptseminar Seminar Diakoniewissenschaft DW InterReligio3
Inhalt	Die Lehrveranstaltung behandelt den Zusammenhang von unterschiedlichen Zugängen und Ausprägungen von Spiritualität einerseits und Gegenstand, Bedingung und Wirksamkeit des diakonischen Auftrags in christlichen Organisationen andererseits. Sollten sich diakonische Organisationen, die als soziale Dienstleister in einem pluralen Umfeld auftreten, heute als Teil von Kirche verstehen? Welche Konsequenzen hat das für Mitarbeitende? Welche Perspektive entwickelt hierfür die verfasste Kirche? Dafür wird u. a. die neueste EKD-Mitarbeitsrichtlinie diskutiert.
Teilnahmekriterien und Anmeldung	Zielgruppe: Studierende der Theologie und Diakoniewissenschaft Anmeldung: holger.boeckel@theologie.uni-halle.de
Betreff	Konstituierende Sitzung
Literatur	Holger Böckel, Werteorientierung als diakonische Profilbildung? Zur Reichweite von „Werten“ für die Gestaltung von Diakonizität. In: Johannes Eurich, Lianne Teuchert (Hg.), Diakoniewissenschaft in Forschung und Lehre (DWI-Jahrbuch), Bd.48 (2022/2023), S.196-210. Holger Böckel, Spiritualität und Diakonischer Auftrag. Praktisch-theologische Grundlagen für christliche Organisationen (2020)
Termine/Räume	Di 16.04.24 18:00-19:30, Fr 26.04.24 12:00-15:30 KiGa III, Fr 03.05.24 12:00-15:30 KiGa III, Fr 31.05.24 12:00-15:30 KiGa III, Fr 07.06.24 12:00-15:30 KiGa I, Fr 14.06.24 12:00-15:30 KiGa III, Fr 28.06.24 12:00-15:30 KiGa III, Fr 05.07.24 12:00-15:30 KiGa III
Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung " Termine und Gruppen " auf der Veranstaltungseite in HeiCO.	

Sufismus

Art/Typ (SWS)	Seminar (2)
(Berechnete) Frequenz	wöchentlich
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124283
ECTS/Prüfungsart	Siehe Veranstaltungseintrag in heico
Veranstaltungsnummer	0102603501
Beteiligte Personen	Dr. Anna Maria Kirchner
Tags	Religionswissenschaft Proseminar RWIT

Voraussetzung	Teilnahmevoraussetzungen gibt es keine. Ein Teil der Literatur wird in englischer Sprache sein. Die Unterrichtssprache ist Deutsch.
Inhalt	Der Sufismus gilt heute als die mystische Strömung des Islams. Er wird als liberale Alternative zu extremistischen Strömungen im Islam verstanden und für den interreligiösen Dialog fruchtbar gemacht. Dieses Verständnis unterliegt jedoch konkreten historischen Entwicklungen, die selten genauer betrachtet werden. Im Seminar wollen wir uns mit aktuellen Ausdrucksformen des Sufismus, vornehmlich aus Nordafrika, beschäftigen und diese in ihrem historischen und kulturellen Kontext sowie ihrer globalen Verflochtenheit untersuchen. Am Beispiel des Sufismus werden wir uns grundlegende methodische und theoretische Herangehensweisen des Fachs Religionswissenschaft und Interkulturelle Theologie erarbeiten.
Teilnahmekriterien und Anmeldung	Anmeldung per Email an anna.kirchner@ts.uni-heidelberg.de (bis 12.04.).
Literatur	Wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
Termine/Räume	Mi 17.04.24 11:15-12:45 ÜR K 2, Mi 24.04.24 11:15-12:45 ÜR K 2, Mi 01.05.24 11:15-12:45 ÜR K 2, Mi 08.05.24 11:15-12:45 ÜR K 2, Mi 15.05.24 11:15-12:45 ÜR K 2, Mi 22.05.24 11:15-12:45 ÜR K 2, Mi 29.05.24 11:15-12:45 ÜR K 2, Mi 05.06.24 11:15-12:45 ÜR K 2, Mi 12.06.24 11:15-12:45 ÜR K 2, Mi 19.06.24 11:15-12:45 ÜR K 2, Mi 26.06.24 11:15-12:45 ÜR K 2, Mi 03.07.24 11:15-12:45 ÜR K 2, Mi 10.07.24 11:15-12:45 ÜR K 2, Mi 17.07.24 11:15-12:45 ÜR K 2, Mi 24.07.24 11:15-12:45 ÜR K 2
Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung " Termine und Gruppen " auf der Veranstaltungseite in HeiCO.	

Säkularisierung global. Religionswissenschaftliche Perspektiven

Art/Typ (SWS)	Seminar (2)
(Berechnete) Frequenz	wöchentlich
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124284
ECTS/Prüfungsart	Siehe Veranstaltungseintrag in heico
Veranstaltungsnummer	0102604001
Beteiligte Personen	Prof. Dr. Michael Bergunder
Tags	Religionswissenschaft RWIT Seminar InterReligio3
Voraussetzung	Proseminar
Inhalt	Die christlichen Kirchen in Deutschland und Europa erleben einen signifikanten Rückgang der Kirchenmitgliedschaft und einen verminderten Einfluss im gesellschaftlichen Leben. Gängige Säkularisierungstheorien sehen darin eine notwendige Entwicklung in der Moderne. Global betrachtet verkompliziert sich die Situation. In weiten Teilen der Welt spielen Religionsgemeinschaften eine unverändert zentrale Rolle und es gibt Regionen der Welt, in denen das Christentum wächst. In der postkolonialen Diskussion wird die Theorie der Säkularisierung oft als Ausdruck einer eurozentrischen Sichtweise angesehen. Darüber hinaus wird in aktuellen Diskussionen innerhalb der Religionssoziologie die Säkularisierung nur selten aus einer weltweiten Perspektive betrachtet. Vor diesem Hintergrund will das Seminar Einsichten aus einer weltweiten Sicht auf die Säkularisierungsfrage vermitteln, um im Ergebnis auch die Situation in Europa adäquater beurteilen zu können. Dabei werden sowohl konkrete Fallbeispiele als auch maßgebliche Theorien diskutiert werden. Für aktuelle Informationen „ http://theologie.uni-hd.de/rm/ “.
Teilnahmekriterien und Anmeldung	Das Seminar findet Mi 11-13 Uhr statt. Pflicht zur zusätzlichen persönlichen Anmeldung per Email bis zum 16.4.2024 an michael.bergunder@ts.uni-heidelberg.de (Spätere Anmeldungen werden berücksichtigt). Die Email muss folgende Form haben, damit die Anmeldung gültig ist: Betreff:

„Seminaranmeldung: Säkularisierung“ Inhalt: -Name, Vorname: - Gültige Email: - Welche Fakultät?: - Welcher Studiengang (genauer Name!)?: - Welches Modul (genaue Abkürzung gemäß Prüfungsordnung; kann später noch geändert werden)?:

Literatur

- Texte werden digital in Moodle bereitgestellt. - Zur Einführung: Multiple secularities beyond the West. Religion and modernity in the global age. Edited by Marian Burchardt, Monika Wohlrab-Sahr, Matthias Middell. Boston ; Berlin ; Munich: De Gruyter, 2015.

Termine/Räume

Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung ["Termine und Gruppen"](#) auf der Veranstaltungseite in HeiCO.

Mi 17.04.24 11:15-12:45 ÜR K 3, Mi 24.04.24 11:15-12:45 ÜR K 3, Mi 01.05.24 11:15-12:45 ÜR K 3, Mi 08.05.24 11:15-12:45 ÜR K 3, Mi 15.05.24 11:15-12:45 ÜR K 3, Mi 22.05.24 11:15-12:45 ÜR K 3, Mi 29.05.24 11:15-12:45 ÜR K 3, Mi 05.06.24 11:15-12:45 ÜR K 3, Mi 12.06.24 11:15-12:45 ÜR K 3, Mi 19.06.24 11:15-12:45 ÜR K 3, Mi 26.06.24 11:15-12:45 ÜR K 3, Mi 03.07.24 11:15-12:45 ÜR K 3, Mi 10.07.24 11:15-12:45 ÜR K 3, Mi 17.07.24 11:15-12:45 ÜR K 3, Mi 24.07.24 11:15-12:45 ÜR K 3

Theologie der Hoffnung

Art/Typ (SWS)	Seminar (2)
(Berechnete) Frequenz	wöchentlich
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124448
ECTS/Prüfungsart	Siehe Veranstaltungseintrag in heico
Veranstaltungsnummer	0104003501
Beteiligte Personen	Dr. Elisabeth Maikranz
Tags	Systematische Theologie Proseminar ST
Voraussetzung	Bereitschaft zur regelmäßigen Mitarbeit sowie Vor- und Nachbereitung der Seminarsitzungen
Inhalt	In Zeiten von Kriegen, gesellschaftlicher Polarisierung und Klimakatastrophe scheint sich Hoffnungslosigkeit breit zu machen, die auch die Theologie herausfordert. Wie kann es Hoffnung in der Gegenwart geben? Worauf dürfen wir hoffen? Welche Hoffnungsperspektiven kann die Theologie eröffnen? Im Proseminar werden wir diesen Fragen anhand von Klassikern wie Jürgen Moltmanns „Theologie der Hoffnung“ nachgehen und diese mit aktuellen Beiträgen ins Gespräch bringen. Darüber hinaus sollen grundlegende Methoden der Systematischen Theologie erarbeitet sowie selbstständiges systematisch-theologisches Denken eingeübt werden.
Teilnahmekriterien und Anmeldung	Zielgruppe: Studierende im Grundstudium Anmeldung: bitte bis zum 17.04.2024 per Email an elisabeth.maikranz@oek.uni-heidelberg.de
Literatur	Jürgen Moltmann, Theologie der Hoffnung. Untersuchungen zur Begründung und zu den Konsequenzen einer christlichen Eschatologie, Gütersloh 1964. Ingolf U. Dalferth, Hoffnung, Berlin/Boston 2016. Corine Pelluchon, Die Durchquerung des Unmöglichen. Hoffnung in Zeiten der Klimakatastrophe, München 2023.
Termine/Räume	Do 18.04.24 16:15-17:45 ÜR K 2, Do 25.04.24 16:15-17:45 ÜR K 2, Do 02.05.24 16:15-17:45 ÜR K 2, Do 09.05.24 16:15-17:45 ÜR K 2, Do 16.05.24 16:15-17:45 ÜR K 2, Do 23.05.24 16:15-17:45 ÜR K 2, Do 30.05.24 16:15-17:45 ÜR K 2, Do 06.06.24 16:15-17:45 ÜR K 2, Do 13.06.24 16:15-17:45 ÜR K 2, Do 20.06.24 16:15-17:45 ÜR K 2, Do 27.06.24 16:15-17:45 ÜR K 2, Do 04.07.24 16:15-17:45 ÜR K 2, Do 11.07.24 16:15-17:45 ÜR K 2, Do 18.07.24 16:15-17:45 ÜR K 2, Do 25.07.24 16:15-17:45 ÜR K 2

Theologie in religiöser Bildung in Schule und Gemeinde

Art/Typ (SWS)	Seminar (2)
(Berechnete) Frequenz	wöchentlich
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124474
ECTS/Prüfungsart	<u>Siehe Veranstaltungseintrag in heiCO</u>
Veranstaltungsnummer	0102744001
Beteiligte Personen	Prof. Dr. Ingrid Schoberth
Tags	Fachdidaktik PT Praktische Theologie Hauptseminar Seminar
Voraussetzung	Proseminar Religionspädagogik
Inhalt	In religiösen Bildungsprozessen in Schule und Gemeinde - insbesondere im Religionsunterricht der Oberstufe – befinden sich Schülerinnen und Schüler auf einem Weg, christliche Religion kennenzulernen und zu erschließen. Dazu dienen ihnen theologische Texte aber auch die unterrichtliche Arbeit an der Bibel/Heilige Schrift. Im Seminar soll die Gestalt/Logik religiöser Bildung untersucht und reflektiert werden und daraus Unterrichtswege entwickelt werden. Das Seminar bereitet auf die selbstständige Unterrichtsvorbereitung für den Religionsunterricht in der Oberstufe und für religiöse Bildungsprozesse in der Gemeinde vor (fachdidaktischer bzw. katechetischer Seminarschein).
Teilnahmekriterien und Anmeldung	Griechisch Zielgruppe: Bachelor Lehramt und Magister Theologiae Anmeldung: Bitte über Moodle
Termine/Räume	Di 16.04.24 16:15-17:45 ÜR K 2, Di 23.04.24 16:15-17:45 ÜR K 2, Di 30.04.24 16:15-17:45 ÜR K 2, Di 07.05.24 16:15-17:45 ÜR K 2, Di 14.05.24 16:15-17:45 ÜR K 2, Di 21.05.24 16:15-17:45 ÜR K 2, Di 28.05.24 16:15-17:45 ÜR K 2, Di 04.06.24 16:15-17:45 ÜR K 2, Di 11.06.24 16:15-17:45 ÜR K 2, Di 18.06.24 16:15-17:45 ÜR K 2, Di 25.06.24 16:15-17:45 ÜR K 2, Di 02.07.24 16:15-17:45 ÜR K 2, Di 09.07.24 16:15-17:45 ÜR K 2, Di 16.07.24 16:15-17:45 ÜR K 2, Di 23.07.24 16:15-17:45 ÜR K 2
Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung <u>"Termine und Gruppen"</u> auf der Veranstaltungseite in HeiCO.	

Trennend, verbindend, konfliktär: Identität aus theologisch-ethischer Sicht

Art/Typ (SWS)	Seminar (2)
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124453
ECTS/Prüfungsart	<u>Siehe Veranstaltungseintrag in heiCO</u>
Veranstaltungsnummer	0102504004
Beteiligte Personen	Prof. Dr. Peer Thorsten Moos
Tags	Systematische Theologie Hauptseminar Seminar ST InterReligio5
Voraussetzung	Bereitschaft zur aktiven Teilnahme am Seminar (Referat/ Thesenpapier o.ä.).
Inhalt	Der Identitätsbegriff und die damit verbundenen Konzepte sind vielfältig und zum Teil politisch hoch kontrovers – man denke nur an die Frage der ‚Identitätspolitik‘. ‚Identität‘ steht für Akte sozialer Konstruktion, in der die eigene oder eine andere Person in einem Bedeutungsnetz erfasst wird. Mit Identitätsmerkmalen sind stets auch Gruppenzugehörigkeiten verbunden. So wird Identität zur Grundlage für Verbindung und Abgrenzung, für Exklusion und Inklusion, für Pluralität und Diskriminierung. Identitätskonstruktionen hängen mit einer Vielzahl von Positionalitätsfaktoren zusammen, die miteinander verbunden sind und einander verstärken können; prominent seien hier Race, Class und Gender genannt. Auch religiöse Zugehörigkeiten können starke identitätskonstituierende Bedeutung haben. Umgekehrt sind Religionen Orte, an denen über Identitäten reflektiert und verhandelt wird. Im Seminar nähern wir uns dem Thema „Identität“ aus evangelisch-theologischer Sicht. Wir nehmen dabei sowohl Theorietexte (z. T. englischsprachig) aus Sozialwissenschaften, Philosophie und Theologie als auch ethische

Verdichtungen zu Race, Class, Gender u.a. in den Blick. Gäste werden zu Impulsvorträgen eingeladen. Identitäten werden insbesondere dann sichtbar, wenn der eigene Ort mindestens zeitweilig verlassen wird. So wechselt auch das Seminar seinen Ort und findet an zwei Wochenenden, einmal in Heidelberg und einmal in Jena, statt. Bei Bedarf kann eine Unterstützung bei den Fahrtkosten erfolgen.

Teilnahmekriterien und Anmeldung

Z.T. Lektüre englischer Texte Zielgruppe: Alle Studierende Anmeldung: Moodle

Literatur

• Erving Goffman: Wir alle spielen Theater. Die Selbstdarstellung im Alltag, München 1959, 217-234. • Alois Hahn: Konstruktionen des Selbst, der Welt und der Geschichte. Aufsätze zur Kultursoziologie, Frankfurt a.M. 2000, 13-97. • Cinzia Arruzza / Tithi Bhattacharya / Fraser, Nancy: Feminismus für die 99%. Ein Manifest. 3. Aufl. Berlin 2022. • Christopher Zarnow: Identität und Religion. Philosophische, soziologische, religionspsychologische und theologische Dimensionen des Identitätsbegriffs Tübingen 2010. • Nadine Bowers du Toit: Does faith matter? Exploring the emerging value and tensions ascribed to faith identity in South African faith-based organisations, HTS Theologiese Studies/Theological Studies 75 (2019)/4, a5530. <https://doi.org/10.4102/hts.v75i4.5530>.

Anmerkung

Prof. Dr. Moos hält die Veranstaltung gemeinsam mit Prof. Dr. Sarah Jäger (Universität Jena).

Termine/Räume

Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung "[Termine und Gruppen](#)" auf der Veranstaltungseite in HeiCO.

Di 16.04.24 13:00-15:00, Fr 24.05.24 15:00-19:00 ÖInst SR, Sa 25.05.24 09:00-17:00 ÖInst SR, Fr 05.07.24 15:00-19:00 Externer Ort, Sa 06.07.24 09:00-17:00 Externer Ort

Trennend, verbindend, konfliktär: Identität aus theologisch-ethischer Sicht

Art/Typ (SWS)

Seminar (2)

Veranstaltungsdetails

<http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124453>

ECTS/Prüfungsart

[Siehe Veranstaltungseintrag in heico](#)

Veranstaltungsnummer

0102504004

Beteiligte Personen

Prof. Dr. Peer Thorsten Moos

Tags

Systematische Theologie Hauptseminar Seminar ST InterReligio5

Voraussetzung

Bereitschaft zur aktiven Teilnahme am Seminar (Referat/ Thesenpapier o.ä.).

Inhalt

Der Identitätsbegriff und die damit verbundenen Konzepte sind vielfältig und zum Teil politisch hoch kontrovers – man denke nur an die Frage der ‚Identitätspolitik‘. ‚Identität‘ steht für Akte sozialer Konstruktion, in der die eigene oder eine andere Person in einem Bedeutungsnetz erfasst wird. Mit Identitätsmerkmalen sind stets auch Gruppenzugehörigkeiten verbunden. So wird Identität zur Grundlage für Verbindung und Abgrenzung, für Exklusion und Inklusion, für Pluralität und Diskriminierung. Identitätskonstruktionen hängen mit einer Vielzahl von Positionalitätsfaktoren zusammen, die miteinander verbunden sind und einander verstärken können; prominent seien hier Race, Class und Gender genannt. Auch religiöse Zugehörigkeiten können starke identitätskonstituierende Bedeutung haben. Umgekehrt sind Religionen Orte, an denen über Identitäten reflektiert und verhandelt wird. Im Seminar nähern wir uns dem Thema „Identität“ aus evangelisch-theologischer Sicht. Wir nehmen dabei sowohl Theorietexte (z. T. englischsprachig) aus Sozialwissenschaften, Philosophie und Theologie als auch ethische Verdichtungen zu Race, Class, Gender u.a. in den Blick. Gäste werden zu Impulsvorträgen eingeladen. Identitäten werden insbesondere dann sichtbar,

wenn der eigene Ort mindestens zeitweilig verlassen wird. So wechselt auch das Seminar seinen Ort und findet an zwei Wochenenden, einmal in Heidelberg und einmal in Jena, statt. Bei Bedarf kann eine Unterstützung bei den Fahrtkosten erfolgen.

Teilnahmekriterien und Anmeldung	Z.T. Lektüre englischer Texte Zielgruppe: Alle Studierende Anmeldung: Moodle
Betreff	Block an der Universität Jena
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Erving Goffman: Wir alle spielen Theater. Die Selbstdarstellung im Alltag, München 1959, 217-234. • Alois Hahn: Konstruktionen des Selbst, der Welt und der Geschichte. Aufsätze zur Kulturosoziologie, Frankfurt a.M. 2000, 13-97. • Cinzia Arruzza / Tithi Bhattacharya / Fraser, Nancy: Feminismus für die 99%. Ein Manifest. 3. Aufl. Berlin 2022. • Christopher Zarnow: Identität und Religion. Philosophische, soziologische, religionspsychologische und theologische Dimensionen des Identitätsbegriffs Tübingen 2010. • Nadine Bowers du Toit: Does faith matter? Exploring the emerging value and tensions ascribed to faith identity in South African faith-based organisations, HTS Theologese Studies/Theological Studies 75 (2019)/4, a5530. https://doi.org/10.4102/hts.v75i4.5530.
Anmerkung	Prof. Dr. Moos hält die Veranstaltung gemeinsam mit Prof. Dr. Sarah Jäger (Universität Jena).
Termine/Räume	Di 16.04.24 13:00-15:00, Fr 24.05.24 15:00-19:00 ÖInst SR, Sa 25.05.24 09:00-17:00 ÖInst SR, Fr 05.07.24 15:00-19:00 Externer Ort, Sa 06.07.24 09:00-17:00 Externer Ort
Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung <u>"Termine und Gruppen"</u> auf der Veranstaltungseite in HeiCO.	

Umgang mit Unbeherrschbarkeit. Anthropologie und Ökologie in interdisziplinären Perspektiven (Blockseminar auf einer Schweizer Berghütte)

Art/Typ (SWS)	Seminar (2)
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124452
ECTS/Prüfungsart	<u>Siehe Veranstaltungseintrag in heico</u>
Veranstaltungsnummer	0102504003
Beteiligte Personen	Prof. Dr. Marcus Nüsser; Prof. Dr. Peer Thorsten Moos; Prof. Dr. Bernd Alt-Epping
Tags	Systematische Theologie Hauptseminar Seminar ST Marsilius-Studien
Voraussetzung	keine formellen Voraussetzungen (siehe aber Anmerkung unten zu den Kosten)
Inhalt	Menschliches Leben ist immer wieder mit Ereignissen und Entwicklungen konfrontiert, die die eigene Handlungsfähigkeit weit übersteigen. So zeigt sich, insbesondere nach dem Passieren bestimmter „Kippunkte“, der Klimawandel und seine Folgen in Form des Gletscherrückgangs oder die aus dem Rückgang des Permafrostes resultierenden Bergstürze und Steinschläge als unbeherrschbar. Schwere Krankheiten verdeutlichen auf individueller Ebene die Begrenztheit therapeutischen Handelns, auch in der modernen Medizin. Begriffe wie „Krise“ oder „Notfall“, „Risiko“ oder „Ausnahmestand“, „Katastrophe“ und „Apokalypse“, aber auch „Adaption“, „Coping“ und „Resilienz“ weisen auf Formen und Verhaltensweisen, Unbeherrschbarkeit zu deuten und mit ihr umzugehen. Solche Formen, die sich in vielen Feldern wiederfinden, werden im Seminar aus der Perspektive der Medizin, der Geographie und der Ethik beleuchtet. Das Seminar findet in einem alpinen

	Hochgebirgstal statt. Dementsprechend sind Trittsicherheit, Kondition und Ausrüstung (Schuhwerk, warme, wasserfeste Kleidung) für alpinistisch und konditionell mäßig anspruchsvolle Wege erforderlich.
Teilnahmekriterien und Anmeldung	Zielgruppe: Alle Studierende Anmeldung: Da die Teilnehmendenzahl aufgrund der Raumkapazitäten begrenzt ist, ist eine Anmeldung bis zum 31.3.2024 erforderlich (an sekretariat.ethik@ts.uni-heidelberg.de).
Betreff	Südasiens-Institut (SAI), Voßstraße 2, Hörsaal (Raum 010.01.05)
Literatur	Ein Reader mit vorab zu lesenden Texten wird zur Verfügung gestellt
Anmerkung	Der Unkostenbeitrag für Unterkunft und Verpflegung beträgt pro Person 100,- EUR. Hinzu kommen individuelle Kosten für die Anreise mit der Bahn (je nach Ticket; Informationen auf der Vorbesprechung). Ein Soli-Fonds wird eingerichtet für den Fall, dass jemand den Beitrag nicht aufbringen kann.
Termine/Räume	Do 18.04.24 17:15-18:45 Externer Ort, Fr 14.06.24 09:00-20:00 Externer Ort, Sa 15.06.24 09:00-20:00 Externer Ort, So 16.06.24 09:00-20:00 Externer Ort, Mo 17.06.24 09:00-20:00 Externer Ort, Di 18.06.24 09:00-20:00 Externer Ort
Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung <u>"Termine und Gruppen"</u> auf der Veranstaltungseite in HeiCO.	

Umgang mit Unbeherrschbarkeit. Anthropologie und Ökologie in interdisziplinären Perspektiven (Blockseminar auf einer Schweizer Berghütte)

Art/Typ (SWS)	Seminar (2)
(Berechnete) Frequenz	täglich
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124452
ECTS/Prüfungsart	<u>Siehe Veranstaltungseintrag in heico</u>
Veranstaltungsnummer	0102504003
Beteiligte Personen	Prof. Dr. Marcus Nüsser; Prof. Dr. Peer Thorsten Moos; Prof. Dr. Bernd Alt-Epping
Tags	Systematische Theologie Hauptseminar Seminar ST Marsilius-Studien
Voraussetzung	keine formellen Voraussetzungen (siehe aber Anmerkung unten zu den Kosten)
Inhalt	Menschliches Leben ist immer wieder mit Ereignissen und Entwicklungen konfrontiert, die die eigene Handlungsfähigkeit weit übersteigen. So zeigt sich, insbesondere nach dem Passieren bestimmter „Kippunkte“, der Klimawandel und seine Folgen in Form des Gletscherrückgangs oder die aus dem Rückgang des Permafrostes resultierenden Bergstürze und Steinschläge als unbeherrschbar. Schwere Krankheiten verdeutlichen auf individueller Ebene die Begrenztheit therapeutischen Handelns, auch in der modernen Medizin. Begriffe wie „Krise“ oder „Notfall“, „Risiko“ oder „Ausnahmestand“, „Katastrophe“ und „Apokalypse“, aber auch „Adaption“, „Coping“ und „Resilienz“ weisen auf Formen und Verhaltensweisen, Unbeherrschbarkeit zu deuten und mit ihr umzugehen. Solche Formen, die sich in vielen Feldern wiederfinden, werden im Seminar aus der Perspektive der Medizin, der Geographie und der Ethik beleuchtet. Das Seminar findet in einem alpinen Hochgebirgstal statt. Dementsprechend sind Trittsicherheit, Kondition und Ausrüstung (Schuhwerk, warme, wasserfeste Kleidung) für alpinistisch und konditionell mäßig anspruchsvolle Wege erforderlich.
Teilnahmekriterien und Anmeldung	Zielgruppe: Alle Studierende Anmeldung: Da die Teilnehmendenzahl aufgrund der Raumkapazitäten begrenzt ist, ist eine Anmeldung bis zum 31.3.2024 erforderlich (an sekretariat.ethik@ts.uni-heidelberg.de).

Betreff	Die Veranstaltung findet als Blockseminar auf einer Schweizer Berghütte statt (Bürgerhaus Blatten, Platz 13, CH-3919 Blatten, Lötschental, Oberwallis, Schweiz).
Literatur	Ein Reader mit vorab zu lesenden Texten wird zur Verfügung gestellt
Anmerkung	Der Unkostenbeitrag für Unterkunft und Verpflegung beträgt pro Person 100,- EUR. Hinzu kommen individuelle Kosten für die Anreise mit der Bahn (je nach Ticket; Informationen auf der Vorbesprechung). Ein Soli-Fonds wird eingerichtet für den Fall, dass jemand den Beitrag nicht aufbringen kann.
Termine/Räume	Do 18.04.24 17:15-18:45 Externer Ort, Fr 14.06.24 09:00-20:00 Externer Ort, Sa 15.06.24 09:00-20:00 Externer Ort, So 16.06.24 09:00-20:00 Externer Ort, Mo 17.06.24 09:00-20:00 Externer Ort, Di 18.06.24 09:00-20:00 Externer Ort
Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung " Termine und Gruppen " auf der Veranstaltungseite in HeiCO.	

Vom schwierigen Umgang mit der Geschichte - das deuteronomistische Geschichtswerk in der Diskussion

Art/Typ (SWS)	Seminar (2)
(Berechnete) Frequenz	wöchentlich
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124384
ECTS/Prüfungsart	Siehe Veranstaltungseintrag in heico
Veranstaltungsnummer	0102204004
Beteiligte Personen	Prof. Dr. Jan Christian Gertz
Tags	Altes Testament AT Hauptseminar Seminar InterReligio1
Voraussetzung	AT-Proseminar
Inhalt	Martin Noths These vom „Deuteronomistischen Geschichtswerk“ gehört zu den erfolgreichsten Theorien der Bibelwissenschaft des 20. Jahrhunderts. Gleichwohl wurden und werden Noths Grundannahmen in Frage gestellt und seine These hat sich Modifikationen und harsche Kritik gefallen lassen müssen. Im Seminar werden die Argumente der aktuellen Debatte gesichtet. Die Auseinandersetzung lohnt sich schon deswegen, weil das deuteronomistische Geschichtswerk ein Bild von der Geschichte des Volkes Israels vom Auszug Israels aus Ägypten bis zum Verlust des Landes entwirft, das bis in die Gegenwart hinein unser Verständnis von der Geschichte Israels und des alten Vorderen Orients maßgeblich geprägt hat. Doch wozu und wie wird „Geschichte erzählt“?
Teilnahmekriterien und Anmeldung	Hebraicum Zielgruppe: Studierende im Hauptstudium Anmeldung: Bitte per E-Mail bis zum 8. April (sekretariat.gertz@ts.uni-heidelberg.de) Nachmeldungen sind möglich.
Literatur	Gängige Einleitungen in das AT; C. Frevel, Deuteronomistisches Geschichtswerk oder Geschichtswerke? Die These Martin Noths zwischen Tetrateuch, Hexateuch und Enneateuch, in: U. Rüterwörden (Hg.), Martin Noth – aus der Sicht der heutigen Forschung (BThSt 58), Neukirchen-Vluyn 2004, 60-95; T. Römer, The So-Called Deuteronomistic History, London 2007.
Termine/Räume	Di 16.04.24 16:15-17:45 KiGa I, Di 23.04.24 16:15-17:45 KiGa I, Di 30.04.24 16:15-17:45 KiGa I, Di 07.05.24 16:15-17:45 KiGa I, Di 14.05.24 16:15-17:45 KiGa I, Di 21.05.24 16:15-17:45 KiGa I, Di 28.05.24 16:15-17:45 KiGa I, Di 04.06.24 16:15-17:45 KiGa I, Di 11.06.24 16:15-17:45 KiGa I, Di 18.06.24 16:15-17:45 KiGa I, Di 25.06.24 16:15-17:45 KiGa I, Di 02.07.24 16:15-17:45 KiGa I, Di 09.07.24 16:15-17:45 KiGa I, Di 16.07.24 16:15-17:45 KiGa I, Di 23.07.24 16:15-17:45 KiGa I
Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung " Termine und Gruppen " auf der Veranstaltungseite in HeiCO.	

Was ist "Glaube"?

Art/Typ (SWS)	Seminar (2)
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124458
ECTS/Prüfungsart	<u>Siehe Veranstaltungseintrag in heico</u>
Veranstaltungsnummer	0102504008
Beteiligte Personen	Priv.-Doz. Dr. Peter Haigis
Tags	Systematische Theologie Hauptseminar Seminar ST InterReligio1
Voraussetzung	Syst.-theol. Proseminar
Inhalt	„Glaube“ ist ein Zentralbegriff der Theologie; immerhin beginnen altkirchliche Glaubensbekenntnisse mit den Worten „Ich glaube“. Doch was bedeutet „Glauben“, insbesondere theologisch? Ist „Glaube“ etwas Subjektives? Oder gibt es „Glauben“ im objektiv-nachprüfbareren Sinn? Wie verhalten sich „fides qua“ und „fides quae creditur“ zueinander? Wie „Glauben“ und „Vertrauen“ und wie „Glauben“, „Hoffen“ und „Wissen“?
Teilnahmekriterien und Anmeldung	Griechisch / Lateinisch Zielgruppe: Studierende im Fach Ev. Theol. der mittleren und höheren Semester Anmeldung per Mail an: peter.haigis@kloster-wuelfinghausen.de
Literatur	Besprechung erfolgt in der konstituierenden Sitzung
Termine/Räume	Do 02.05.24 14:00-16:00 Besprechung, Fr 21.06.24 14:00-20:00 KiGa I, Sa 22.06.24 10:00-16:00 KiGa I, Fr 05.07.24 14:00-20:00 KiGa I, Sa 06.07.24 10:00-16:00 KiGa I
	Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung <u>"Termine und Gruppen"</u> auf der Veranstaltungseite in Heico.

Was ist "Glaube"?

Art/Typ (SWS)	Seminar (2)
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124458
ECTS/Prüfungsart	<u>Siehe Veranstaltungseintrag in heico</u>
Veranstaltungsnummer	0102504008
Beteiligte Personen	Priv.-Doz. Dr. Peter Haigis
Tags	Systematische Theologie Hauptseminar Seminar ST InterReligio1
Voraussetzung	Syst.-theol. Proseminar
Inhalt	„Glaube“ ist ein Zentralbegriff der Theologie; immerhin beginnen altkirchliche Glaubensbekenntnisse mit den Worten „Ich glaube“. Doch was bedeutet „Glauben“, insbesondere theologisch? Ist „Glaube“ etwas Subjektives? Oder gibt es „Glauben“ im objektiv-nachprüfbareren Sinn? Wie verhalten sich „fides qua“ und „fides quae creditur“ zueinander? Wie „Glauben“ und „Vertrauen“ und wie „Glauben“, „Hoffen“ und „Wissen“?
Teilnahmekriterien und Anmeldung	Griechisch / Lateinisch Zielgruppe: Studierende im Fach Ev. Theol. der mittleren und höheren Semester Anmeldung per Mail an: peter.haigis@kloster-wuelfinghausen.de
Betreff	konstituierende Sitzung
Literatur	Besprechung erfolgt in der konstituierenden Sitzung

Termine/Räume	Do 02.05.24 14:00-16:00 Besprechung, Fr 21.06.24 14:00-20:00 KiGa I, Sa 22.06.24 10:00-16:00 KiGa I, Fr 05.07.24 14:00-20:00 KiGa I, Sa 06.07.24 10:00-16:00 KiGa I
Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung " <u>Termine und Gruppen</u> " auf der Veranstaltungseite in HeiCO.	

Wirkungskontrolle in der diakonischen Arbeit

Art/Typ (SWS)	Seminar (2)
(Berechnete) Frequenz	wöchentlich
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124494
ECTS/Prüfungsart	<u>Siehe Veranstaltungseintrag in heico</u>
Veranstaltungsnummer	0106004501
Beteiligte Personen	Prof. Dr. Johannes Eurich
Tags	Oberseminar Diakoniewissenschaft DW
Voraussetzung	Annahme als Dokt. oder Absicht zur Promotion
Inhalt	Wirkungskontrolle in diakonisch-sozialer Arbeit ist gegenwärtig stark umstritten, da hierin eine Reduzierung Sozialer Arbeit auf technisch-organisatorische Fragen gesehen wird. Andere sprechen dagegen von der Chance zur Professionalisierung Sozialer Arbeit.
Teilnahmekriterien und Anmeldung	Zielgruppe: Promovierende oder Studierende mit Promotionsabsicht Anmeldung: Per Email an eurich@dwi.uni-heidelberg.de
Literatur	Burmester, M. & Wohlfahrt, N. (2018): Wozu die Wirkung Sozialer Arbeit messen? Berlin: Lambertus.
Termine/Räume	Mo 15.04.24 16:15-17:45 ÜR K 2, Mo 22.04.24 16:15-17:45 ÜR K 2, Mo 29.04.24 16:15-17:45 ÜR K 2, Mo 06.05.24 16:15-17:45 ÜR K 2, Mo 13.05.24 16:15-17:45 ÜR K 2, Mo 20.05.24 16:15-17:45 ÜR K 2, Mo 27.05.24 16:15-17:45 ÜR K 2, Mo 03.06.24 16:15-17:45 ÜR K 2, Mo 10.06.24 16:15-17:45 ÜR K 2, Mo 17.06.24 16:15-17:45 ÜR K 2, Mo 24.06.24 16:15-17:45 ÜR K 2, Mo 01.07.24 16:15-17:45 ÜR K 2, Mo 08.07.24 16:15-17:45 ÜR K 2, Mo 15.07.24 16:15-17:45 ÜR K 2, Mo 22.07.24 16:15-17:45 ÜR K 2
Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung " <u>Termine und Gruppen</u> " auf der Veranstaltungseite in HeiCO.	

Wirtschaftsethik

Art/Typ (SWS)	Seminar (2)
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124454
ECTS/Prüfungsart	<u>Siehe Veranstaltungseintrag in heico</u>
Veranstaltungsnummer	0102504005
Beteiligte Personen	Priv.-Doz. Dr. Alexander Michael Dietz
Tags	Systematische Theologie Hauptseminar Seminar ST InterReligio4
Inhalt	Managergehälter und Mindestlohn, Finanzmarktkrise und Soziale Marktwirtschaft, wachsende Armut und wachsender Reichtum, Ökonomisierung aller Lebensbereiche und Sonntagsschutz, Globalisierung und Klimawandel... Wirtschaftsethische Fragen sind in Mode. Damit Sie künftig nicht zu denen gehören, die mitreden, obwohl sie keine Ahnung haben, vermittelt Ihnen dieses Seminar die notwendigen Grundlagen. Wir lesen gemeinsam relevante Texte aus Vergangenheit und Gegenwart, klären Zusammenhänge und diskutieren ethische Positionen vor dem Hintergrund eines christlichen Wirklichkeitsverständnisses.

Teilnahmekriterien und Anmeldung	Zielgruppe: Theologiestudierende und Lehramtsstudierende aller Fachbereiche im Hauptstudium Anmeldung: beim Dozenten per E-Mail unbedingt erforderlich wegen Teilnehmendenzahlbegrenzung (alexander.dietz@wts.uni-heidelberg.de)
Literatur	Alexander Dietz, Der homo oeconomicus. Theologische und wirtschaftsethische Perspektiven auf ein ökonomisches Modell, Gütersloh 2005. Traugott Jähnichen, Wirtschaftsethik. Konstellationen - Verantwortungsebenen – Handlungsfelder, Stuttgart 2009. Arne Manzeschke (Hg.), Evangelische Wirtschaftsethik – wohin?, Münster 2018.
Termine/Räume Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung " <u>Termine und Gruppen</u> " auf der Veranstaltungseite in HeiCO.	Sa 06.07.24 10:00-17:00, So 07.07.24 11:45-17:00, Sa 13.07.24 10:00-17:00, So 14.07.24 11:45-17:00

Zur Dimension des Historischen in der Theologie

Art/Typ (SWS)	Seminar (2)
(Berechnete) Frequenz	wöchentlich
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124433
ECTS/Prüfungsart	<u>Siehe Veranstaltungseintrag in heico</u>
Veranstaltungsnummer	0102404503
Beteiligte Personen	apl. Prof. Johannes Ehmann
Tags	KG Kirchengeschichte Oberseminar
Voraussetzung	Hist. Seminar, Bereitschaft zur Erstellung eines Referates
Inhalt	"Historisch" bedeutet nicht nur Betrachtung der (Kirchen-) Geschichte, sondern beschreibt den abendländischen Zugang zur Wirklichkeit. Die "Metaphysik" der Historik fand ihren Höhepunkt im 19. Jahrhundert. Eingeladen sind alle, die etwas "Hirn" bemühen wollen, um dem Phänomen des Historischen verstehend näher zu kommen. Dazu dient uns ein Werk als Diskussionsgrundlage (s.u.).
Teilnahmekriterien und Anmeldung	Zielgruppe: Hohe Semester Anmeldung: Moodle
Literatur	(bitte anschaffen:) Wilhelm Schmidt-Biggemann, Der Dämon des 19. Jahrhunderts. Anatomie eine überforderten Säkulums, Stuttgart-Bad Cannstatt 2021.
Termine/Räume Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung " <u>Termine und Gruppen</u> " auf der Veranstaltungseite in HeiCO.	Mo 15.04.24 16:15-17:45 KiGa I, Mo 22.04.24 16:15-17:45 KiGa I, Mo 29.04.24 16:15-17:45 KiGa I, Mo 06.05.24 16:15-17:45 KiGa I, Mo 13.05.24 16:15-17:45 KiGa I, Mo 20.05.24 16:15-17:45 KiGa I, Mo 27.05.24 16:15-17:45 KiGa I, Mo 03.06.24 16:15-17:45 KiGa I, Mo 10.06.24 16:15-17:45 KiGa I, Mo 17.06.24 16:15-17:45 KiGa I, Mo 24.06.24 16:15-17:45 KiGa I, Mo 01.07.24 16:15-17:45 KiGa I, Mo 08.07.24 16:15-17:45 KiGa I, Mo 15.07.24 16:15-17:45 KiGa I, Mo 22.07.24 16:15-17:45 KiGa I

Zwischen distanziert und engagiert – Ergebnisse der VI. Kirchenmitgliedschaftsuntersuchung

Art/Typ (SWS)	Seminar (2)
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124476
ECTS/Prüfungsart	<u>Siehe Veranstaltungseintrag in heico</u>

Veranstaltungsnummer	0102704001
Beteiligte Personen	apl. Prof. Georg Lämmelin
Tags	PT Praktische Theologie Hauptseminar Seminar InterReligio4
Voraussetzung	Proseminar
Inhalt	Die VI. Kirchenmitgliedschaftsuntersuchung der EKD (seit 1972) befragt zum ersten Mal in einer repräsentativen Methodik die Gesamtbevölkerung zu kirchlicher und religiöser Verbundenheit, religiöser Sozialisation und Einstellung und vielen weiteren Themen. Zum ersten Mal werden unter Beteiligung der Bischofskonferenz auch Mitglieder der katholischen Kirche befragt, so dass Vergleiche zwischen den beiden Kirchen und im Vergleich zur Gesamtbevölkerung möglich sind. Das Seminar wird die methodischen Grundlagen und Hintergründe beleuchten, dem Konflikt um Interpretationsansätze nachgehen und die Ergebnisse in den Gesamtrahmen einer postkonfessionellen oder postsäkularen Gesellschaft einordnen. Daran anschließend werden im Seminar ekklesiologische Konsequenzen für die Kirchenentwicklung und die Rolle religiöser Kommunikation erörtert.
Teilnahmekriterien und Anmeldung	Zielgruppe: Alle theologischen Studiengänge Anmeldung: Georg.laemmlin@si-ekd.de (bis Freitag 12.4.)
Literatur	Wie hältst du's mit der Kirche? Zur Bedeutung der Kirche in der Gesellschaft: Erste Ergebnisse der 6. Kirchenmitgliedschaftsuntersuchung, Leipzig 2023 https://kmu.ekd.de/fileadmin/user_upload/kirchenmitgliedschaftsuntersuchung/PDF/Wie_h%C3%A4ltst_du%E2%80%99s_mit_der_Kirche_%E2%80%93_Zur_Bedeutung_der_Kirche%E2%80%93in%E2%80%93der_%E2%80%93Gesellschaft_KMU_6.pdf (16.1.2024) Kristin Merle/Reiner Anselm/Uta Pohl-Patalong (2023): Wie hältst du's mit der Religiosität? Eine kritische Perspektive auf die soeben erschienene Überblicksdarstellung zur KMU VI, Zeitzichen.net https://zeitzeichen.net/node/10806 (16.1.2024) Friederike Erichsen-Wendt/Johannes Wischmeyer/Edgar Wunder (2024): Wie hältst du's mit der methodischen Sorgfalt? Die bisherige Kritik an der Auswertung der 6. KMU ist verfehlt, zeitzeichen.net https://zeitzeichen.net/node/10867 (16.1.2024)
Termine/Räume	Fr 19.04.24 16:00-18:00 ÖInst SR, Fr 07.06.24 16:00-19:15 ÖInst SR, Sa 08.06.24 09:30-16:30 ÖInst SR, Fr 28.06.24 16:00-19:15 ÖInst SR, Fr 19.07.24 16:00-19:15 ÖInst SR, Sa 20.07.24 09:30-14:30 ÖInst SR
Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung " Termine und Gruppen " auf der Veranstaltungseite in HeiCO.	

„The Will of God“, The Importance of the Old Testament Ethics for Today?

Art/Typ (SWS)	Seminar (1)
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124387
ECTS/Prüfungsart	Siehe Veranstaltungseintrag in heico
Veranstaltungsnummer	0102204502
Beteiligte Personen	Prof. Dr. Manfred Oeming
Tags	Altes Testament AT Oberseminar
Voraussetzung	Gute Kenntnisse in alttestamentlicher Ethik
Inhalt	Es sollen zwei neuere Entwürfe der alttestamentlichen Ethik analysiert werden: John Barton und John J. Collins. Das Blockseminar findet auf Englisch in Kooperation mit Prag und Zürich statt.

Teilnahmekriterien und Anmeldung	Hebräisch und Englisch Zielgruppe: Oberseminar für fortgeschrittene Studierende Anmeldung: Möglichst bald bei mir: manfred.oeming@ts.uni-heidelberg.de
Literatur	J.J. Collins, What are Biblical values? What the Bible says on Key Ethical Issues, Yale: YUP 2019 und John Barton, Ethics in Ancient Israel, Oxford: OUP 2014.
Termine/Räume Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung " Termine und Gruppen " auf der Veranstaltungseite in HeiCO.	Mo 15.04.24 11:00-12:00 KiGa III, Di 07.05.24 00:00-23:59 Externer Ort, Mi 08.05.24 00:00-23:59 Externer Ort, Do 09.05.24 00:00-23:59 Externer Ort

„The Will of God“, The Importance of the Old Testament Ethics for Today?

Art/Typ (SWS)	Seminar (1)
(Berechnete) Frequenz	täglich
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124387
ECTS/Prüfungsart	Siehe Veranstaltungseintrag in heico
Veranstaltungsnummer	0102204502
Beteiligte Personen	Prof. Dr. Manfred Oeming
Tags	Altes Testament AT Oberseminar
Voraussetzung	Gute Kenntnisse in alttestamentlicher Ethik
Inhalt	Es sollen zwei neuere Entwürfe der alttestamentlichen Ethik analysiert werden: John Barton und John J. Collins. Das Blockseminar findet auf Englisch in Kooperation mit Prag und Zürich statt.
Teilnahmekriterien und Anmeldung	Hebräisch und Englisch Zielgruppe: Oberseminar für fortgeschrittene Studierende Anmeldung: Möglichst bald bei mir: manfred.oeming@ts.uni-heidelberg.de
Betreff	Ort: Ev. Akademie in Tutzing
Literatur	J.J. Collins, What are Biblical values? What the Bible says on Key Ethical Issues, Yale: YUP 2019 und John Barton, Ethics in Ancient Israel, Oxford: OUP 2014.
Termine/Räume Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung " Termine und Gruppen " auf der Veranstaltungseite in HeiCO.	Mo 15.04.24 11:00-12:00 KiGa III, Di 07.05.24 00:00-23:59 Externer Ort, Mi 08.05.24 00:00-23:59 Externer Ort, Do 09.05.24 00:00-23:59 Externer Ort

Übungen

Bibelkunde Altes Testament

Art/Typ (SWS)	Übung (2)
(Berechnete) Frequenz	wöchentlich
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heiCO/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124390
ECTS/Prüfungsart	<u>Siehe Veranstaltungseintrag in heiCO</u>
Veranstaltungsnummer	0102205002
Beteiligte Personen	Konstanze Charlotte Kupski
Tags	Altes Testament AT Bibelkunde Übung
Inhalt	Eine gute Kenntnis der biblischen Texte ist für das Theologiestudium und die spätere berufliche Praxis unerlässlich. Die Übung leitet zur eigenständigen Lektüre des Alten Testaments an und begleitet sie. Sie hilft dabei, Inhalte zu erfassen und zu verstehen sowie Strukturen in den einzelnen Schriften zu erkennen und zu verinnerlichen. Außerdem werden anhand von Querschnittsthemen inhaltliche Gemeinsamkeiten der biblischen Bücher und theologische Schwerpunkte erarbeitet. Zur Vorbereitung der ersten Sitzung lesen Sie bitte Genesis in einer deutschen Übersetzung sowie Rösel, Bibelkunde, S. 1–14.
Teilnahmekriterien und Anmeldung	keine Anmeldung notwendig
Literatur	Bibel in deutscher Übersetzung (Luther 2017, Zürcher 2007 oder Elberfelder 2006). Rösel, Martin. 2021. Bibelkunde des Alten Testaments. Die kanonischen und apokryphen Schriften. Mit Lernübersichten von Dirk Schwiderski. 11. Aufl. Göttingen. Weitere Literatur wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.
Termine/Räume	Mo 15.04.24 16:15-17:45 ÜR K 3, Mo 22.04.24 16:15-17:45 ÜR K 3, Mo 29.04.24 16:15-17:45 ÜR K 3, Mo 06.05.24 16:15-17:45 ÜR K 3, Mo 13.05.24 16:15-17:45 ÜR K 3, Mo 20.05.24 16:15-17:45 ÜR K 3, Mo 27.05.24 16:15-17:45 ÜR K 3, Mo 03.06.24 16:15-17:45 ÜR K 3, Mo 10.06.24 16:15-17:45 ÜR K 3, Mo 17.06.24 16:15-17:45 ÜR K 3, Mo 24.06.24 16:15-17:45 ÜR K 3, Mo 01.07.24 16:15-17:45 ÜR K 3, Mo 08.07.24 16:15-17:45 ÜR K 3, Mo 15.07.24 16:15-17:45 ÜR K 3, Mo 22.07.24 16:15-17:45 ÜR K 3
Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung <u>"Termine und Gruppen"</u> auf der Veranstaltungseite in HeiCO.	

Bibelkunde des Neuen Testaments

Art/Typ (SWS)	Übung (2)
(Berechnete) Frequenz	wöchentlich
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heiCO/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124408
ECTS/Prüfungsart	<u>Siehe Veranstaltungseintrag in heiCO</u>
Veranstaltungsnummer	0102305001
Beteiligte Personen	Jan Hofius
Tags	Bibelkunde NT Neues Testament Übung
Voraussetzung	Bereitschaft zu Vor- und Nachbereitung der Sitzungen
Inhalt	Fundierte Kenntnisse der biblischen Schriften sind Teil der Grundlage des Theologiestudiums. In der Lehrveranstaltung sollen diese für das

Neue Testament so erworben werden, dass sie als Vorbereitung auf das abschließende Biblicum dienen. Dabei stehen Aufbau und Inhalt der neutestamentlichen Schriften im Vordergrund, wodurch auch grundlegende historische und theologische Fragen in den Blick gelangen.

Teilnahmekriterien und Anmeldung

Anmeldung nicht erforderlich

Literatur

Wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben

Termine/Räume

Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung "[Termine und Gruppen](#)" auf der Veranstaltungseite in HeiCO.

Fr 19.04.24 11:15-12:45 ÖInst SR, Fr 26.04.24 11:15-12:45 ÖInst SR, Fr 03.05.24 11:15-12:45 ÖInst SR, Fr 10.05.24 11:15-12:45 ÖInst SR, Fr 17.05.24 11:15-12:45 ÖInst SR, Fr 24.05.24 11:15-12:45 ÖInst SR, Fr 31.05.24 11:15-12:45 ÖInst SR, Fr 07.06.24 11:15-12:45 ÖInst SR, Fr 14.06.24 11:15-12:45 ÖInst SR, Fr 21.06.24 11:15-12:45 ÖInst SR, Fr 28.06.24 11:15-12:45 ÖInst SR, Fr 05.07.24 11:15-12:45 ÖInst SR, Fr 12.07.24 11:15-12:45 ÖInst SR, Fr 19.07.24 11:15-12:45 ÖInst SR, Fr 26.07.24 11:15-12:45 ÖInst SR

Biblische und Historische Grundlagen der Diakoniewissenschaft

Art/Typ (SWS)

Übung (2)

(Berechnete) Frequenz

wöchentlich

Veranstaltungsdetails

<http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124495>

ECTS/Prüfungsart

[Siehe Veranstaltungseintrag in heico](#)

Veranstaltungsnummer

0106005001

Beteiligte Personen

Dr. Arne-Florian Bachmann

Tags

Übung Diakoniewissenschaft DW InterReligio1

Inhalt

Selbst in einer zunehmend postchristlichen Gesellschaft erfreut sich die diakonische Arbeit der Kirchen einer hohen Anerkennung durch breite Teile der Bevölkerung. Doch warum nimmt die diakonische Arbeit in Deutschland eine solche Form an, die sie vielleicht auch von anderen Ländern unterscheidet? Welche historischen Ursachen können dafür genannt werden? Und wie kann man Diakonie biblisch verstehen? Das Seminar beschäftigt sich mit einem ersten Überblick über verschiedene Etappen der Entwicklung der Diakonie, um schließlich zu Fragen der Gegenwart und Zukunft der Diakonie zu gelangen.

Teilnahmekriterien und Anmeldung

Zielgruppe: Alle Studierende Anmeldung: per Moodle bis 31.3.

Termine/Räume

Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung "[Termine und Gruppen](#)" auf der Veranstaltungseite in HeiCO.

Do 18.04.24 16:15-17:45 KiGa III, Do 25.04.24 16:15-17:45 KiGa III, Do 02.05.24 16:15-17:45 KiGa III, Do 09.05.24 16:15-17:45 KiGa III, Do 16.05.24 16:15-17:45 KiGa III, Do 23.05.24 16:15-17:45 KiGa III, Do 30.05.24 16:15-17:45 KiGa III, Do 06.06.24 16:15-17:45 KiGa III, Do 13.06.24 16:15-17:45 KiGa III, Do 20.06.24 16:15-17:45 KiGa III, Do 27.06.24 16:15-17:45 KiGa III, Do 04.07.24 16:15-17:45 KiGa III, Do 11.07.24 16:15-17:45 KiGa III, Do 18.07.24 16:15-17:45 KiGa III, Do 25.07.24 16:15-17:45 KiGa III

Christliche Mission oder interreligiöser Dialog? Einführung in die Interkulturelle Theologie

Art/Typ (SWS)

Übung (2)

(Berechnete) Frequenz

wöchentlich

Veranstaltungsdetails

<http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124289>

ECTS/Prüfungsart

[Siehe Veranstaltungseintrag in heico](#)

Veranstaltungsnummer

0102605001

Beteiligte Personen	Prof. Dr. Michael Bergunder
Tags	Religionswissenschaft Übung RWIT InterReligio2
Inhalt	In der heutigen Zeit ist die christliche Identität immer mehr rechtfertigungsbedürftig, denn sie muss sich sowohl gegenüber einer religiösen und weltanschaulichen Pluralität als auch im Horizont einer interkulturellen Pluralisierung und Globalisierung des Christentums behaupten. Genau das sind die zentralen Fragestellungen der Interkulturellen Theologie. Ein besonderer Schwerpunkt wird auf einer kritischen Auseinandersetzung mit der Theologie interreligiöser Begegnungen liegen, meist diskutiert unter den Stichwörtern „Mission“, „Dialog“ und „Theologie der Religionen“. Für aktuelle Informationen siehe „ http:// Theologie.uni-hd.de/rm “.
Teilnahmekriterien und Anmeldung	Die Übung findet Di 14-16 Uhr statt. Pflicht zur zusätzlichen persönlichen Anmeldung per Email bis zum 15.4.2024 an michael.bergunder@ts.uni-heidelberg.de (Spätere Anmeldungen werden berücksichtigt). Die Email muss folgende Form haben, damit die Anmeldung gültig ist: Betreff: "Übungsanmeldung: Mission oder Dialog (nur Übung)"; Inhalt: -Name, Vorname: - Gültige Email: - Welche Fakultät?: - Welcher Studiengang (genauer Name!)?: - Welches Modul (genaue Abkürzung gemäß Prüfungsordnung; kann später noch geändert werden)?:
Literatur	- Die Texte werden digital in Moodle bereitgestellt. - Zur Einführung: Hock, Klaus: Einführung in die interkulturelle Theologie. Darmstadt: WBG, 2011.
Anmerkung	Die Übung kann separat oder als Teil der Überblicksvorlesung "Das Christentum und die Religionen" besucht werden.
Termine/Räume	Di 16.04.24 14:15-15:45 ÜR K 3, Di 23.04.24 14:15-15:45 ÜR K 3, Di 30.04.24 14:15-15:45 ÜR K 3, Di 07.05.24 14:15-15:45 ÜR K 3, Di 14.05.24 14:15-15:45 ÜR K 3, Di 21.05.24 14:15-15:45 ÜR K 3, Di 28.05.24 14:15-15:45 ÜR K 3, Di 04.06.24 14:15-15:45 ÜR K 3, Di 11.06.24 14:15-15:45 ÜR K 3, Di 18.06.24 14:15-15:45 ÜR K 3, Di 25.06.24 14:15-15:45 ÜR K 3, Di 02.07.24 14:15-15:45 ÜR K 3, Di 09.07.24 14:15-15:45 ÜR K 3, Di 16.07.24 14:15-15:45 ÜR K 3, Di 23.07.24 14:15-15:45 ÜR K 3
Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung "Termine und Gruppen" auf der Veranstaltungseite in HeiCO.	

Das biblische und historische Israel

Art/Typ (SWS)	Übung (2)
(Berechnete) Frequenz	wöchentlich
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124389
ECTS/Prüfungsart	Siehe Veranstaltungseintrag in heico
Veranstaltungsnummer	0102205001
Beteiligte Personen	Christoph Nissen Wind
Tags	Altes Testament AT Übung InterReligio1
Inhalt	In dieser Übung werden wir uns gemeinsam wichtigen Ereignissen der Geschichte Israels zuwenden und diese vor dem Hintergrund des alten Vorderen Orients kontextualisieren. Die biblischen Quellen sollen mit den Geschichtsentwürfen von Herbert Donner und Christian Frevel in Beziehung gesetzt und kritisch hinterfragt werden. Ziel der Übung ist die quellenbasierte Erarbeitung wichtiger Ereignisse aus der Geschichte Israels. Daran schließt sich die Diskussion gängiger Forschungsentwürfe an. Da Geschichte Israels Prüfungsstoff der Zwischen- bzw. Abschlussprüfungen ist, kann die Übung im Kontext der Prüfungsvorbereitung besucht werden.
Teilnahmekriterien und Anmeldung	Zielgruppe: Studierende aller Semester Anmeldung: Per E-Mail an christoph.wind@ts.uni-heidelberg.de

Literatur	C. Frevel, Geschichte Israels, 2. Aufl., Stuttgart 2018. H. Donner, Geschichte des Volkes Israel und seiner Nachbarn in Grundzügen (2 Bd.), 4. Aufl., Göttingen 2007/2008.
Termine/Räume Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung " Termine und Gruppen " auf der Veranstaltungseite in HeiCO.	Do 18.04.24 16:15-17:45 KiGa II, Do 25.04.24 16:15-17:45 KiGa II, Do 02.05.24 16:15-17:45 KiGa II, Do 09.05.24 16:15-17:45 KiGa II, Do 16.05.24 16:15-17:45 KiGa II, Do 23.05.24 16:15-17:45 KiGa II, Do 30.05.24 16:15-17:45 KiGa II, Do 06.06.24 16:15-17:45 KiGa II, Do 13.06.24 16:15-17:45 KiGa II, Do 20.06.24 16:15-17:45 KiGa II, Do 27.06.24 16:15-17:45 KiGa II, Do 04.07.24 16:15-17:45 KiGa II, Do 11.07.24 16:15-17:45 KiGa II, Do 18.07.24 16:15-17:45 KiGa II, Do 25.07.24 16:15-17:45 KiGa II

Die Passahomilie Melitos von Sardes. Übersetzung und Interpretation

Art/Typ (SWS)	Übung (2)
(Berechnete) Frequenz	wöchentlich
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124434
ECTS/Prüfungsart	Siehe Veranstaltungseintrag in heico
Veranstaltungsnummer	0102405001
Beteiligte Personen	apl. Prof. Rolf Noormann
Tags	Sprachübung KG Kirchengeschichte Übung Griechisch
Voraussetzung	Bereitschaft zur Vorbereitung der Texte
Inhalt	Die erst in den 1930er Jahren in einem Papyrus-Codex aus dem 5. Jh. entdeckte Passahomilie Melitos gehört zu den eindrucklichsten Quellen des 2. Jahrhunderts. Sie ist in einer rhetorischen Kunstprosa verfasst, die den frühchristlichen Autoren bis dahin nicht zugetraut worden war. Inhaltlich zeichnet sie sich aus durch eine bildreiche typologische Deutung des Passafestes und des Auszugs Israels aus Ägypten auf das ntl. Heilsgeschehen. Damit verbindet sich eine massive antijüdische Polemik, die im Vorwurf des Gottesmordes gipfelt. In der Übung soll der nicht allzu lange Text großenteils gemeinsam übersetzt und interpretiert werden. Die Übung eignet sich damit auch für diejenigen, die ihre Griechischkenntnisse erhalten oder auffrischen möchten.
Teilnahmekriterien und Anmeldung	Graecum Zielgruppe: Studierende im Grund und Hauptstudium oder in der Examensvorbereitung Anmeldung: Bis 14. April an rolf.noormann@theologie.uni-heidelberg.de
Literatur	Melito of Sardis. On Pascha an Fragments. Texts and Translations ed. by Stuart George Hall, Oxford 1979 (Reprint 2012); Peter von der Osten-Sacken, Christlicher Baum und jüdische Wurzel. Zusammenhänge, Analogien und Konturen jüdischen und christlichen Gottesdienstes, Tübingen 2023 (PThGG 41), S.209–237; Joost Smit Sibinga, Melito of Sardis. The Artist and His Text, VigChr 24 (1970) 81–104; Alistair Stewart-Sykes, The Lamb's High Feast. Melito, Peri Pascha and the Quartodeciman Paschal Liturgy at Sardis, Leiden 1998 (SVigChr 42)
Termine/Räume Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung " Termine und Gruppen " auf der Veranstaltungseite in HeiCO.	Mo 15.04.24 14:15-15:45 KiGa II, Mo 22.04.24 14:15-15:45 KiGa II, Mo 29.04.24 14:15-15:45 KiGa II, Mo 06.05.24 14:15-15:45 KiGa II, Mo 13.05.24 14:15-15:45 KiGa II, Mo 20.05.24 14:15-15:45 KiGa II, Mo 27.05.24 14:15-15:45 KiGa II, Mo 03.06.24 14:15-15:45 KiGa II, Mo 10.06.24 14:15-15:45 KiGa II, Mo 17.06.24 14:15-15:45 KiGa II, Mo 24.06.24 14:15-15:45 KiGa II, Mo 01.07.24 14:15-15:45 KiGa II, Mo 08.07.24 14:15-15:45 KiGa II, Mo 15.07.24 14:15-15:45 KiGa II, Mo 22.07.24 14:15-15:45 KiGa II

Die Pastoralbriefe und ihr Vermächtnis (fällt aus)

Art/Typ (SWS)	Übung (2)
----------------------	-----------

Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heiCO/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124411
ECTS/Prüfungsart	<u>Siehe Veranstaltungseintrag in heiCO</u>
Veranstaltungsnummer	0102305004
Beteiligte Personen	apl. Prof. Bernd Wander
Tags	NT Neues Testament Übung InterReligio2
Inhalt	In der Übung sollen forschungsgeschichtliche Problemstellungen behandelt werden sowie Fragen der Relation der Pastoralbriefe zum Corpus Paulinum und zur Paulustradition. Dabei soll das spezifische Profil der je einzelnen Briefe ins Auge genommen und darauf verzichtet werden, die Pastoralbriefe insgesamt ausschließlich als konzeptionelles literarisches Werk zu betrachten.
Teilnahmekriterien und Anmeldung	Graecum, Hebraicum, Latinum Anmeldung: bis 3.4.2024 per E-Mail an bernd.wander@theologie.uni-heidelberg.de
Literatur	J. Herzer, Die Pastoralbriefe und das Vermächtnis des Paulus, hg. von J. Quenstedt, WUNT 476, Tübingen 2022

Die heilige Geistkraft und die Herausforderungen im Pfarramt

Art/Typ (SWS)	Übung (1)
(Berechnete) Frequenz	wöchentlich
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heiCO/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124463
ECTS/Prüfungsart	<u>Siehe Veranstaltungseintrag in heiCO</u>
Veranstaltungsnummer	0102505001
Beteiligte Personen	apl. Prof. Sibylle Rolf
Tags	Systematische Theologie PT Praktische Theologie Übung ST
Voraussetzung	Keine; Erfahrung im Gemeindepraktikum ist wünschenswert
Inhalt	Die Veranstaltung auf der Grenze von praktischer und systematischer Theologie beschäftigt sich mit Gottes Wirken und der pastoralen Realität im Pfarramt. Theologisch Grundlegendes spielt ebenso eine Rolle wie Praxisreflexion. Die Bereitschaft zur Mitarbeit wird vorausgesetzt.
Teilnahmekriterien und Anmeldung	Zielgruppe: Studierende im Grund- und Hauptstudium Anmeldung bei sibylle.rolf@ekiba.de
Literatur	Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben
Anmerkung	Neben Prof. Dr. Rolf wird die Pfarrerin Anne Henning durch die Veranstaltung als Dozentin führen.
Termine/Räume	Di 16.04.24 09:15-10:45 ÖInst SR, Di 23.04.24 09:15-10:45 ÖInst SR, Di 30.04.24 09:15-10:45 ÖInst SR, Di 07.05.24 09:15-10:45 ÖInst SR, Di 14.05.24 09:15-10:45 ÖInst SR, Di 21.05.24 09:15-10:45 ÖInst SR, Di 28.05.24 09:15-10:45 ÖInst SR, Di 04.06.24 09:15-10:45 ÖInst SR, Di 11.06.24 09:15-10:45 ÖInst SR, Di 18.06.24 09:15-10:45 ÖInst SR, Di 25.06.24 09:15-10:45 ÖInst SR, Di 02.07.24 09:15-10:45 ÖInst SR, Di 09.07.24 09:15-10:45 ÖInst SR, Di 16.07.24 09:15-10:45 ÖInst SR, Di 23.07.24 09:15-10:45 ÖInst SR
Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung " <u>Termine und Gruppen</u> " auf der Veranstaltungseite in HeiCO.	

Die kirchliche Trauung

Art/Typ (SWS)	Übung (2)
(Berechnete) Frequenz	wöchentlich
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heiCO/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124484
ECTS/Prüfungsart	<u>Siehe Veranstaltungseintrag in heiCO</u>

Veranstaltungsnummer	0102705003
Beteiligte Personen	Miriam Veronika Pönnighaus
Tags	PT Praktische Theologie Übung
Inhalt	Die Hochzeit ist ein Tag im Leben, der so intensiv geplant und inszeniert wird wie kaum ein anderer. Symptomatisch dafür ist ein riesiger Markt von Ausstattern, Planern, Traurednern und Feierlocations. Gleichzeitig lässt sich kirchlicherseits beobachten, dass die Zahl der Paare, die sich heute kirchlich trauen lassen, abnimmt. Die Kasualie befindet sich in einem umgreifenden Wandel. In der Übung soll das Thema der kirchlichen Trauung aus verschiedenen Perspektiven beleuchtet werden: Was hieß und heißt kirchliche Trauung? Wie sieht ein Traugottesdienst aus? Welche gesellschaftlichen Veränderungen wirken sich wie auf die kirchliche Trauung aus? Diese und weitere Fragen sollen in der Übung behandelt werden. Dazu kann empirisches Material ebenso bearbeitet werden und empirische Methoden ausprobiert wie die historischen Hintergründe der Trauung. Die Übung soll sich nach den Interessen der Lerngruppe richten. In der ersten Sitzung werden wir daher gemeinsam Schwerpunkte überlegen und festlegen.
Teilnahmekriterien und Anmeldung	Zielgruppe: Interessierte Studierende Anmeldung per E-Mail: miriam.poennighaus@ts.uni-heidelberg.de
Literatur	Wird im Laufe der Übung bekannt gegeben.
Termine/Räume	Mo 15.04.24 11:15-12:45 KiGa I, Mo 22.04.24 11:15-12:45 KiGa I, Mo 29.04.24 11:15-12:45 KiGa I, Mo 06.05.24 11:15-12:45 KiGa I, Mo 13.05.24 11:15-12:45 KiGa I, Mo 20.05.24 11:15-12:45 KiGa I, Mo 27.05.24 11:15-12:45 KiGa I, Mo 03.06.24 11:15-12:45 KiGa I, Mo 10.06.24 11:15-12:45 KiGa I, Mo 17.06.24 11:15-12:45 KiGa I, Mo 24.06.24 11:15-12:45 KiGa I, Mo 01.07.24 11:15-12:45 KiGa I, Mo 08.07.24 11:15-12:45 KiGa I, Mo 15.07.24 11:15-12:45 KiGa I, Mo 22.07.24 11:15-12:45 KiGa I
Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung " Termine und Gruppen " auf der Veranstaltungseite in HeiCO.	

Die kurze Form der Predigt

Art/Typ (SWS)	Übung (2)
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124482
ECTS/Prüfungsart	Siehe Veranstaltungseintrag in heico
Veranstaltungsnummer	0102705002
Beteiligte Personen	Priv.-Doz. Dr. Angela Rinn
Tags	PT Praktische Theologie Übung Homiletik
Voraussetzung	Homiletisches Hauptseminar
Inhalt	Die Kurze Form der Predigt ist eine Herausforderung für die Homiletik. In Rundfunkbeiträgen und Kasualansprachen ist sie die Regel.
Teilnahmekriterien und Anmeldung	Zielgruppe: Studierende im Hauptstudium Anmeldung: vorab per Mail: angela.rinn@theologie.uni-heidelberg.de
Literatur	Roland Barthes, Die helle Kammer. Bemerkungen zur Photographie, Frankfurt 1989. Walter Benjamin, Einbahnstraße, Frankfurt 1955. Peter Handke, Das Gewicht der Welt, Frankfurt 1979. Michel de Montaigne, Essais, Frankfurt 1998. Angela Rinn, Die Kurze Form der Predigt, Göttingen 2016. Raymond Queneau, Stilübungen, Frankfurt 1990.
Anmerkung	Ein Termin zu einem weiteren vierstündigen Block wird n. V. gesetzt.
Termine/Räume	Mo 22.04.24 18:00-20:00, Sa 11.05.24 10:00-16:00, Sa 08.06.24 10:00-16:00, Sa 20.07.24 10:00-16:00
Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung " Termine "	

und Gruppen" auf der
Veranstaltungseite in HeiCO.

Einführung in die theologische Wissenschaftstheorie und empirische Forschungsmethoden

Art/Typ (SWS)	Übung (2)
(Berechnete) Frequenz	wöchentlich
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124496
ECTS/Prüfungsart	<u>Siehe Veranstaltungseintrag in heico</u>
Veranstaltungsnummer	0106005002
Beteiligte Personen	Dr. Arne-Florian Bachmann
Tags	Übung Diakoniewissenschaft DW
Inhalt	Das Ziel dieser Veranstaltung ist es, unterschiedliche Forschungsmethoden und grundlegende Wissenschaftstheorien aus Philosophie, Sozialwissenschaften und Theologie kennenzulernen und diese im Bereich der Diakonie anwenden zu können. Neben einem Fokus auf wissenschaftstheoretischen Grundlagen und qualitativ-empirischen Methoden gibt die Übung Gelegenheit zur Erarbeitung und Diskussion eines eigenen Forschungsprojekts im kleinen Rahmen.
Teilnahmekriterien und Anmeldung	Zielgruppe: Alle Studierenden Anmeldung: per Moodle bis 31.3.
Termine/Räume	Do 18.04.24 14:15-15:45 KiGa III, Do 25.04.24 14:15-15:45 KiGa III, Do 02.05.24 14:15-15:45 KiGa III, Do 09.05.24 14:15-15:45 KiGa III, Do 16.05.24 14:15-15:45 KiGa III, Do 23.05.24 14:15-15:45 KiGa III, Do 30.05.24 14:15-15:45 KiGa III, Do 06.06.24 14:15-15:45 KiGa III, Do 13.06.24 14:15-15:45 KiGa III, Do 20.06.24 14:15-15:45 KiGa III, Do 27.06.24 14:15-15:45 KiGa III, Do 04.07.24 14:15-15:45 KiGa III, Do 11.07.24 14:15-15:45 KiGa III, Do 18.07.24 14:15-15:45 KiGa III, Do 25.07.24 14:15-15:45 KiGa III
Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung <u>"Termine und Gruppen"</u> auf der Veranstaltungseite in HeiCO.	

Fachwissenschaftliche Methodenreflexion

Art/Typ (SWS)	Übung (1)
(Berechnete) Frequenz	wöchentlich
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124500
ECTS/Prüfungsart	<u>Siehe Veranstaltungseintrag in heico</u>
Veranstaltungsnummer	0102095001
Beteiligte Personen	Priv.-Doz. Dr. Doris Hiller
Tags	M.A. TheolStud
Inhalt	Verstehst du auch, was du liest? – Mit dieser Frage ist der Glaube nicht erst seit Act 8 unterwegs. Damit Bibelauslegung „fröhlich“ im kirchlich-theologischen Alltagsgeschäft gelingt, sind methodische Fragen an der Schnittstelle von Exegese und Hermeneutik zu klären und exegetisch-hermeneutische Zugänge zu erproben.
Teilnahmekriterien und Anmeldung	Zielgruppe: Studierende im MThS-Studiengang Anmeldung per Moodle
Literatur	Gerhard Ebeling, Einführung in Theologische Sprachlehre, Tübingen 1971. Manfred Oeming, Biblische Hermeneutik. Einführung, 4. Aufl. Darmstadt. Kenntnis von „Exegese für die Predigt“ – www.bibelwissenschaft.de/efp

Termine/Räume

Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung "[Termine und Gruppen](#)" auf der Veranstaltungseite in HeiCO.

Mo 15.04.24 16:15-17:45 Dek SR, Mo 29.04.24 16:15-17:45 Dek SR, Mo 13.05.24 16:15-17:45 Dek SR, Mo 27.05.24 16:15-17:45 Dek SR, Mo 10.06.24 16:15-17:45 Dek SR, Mo 24.06.24 16:15-17:45 Dek SR, Mo 08.07.24 16:15-17:45 Dek SR, Mo 22.07.24 16:15-17:45 Dek SR

Frauen in der antiken und mittelalterlichen Kirchengeschichte

Art/Typ (SWS)

Übung (2)

Veranstaltungsdetails
<http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124436>
ECTS/Prüfungsart
[Siehe Veranstaltungseintrag in heico](#)
Veranstaltungsnummer

0102425003

Beteiligte Personen

Charlotte Ellen Kirsch-Klingelhöffer

Tags

Gender Studies Gender KG Kirchengeschichte Übung InterReligio5

Voraussetzung

Bereitschaft zur gründlichen Vorbereitung und aktiven Mitarbeit

Inhalt

In der Übung werden wir zentrale Quellen zu Frauen in der antiken und mittelalterlichen Kirchengeschichte studieren. Dazu gehören das Martyrium der Perpetua und Felicitas, die Klostergründerin Paula von Rom, die Pilgerin Egeria, die weiblich Mystik (Hildegard von Bingen, Mechthild von Magdeburg) und Clara von Assisi. In der ersten Blocksitzung werden die Quellen grundlegend diskutiert und präsentiert. In der zweiten Blocksitzung ist für eine ausgewählte Frau in Gruppenarbeit ein Podcast mit Poster zu erarbeiten.

Teilnahmekriterien und Anmeldung

Latein- und Griechischkenntnisse hilfreich Zielgruppe: Studierende aller Semester Anmeldung per Email: charlotte.kirsch-klingelhoeffe@ts.uni-heidelberg.de

Literatur

Wird in der konstituierenden Sitzung bekannt gegeben

Termine/Räume

Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung "[Termine und Gruppen](#)" auf der Veranstaltungseite in HeiCO.

Fr 14.06.24 14:00-18:00 KiGa I, Sa 15.06.24 09:00-17:30 KiGa I, Fr 28.06.24 14:00-18:00 KiGa I, Sa 29.06.24 09:00-17:30 KiGa I

Gegenwärtige Vergangenheit – Geschichtsdarstellungen in frühjüdischen und neutestamentlichen Texten

Art/Typ (SWS)

Übung (2)

(Berechnete) Frequenz

wöchentlich

Veranstaltungsdetails
<http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124410>
ECTS/Prüfungsart
[Siehe Veranstaltungseintrag in heico](#)
Veranstaltungsnummer

0102305003

Beteiligte Personen

Dr. Carolin Ziethe

Tags

NT Neues Testament Übung InterReligio1

Voraussetzung

Aktive Teilnahme

Inhalt

Das Christentum hat als eine neue Bewegung einen schweren Start in einer Umwelt, in der hohes Alter und ehrwürdige Herkunft eine große Rolle spielen. Vor diesem Hintergrund geht es in der Übung darum, wie sich das frühe Christentum selbst eine geschichtliche Tiefendimension verleiht und

wo und auf welche Weise auf Geschichte referiert wird (besonders auf die Geschichte Israels). Dabei steht die Apostelgeschichte im Mittelpunkt der Untersuchung. Außerdem wollen wir andere frühjüdische Geschichtsentwürfe vergleichend dazu analysieren und uns ansehen, welche Anforderungen an Geschichtsschreibung in der griechisch-römischen Umwelt zur Zeit der Entstehung des Neuen Testaments existierten (z.B. Lukian – How to write history).

Teilnahmekriterien und Anmeldung

Griechisch-Kenntnisse Anmeldung bei carolin.zieth@ts.uni-heidelberg.de

Literatur

Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben

Termine/Räume

Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung "[Termine und Gruppen](#)" auf der Veranstaltungseite in HeiCO.

Mo 15.04.24 14:15-15:45 KiGa III, Mo 22.04.24 14:15-15:45 KiGa III, Mo 29.04.24 14:15-15:45 KiGa III, Mo 06.05.24 14:15-15:45 KiGa III, Mo 13.05.24 14:15-15:45 KiGa III, Mo 20.05.24 14:15-15:45 KiGa III, Mo 27.05.24 14:15-15:45 KiGa III, Mo 03.06.24 14:15-15:45 KiGa III, Mo 10.06.24 14:15-15:45 KiGa III, Mo 17.06.24 14:15-15:45 KiGa III, Mo 24.06.24 14:15-15:45 KiGa III, Mo 01.07.24 14:15-15:45 KiGa III, Mo 08.07.24 14:15-15:45 KiGa III, Mo 15.07.24 14:15-15:45 KiGa III, Mo 22.07.24 14:15-15:45 KiGa III

Griechische Lektüre: Neutestamentliche Grundlagentexte diakonischen Handelns

Art/Typ (SWS)

Übung (2)

(Berechnete) Frequenz

wöchentlich

Veranstaltungsdetails

<http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124409>

ECTS/Prüfungsart

[Siehe Veranstaltungseintrag in heico](#)

Veranstaltungsnummer

0102305002

Beteiligte Personen

Hannah Susanne Wirbatz

Tags

Sprachübung NT Neues Testament Übung Griechisch

Inhalt

Welche neutestamentlichen Texte thematisieren Formen helfender Zuwendung zu Bedürftigen, wie wird dieses Verhalten begründet und/oder umgesetzt? Die Sprachübung ermöglicht eine intensive philologische und inhaltliche Auseinandersetzung mit einem Querschnitt neutestamentlicher Texte, die zur Grundlegung diakonischen Handelns beitragen können. Neben Klassikern wie dem barmherzigen Samariter (Lk 10,25–37) und der matthäischen Darstellung des Endgerichts (Mt 25,31–46) werden auch Texte bearbeitet, die Einblicke in die Organisation diakonischer Praxis in frühchristlichen Gemeinden geben (z.B. Apg 6,1–7). Bei Interesse besteht außerdem die Möglichkeit, einen Blick in Zeugnisse aus der frühjüdischen Umwelt zu werfen. Falls gewünscht, können grammatikalische Phänomene wiederholt werden. Alle, die ihre Griechischkenntnisse vertiefen oder auffrischen wollen, sind herzlich willkommen.

Teilnahmekriterien und Anmeldung

Graecum Zielgruppe: Studierende aller Studiengänge Anmeldung: Bis zum 08.04.24 per E-Mail an hannah.wirbatz@ts.uni-heidelberg.de. Nachmeldungen sind möglich.

Termine/Räume

Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung "[Termine und Gruppen](#)" auf der Veranstaltungseite in HeiCO.

Mo 15.04.24 11:15-12:45 Dek SR, Mo 22.04.24 11:15-12:45 Dek SR, Mo 29.04.24 11:15-12:45 Dek SR, Mo 06.05.24 11:15-12:45 Dek SR, Mo 13.05.24 11:15-12:45 Dek SR, Mo 20.05.24 11:15-12:45 Dek SR, Mo 27.05.24 11:15-12:45 Dek SR, Mo 03.06.24 11:15-12:45 Dek SR, Mo 10.06.24 11:15-12:45 Dek SR, Mo 17.06.24 11:15-12:45 Dek SR, Mo 24.06.24 11:15-12:45 Dek SR, Mo 01.07.24 11:15-12:45 Dek SR, Mo 08.07.24 11:15-12:45 Dek SR, Mo 15.07.24 11:15-12:45 Dek SR, Mo 22.07.24 11:15-12:45 Dek SR

Hebräisch II - Das Buch Ruth

Art/Typ (SWS)	Übung (1)
(Berechnete) Frequenz	wöchentlich
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124333
ECTS/Prüfungsart	<u>Siehe Veranstaltungseintrag in heiCO</u>
Veranstaltungsnummer	0102155001
Beteiligte Personen	Dr. Dirk Schwiderski
Tags	Sprachübung Übung Hebräisch
Voraussetzung	Bereitschaft zu aktiver Mitarbeit (Lesen und Übersetzen)
Inhalt	In der Übung soll das Buch Ruth als einfacher Prosatext gelesen werden, um die im Hebraicum erworbenen Kenntnisse zu erhalten und zu vertiefen. Anschließend sollen abhängig von den verbleibenden Sitzungen Abschnitte aus 1. Sam 1-2 gelesen werden, wo wie im Buch Ruth ebenfalls eine Protagonistin (Hanna) die Hauptrolle spielt. Die Sitzungen finden s.t. beginnend um Punkt 11.00 Uhr statt. Zur 1. Sitzung vorzubereiten: Ruth 1,1-10.
Teilnahmekriterien und Anmeldung	Hebraicum Verpflichtende Anmeldung mit Angabe des Studienfaches an Dirk.Schwiderski@ts.uni-heidelberg.de
Anmerkung	Der Kurs findet in Präsenz statt, eine digitale Zuschaltung ist möglich.
Termine/Räume	Mo 15.04.24 11:00-11:45 KiGa II, Mo 22.04.24 11:00-11:45 KiGa II, Mo 29.04.24 11:00-11:45 KiGa II, Mo 06.05.24 11:00-11:45 KiGa II, Mo 13.05.24 11:00-11:45 KiGa II, Mo 20.05.24 11:00-11:45 KiGa II, Mo 27.05.24 11:00-11:45 KiGa II, Mo 03.06.24 11:00-11:45 KiGa II, Mo 10.06.24 11:00-11:45 KiGa II, Mo 17.06.24 11:00-11:45 KiGa II, Mo 24.06.24 11:00-11:45 KiGa II, Mo 01.07.24 11:00-11:45 KiGa II, Mo 08.07.24 11:00-11:45 KiGa II, Mo 15.07.24 11:00-11:45 KiGa II, Mo 22.07.24 11:00-11:45 KiGa II
Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung " Termine und Gruppen " auf der Veranstaltungseite in HeiCO.	

Hebräische Lektüre examensrelevanter Texte

Art/Typ (SWS)	Übung (2)
(Berechnete) Frequenz	wöchentlich
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124334
ECTS/Prüfungsart	<u>Siehe Veranstaltungseintrag in heiCO</u>
Veranstaltungsnummer	0102155002
Beteiligte Personen	Dr. Dirk Schwiderski
Tags	Sprachübung Übung Hebräisch
Voraussetzung	Bereitschaft zu aktiver Mitarbeit (Lesen und Übersetzen).
Inhalt	In der Übung sollen Texte des Alten Testaments gelesen werden, die aufgrund ihrer zentralen Bedeutung häufig als Übersetzungstexte für alttestamentliche Examensklausuren gewählt werden. Es werden abwechselnd Prosa und poetische Texte gelesen. Textliche Überschneidungen mit gleichnamigen Übungen der vorangegangenen Semester werden vermieden, sodass sich die Veranstaltung auch für den fortgesetzten Besuch eignet. Zur 1. Sitzung vorzubereiten: Ri 2,8-16 und die ersten Verse von Ps 22,2-7.
Teilnahmekriterien und Anmeldung	Hebraicum Verpflichtende Anmeldung mit Angabe des Studienfaches an Dirk.Schwiderski@ts.uni-heidelberg.de

Anmerkung	Der Kurs findet in Präsenz statt, eine digitale Zuschaltung ist möglich.
Termine/Räume	Mi 17.04.24 11:15-12:45 KiGa II, Mi 24.04.24 11:15-12:45 KiGa II, Mi 01.05.24 11:15-12:45 KiGa II, Mi 08.05.24 11:15-12:45 KiGa II, Mi 15.05.24 11:15-12:45 KiGa II, Mi 22.05.24 11:15-12:45 KiGa II, Mi 29.05.24 11:15-12:45 KiGa II, Mi 05.06.24 11:15-12:45 KiGa II, Mi 12.06.24 11:15-12:45 KiGa II, Mi 19.06.24 11:15-12:45 KiGa II, Mi 26.06.24 11:15-12:45 KiGa II, Mi 03.07.24 11:15-12:45 KiGa II, Mi 10.07.24 11:15-12:45 KiGa II, Mi 17.07.24 11:15-12:45 KiGa II, Mi 24.07.24 11:15-12:45 KiGa II
Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung " Termine und Gruppen " auf der Veranstaltungseite in HeiCO.	

Hebräische Lektüre: Der Prophet Amos

Art/Typ (SWS)	Übung (2)
(Berechnete) Frequenz	wöchentlich
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124336
ECTS/Prüfungsart	Siehe Veranstaltungseintrag in heico
Veranstaltungsnummer	0102155003
Beteiligte Personen	Dr. Dirk Schwiderski
Tags	Sprachübung Übung Hebräisch
Voraussetzung	Zielgruppe: Studierende mit guten Hebräischkenntnissen Bereitschaft zu aktiver Mitarbeit bei der Lektüre des nicht ganz einfachen Textes.
Inhalt	Das Amosbuch reflektiert die politische und soziale Situation Israels und seiner Umwelt im 8. Jahrhundert v. Chr. Zentrale Themen sind die Ankündigung des Gerichts über Israel und seine Nachbarn (Völkersprüche) sowie scharfe Sozialkritik in Zeiten wirtschaftlicher Blüte. In der Übung werden die nicht ganz einfachen Texte des Amosbuches gemeinsam übersetzt. Zur 1. Sitzung vorzubereiten: Amos 1,1-12.
Teilnahmekriterien und Anmeldung	Hebraicum Verpflichtende Anmeldung mit Angabe des Studienfaches an Dirk.Schwiderski@ts.uni-heidelberg.de
Termine/Räume	Do 18.04.24 11:15-12:45 KiGa II, Do 25.04.24 11:15-12:45 KiGa II, Do 02.05.24 11:15-12:45 KiGa II, Do 09.05.24 11:15-12:45 KiGa II, Do 16.05.24 11:15-12:45 KiGa II, Do 23.05.24 11:15-12:45 KiGa II, Do 30.05.24 11:15-12:45 KiGa II, Do 06.06.24 11:15-12:45 KiGa II, Do 13.06.24 11:15-12:45 KiGa II, Do 20.06.24 11:15-12:45 KiGa II, Do 27.06.24 11:15-12:45 KiGa II, Do 04.07.24 11:15-12:45 KiGa II, Do 11.07.24 11:15-12:45 KiGa II, Do 18.07.24 11:15-12:45 KiGa II, Do 25.07.24 11:15-12:45 KiGa II
Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung " Termine und Gruppen " auf der Veranstaltungseite in HeiCO.	

Kirchengeschichte in Heidelberg

Art/Typ (SWS)	Übung (2)
(Berechnete) Frequenz	wöchentlich
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124437
ECTS/Prüfungsart	Siehe Veranstaltungseintrag in heico
Veranstaltungsnummer	0102405004
Beteiligte Personen	Andrea Vanessa Huber
Tags	KG Kirchengeschichte Übung
Inhalt	Als Lernen an außeruniversitären Lernorten ist diese Übung konzipiert. Wir wollen die Fakultät buchstäblich hinter uns lassend und beginnend mit der Heiliggeistkirche Themen der Kirchengeschichte erarbeiten, die in direktem Zusammenhang mit der Stadt Heidelberg stehen.

Teilnahmekriterien und Anmeldung	Zielgruppe: Alle Interessierten Anmeldung: andrea.huber@ts.uni-heidelberg.de
Betreff	Teilweise findet die Übung auch an außeruniversitären Standorten statt (z. B. Heiliggeistkirche, Peterskirche, Universitätsplatz)
Literatur	Wird im Laufe der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
Termine/Räume	Fr 19.04.24 09:15-10:45 KiGa II, Fr 26.04.24 09:15-10:45 KiGa II, Fr 03.05.24 09:15-10:45 KiGa II, Fr 10.05.24 09:15-10:45 KiGa II, Fr 17.05.24 10:00-12:00, Fr 24.05.24 09:15-10:45 KiGa II, Fr 31.05.24 09:15-10:45 KiGa II, Fr 07.06.24 09:15-10:45 KiGa II, Fr 14.06.24 09:15-10:45 KiGa II, Fr 21.06.24 09:15-10:45 KiGa II, Fr 28.06.24 09:15-10:45 KiGa II, Fr 05.07.24 09:15-10:45 KiGa II, Fr 12.07.24 09:15-10:45 KiGa II, Fr 19.07.24 09:15-10:45 KiGa II, Fr 26.07.24 09:15-10:45 KiGa II

Mutterbilder

Art/Typ (SWS)	Übung (2)
(Berechnete) Frequenz	wöchentlich
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124290
ECTS/Prüfungsart	<u>Siehe Veranstaltungseintrag in heiCO</u>
Veranstaltungsnummer	0102515001
Beteiligte Personen	Dr. Megan Arndt; Dr. Anna Maria Kirchner
Tags	Religionswissenschaft Gender Studies Gender Übung RWIT ST InterReligio3
Inhalt	Weltweit gibt es vielfältige Vorstellungen und Idealbilder von Mutterschaft, die jeweils mit unterschiedlichen Rollenverständnissen, Erwartungshaltungen und Moralvorstellungen verknüpft sind. In der Veranstaltung werden wir uns anhand von Texten aus verschiedenen Kontexten weltweit interkulturell-theologischen und ethischen Fragestellungen rund um das Thema Mutterschaft und Elternschaft annähern: Wo und wie wird ein Zusammenhang von Mutterschaft mit Religion und Nation konstruiert? Welche Mutterbilder liegen ausgewählten pädagogischen Ansätzen zugrunde? Welche Diskurse um Mutterschaft und Elternschaft finden gegenwärtig in den sozialen Medien statt und welche Normvorstellungen liegen diesen jeweils zugrunde? Dabei werden wir sowohl aktuelle Themen bearbeiten (etwa Diskussionen um queere Elternschaft), als auch untersuchen, auf welchen historischen Vorverständnissen unsere Mutterbilder gründen (etwa die Vorstellung von Mutterschaft im Nationalsozialismus). Am Beispiel von Mutterschaft wollen wir auch auf Geschlechtskonzeptionen im Allgemeinen zu sprechen kommen und damit eine zentrale, in der evangelischen Theologie aber nach wie vor zu wenig berücksichtigte Thematik, zur Diskussion stellen.

Teilnahmekriterien und Anmeldung	Bereitschaft zum Lesen englischer Texte Zielgruppe: Studierende aller Semester Anmeldung via Moodle
Literatur	Wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben
Termine/Räume	Mi 17.04.24 09:15-10:45 ÜR K 3, Mi 24.04.24 09:15-10:45 ÜR K 3, Mi 01.05.24 09:15-10:45 ÜR K 3, Mi 08.05.24 09:15-10:45 ÜR K 3, Mi 15.05.24 09:15-10:45 ÜR K 3, Mi 22.05.24 09:15-10:45 ÜR K 3, Mi 29.05.24 09:15-10:45 ÜR K 3, Mi 05.06.24 09:15-10:45 ÜR K 3, Mi 12.06.24 09:15-10:45 ÜR K 3, Mi 19.06.24 09:15-10:45 ÜR K 3, Mi 26.06.24 09:15-10:45 ÜR K 3, Mi 03.07.24 09:15-10:45 ÜR K 3, Mi 10.07.24 09:15-10:45 ÜR K 3, Mi 17.07.24 09:15-10:45 ÜR K 3, Mi 24.07.24 09:15-10:45 ÜR K 3

Religion and Politics in American History

Art/Typ (SWS)	Übung (2)
----------------------	-----------

(Berechnete) Frequenz	wöchentlich
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heiCO/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124435
ECTS/Prüfungsart	<u>Siehe Veranstaltungseintrag in heiCO</u>
Veranstaltungsnummer	0102405002
Beteiligte Personen	Dr. Ryan Gregg Tobler
Tags	KG Kirchengeschichte Übung InterReligio3
Inhalt	Religion and politics are sometimes considered two topics to avoid in polite conversation. This Übung, however, tackles both, focusing especially on the peculiar intersections of these forces and their evolution through the long sequence of American history. Among other topics, the course explores: moral foundations theory and the social psychology of "political righteousness"; the complex religio-political environments of the North American colonies; the dynamics of religious disestablishment in the new American nation; the rise and periodic renewal of evangelical political power; the coercive effects of religious power on marginalized groups and their responses; the American Civil Rights movement and religious conservatism in the twentieth century; religious influences in American foreign policy and domestic 'culture wars'; and the religious dimensions of American presidential politics. Along with historical insight, the course aims to provide useful contexts for understanding political convulsions and polarization in the contemporary USA.
Teilnahmekriterien und Anmeldung	Gute Englischkenntnisse Anmeldung: rtobler@hca.uni-heidelberg.de
Betreff	Die Übung findet in den Räumlichkeiten des Heidelberg Center for American Studies statt.
Literatur	Jonathan Haidt, <i>The Righteous Mind: Why Good People Are Divided by Politics and Religion</i> (New York: Pantheon Books, 2012).
Termine/Räume	Do 18.04.24 09:15-10:45, Do 25.04.24 09:15-10:45, Do 02.05.24 09:15-10:45, Do 09.05.24 09:15-10:45, Do 16.05.24 09:15-10:45, Do 23.05.24 09:15-10:45, Do 30.05.24 09:15-10:45, Do 06.06.24 09:15-10:45, Do 13.06.24 09:15-10:45, Do 20.06.24 09:15-10:45, Do 27.06.24 09:15-10:45, Do 04.07.24 09:15-10:45, Do 11.07.24 09:15-10:45, Do 18.07.24 09:15-10:45, Do 25.07.24 09:15-10:45
Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung <u>"Termine und Gruppen"</u> auf der Veranstaltungseite in HeiCO.	

Stimme und Sprache

Art/Typ (SWS)	Übung (1)
(Berechnete) Frequenz	wöchentlich
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heiCO/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124479
ECTS/Prüfungsart	<u>Siehe Veranstaltungseintrag in heiCO</u>
Veranstaltungsnummer	0102705001
Beteiligte Personen	Prof. Carola Keil
Tags	PT Praktische Theologie Übung
Inhalt	In dieser Übung werden Grundlagen der Sprecherziehung erörtert und durch praktische Übungen ergänzt, die dem Atem, der Körperhaltung und Körpersprache, dem Auffinden der physiologischen Sprechtonhöhe, dem ökonomischen Stimmgebrauch, der Wahrnehmung der eigenen Stimme, der Tonusregulierung, der Stimmführung, der Artikulation, dem Umgang mit Raum und Akustik, dem Umgang mit Anspannung und Stress sowie dem Liturgischen Sprechen/Singen dienen sollen. Vorgegebene Texte und freies Sprechen werden trainiert mit anschließendem Feedback und individuellen Übungsvorschlägen. Tipps zur Gesunderhaltung der Stimme und Fragen zu

den Themen sollen das Interesse am wohlklingenden und ökonomischen Einsatz der Stimme wecken!

Teilnahmekriterien und Anmeldung

Zielgruppe: Studierende für Sprechberufe Anmeldung: Per mail bis z. Beginn des SoSe 2024: carola.keil@uni-heidelberg.de

Literatur

Sieglinde Eberhart, Marcel Hinderer: "Stimm- und Sprechtraining für den Unterricht" utb. 4088 F. Schöning Verlag, 2. Aufl. 2016 Karoline Ehrlich "Stimmbildung und Sprecherziehung" UTB 3488 Böhlau Verlag 2011 Sabine F. Gutzeit 60 Impulskarten Stimmtraining Beltz Verlag, 2016 ISBN: 978-3-407-36619-1 Matthias Knuth „Zirkeltraining für die Stimme“ Übungsheft Sprechstimme SchulzKirchner Verlag, 1. Auflage 2018 ISBN: 978-3-8248-1226-4 Der Kleine Hey „Die Kunst des Sprechens“ Nach dem Urtext von Julius Hey, neu bearbeitet v. Fritz Reusch Schott Music 1997 ED 8702 Bernhard Richter „Die Stimme: Grundlagen, künstlerische Praxis, Gesunderhaltung“ Henschel-Verlag, 3. Auflage 2018 ISBN: 987-3-89487-727-9

Termine/Räume

Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung "Termine und Gruppen" auf der Veranstaltungseite in HeiCO.

Do 18.04.24 13:00-14:00 HfK (C), Do 25.04.24 13:00-14:00 HfK (C), Do 02.05.24 13:00-14:00 HfK (C), Do 09.05.24 13:00-14:00 HfK (C), Do 16.05.24 13:00-14:00 HfK (C), Do 23.05.24 13:00-14:00 HfK (C), Do 30.05.24 13:00-14:00 HfK (C), Do 06.06.24 13:00-14:00 HfK (C), Do 13.06.24 13:00-14:00 HfK (C), Do 20.06.24 13:00-14:00 HfK (C), Do 27.06.24 13:00-14:00 HfK (C), Do 04.07.24 13:00-14:00 HfK (C), Do 11.07.24 13:00-14:00 HfK (C), Do 18.07.24 13:00-14:00 HfK (C), Do 25.07.24 13:00-14:00 HfK (C)

Theologies of (Interreligious) Hospitality

Art/Typ (SWS)

Übung (2)

(Berechnete) Frequenz

wöchentlich

Veranstaltungsdetails

<http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124464>

ECTS/Prüfungsart

Siehe Veranstaltungseintrag in heico

Veranstaltungsnummer

0104005002

Beteiligte Personen

Dr. Arne-Florian Bachmann

Tags

Systematische Theologie Übung ST InterReligio5

Inhalt

To be hospitable means to open yourself, your house or your community to the stranger. Hospitality refers to a temporal relationship of gift between strangers. This concept thereby can be seen as an alternative to concepts like inclusion, integration and diversity. But who give and who receives in an hospitable event? What does it mean to see hospitality as an event rather than as a mere practice? How can we trace some religious roots in hospitality? And how did this concept affect social philosophy? In this seminar we will look at the biblical motif of Hospitality, look at different English and European philosophies of Hospitality and ask whether this concept provides a good starting point to talk about faith communities, ecumenical and interreligious encounters.

Teilnahmekriterien und Anmeldung

English, Some German target group: Students of Theology, Interreligious Studies and Religious Studies. Please register per Moodle until 31th of March.

Literatur

Olson-Bang, Erica, The God who loves strangers. An ethical Theology of Hospitality, Fordham University 2013. Pohl, Christine, Making Room. Rediscovering Hospitality as a Christian Tradition, William B Eerdmans 1999. Russel, Letty M., Just Hospitality. God's Welcome in a World of Difference, Westminster John Knox 2006. Wroblewski, Jessica, The Limits of Hospitality, Liturgical Press 2012. Yong, Amos, Hospitality and the Other: Pentecost, Christian Practices, and the Neighbor, Orbis Books 2008.

Termine/Räume	Mi 17.04.24 11:15-12:45 KiGa III, Mi 24.04.24 11:15-12:45 KiGa III, Mi 01.05.24 11:15-12:45 KiGa III, Mi 08.05.24 11:15-12:45 KiGa III, Mi 15.05.24 11:15-12:45 KiGa III, Mi 22.05.24 11:15-12:45 KiGa III, Mi 29.05.24 11:15-12:45 KiGa III, Mi 05.06.24 11:15-12:45 KiGa III, Mi 12.06.24 11:15-12:45 KiGa III, Mi 19.06.24 11:15-12:45 KiGa III, Mi 26.06.24 11:15-12:45 KiGa III, Mi 03.07.24 11:15-12:45 KiGa III, Mi 10.07.24 11:15-12:45 KiGa III, Mi 17.07.24 11:15-12:45 KiGa III, Mi 24.07.24 11:15-12:45 KiGa III
Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung " Termine und Gruppen " auf der Veranstaltungseite in HeiCO.	

Theologische Hermeneutik der Berufspraxis

Art/Typ (SWS)	Übung (1)
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124499
ECTS/Prüfungsart	Siehe Veranstaltungseintrag in heico
Veranstaltungsnummer	0102085001
Beteiligte Personen	Prof. Dr. Johannes Eurich
Tags	M.A. TheolStud
Inhalt	Mit der gegenwärtigen Veränderung kirchengemeindlicher Strukturen ändert sich auch der Pfarrberuf. Ausgehend vom allgemeinen Berufungsgedanken soll diskutiert werden, welche Aufgaben in theologischer Perspektive im Zentrum des Pfarrberufs stehen. Dieser Ansatz wird durch soziologische Blicke auf die Berufspraxis ergänzt.

Termine/Räume	Mo 22.04.24 09:00-11:00 ÜR K 2, Fr 12.07.24 09:00-18:30 ÜR K 2
Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung " Termine und Gruppen " auf der Veranstaltungseite in HeiCO.	

Vom Hören, Zuhören und Gehört werden - systematisch-theologische und praktisch-theologische Perspektiven

Art/Typ (SWS)	Übung (2)
(Berechnete) Frequenz	wöchentlich
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124462
ECTS/Prüfungsart	Siehe Veranstaltungseintrag in heico
Veranstaltungsnummer	0104005001
Beteiligte Personen	Dr. Elisabeth Maikranz; Juniorprof. Dr. Annette Daniela Haußmann
Tags	Systematische Theologie PT Praktische Theologie Übung ST
Inhalt	Hören ist eine elementare menschliche Wahrnehmungsform, die nicht nur für zwischenmenschliche Beziehungen, sondern auch für die Gottesbeziehung relevant ist: Gottes Wort zielt auf Erhöhung, der Glaube kommt aus dem Hören der Evangeliumsverkündigung (Röm 10,17), im Gebet wird Gott um Erhöhung der Anliegen gebeten. Darüber hinaus gehören Hören und Zuhören zum Grundvollzug der Kirche, die einerseits auf Gottes Wort hört und andererseits Menschen zuhört. Ob Seelsorge, Gottesdienst, Unterricht, Kirchenleitung – Hören, Zuhören und Gehört werden sind für Kirche elementar. In der Übung werden wir das Phänomen des Hörens aus praktisch-theologischer und systematisch-theologischer Perspektive betrachten und dabei psychologische, theologische und kulturwissenschaftliche Aspekte des Hörens entdecken und miteinander ins Gespräch bringen.
Teilnahmekriterien und Anmeldung	Zielgruppe: Studierende aller Semester Anmeldung: bitte bis zum 16.04.2024 per Email an elisabeth.maikranz@oek.uni-heidelberg.de

Literatur	Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.
Termine/Räume	Do 18.04.24 11:15-12:45 ÖInst SR, Do 25.04.24 11:15-12:45 ÖInst SR, Do 02.05.24 11:15-12:45 ÖInst SR, Do 09.05.24 11:15-12:45 ÖInst SR, Do 16.05.24 11:15-12:45 ÖInst SR, Do 23.05.24 11:15-12:45 ÖInst SR, Do 30.05.24 11:15-12:45 ÖInst SR, Do 06.06.24 11:15-12:45 ÖInst SR, Do 13.06.24 11:15-12:45 ÖInst SR, Do 20.06.24 11:15-12:45 ÖInst SR, Do 27.06.24 11:15-12:45 ÖInst SR, Do 04.07.24 11:15-12:45 ÖInst SR, Do 11.07.24 11:15-12:45 ÖInst SR, Do 18.07.24 11:15-12:45 ÖInst SR, Do 25.07.24 11:15-12:45 ÖInst SR
Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung " Termine und Gruppen " auf der Veranstaltungseite in HeiCO.	

Vorbereitung auf das Schulpraktikum (SPS) im Herbst 2024

Art/Typ (SWS)	Übung (1)
(Berechnete) Frequenz	wöchentlich
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124480
ECTS/Prüfungsart	Siehe Veranstaltungseintrag in heico
Veranstaltungsnummer	0102775001
Beteiligte Personen	Wolfgang Kasper
Tags	Fachdidaktik PT Praktische Theologie Übung
Inhalt	Diese Übung bereitet gezielt auf das im Herbst 2024 stattfindende Schulpraktikum an einem allgemein bildenden Gymnasium vor.
Teilnahmekriterien und Anmeldung	Zielgruppe: Lehramtsstudierende (Master) Anmeldung per Mail an: wolfgang.kasper@seminar-heidelberg.de
Literatur	Ein Reader wird im Rahmen dieser Übung zur Verfügung gestellt.
Anmerkung	Termine n. V.
Termine/Räume	Di 16.04.24 14:15-15:45 KiGa III, Di 23.04.24 14:15-15:45 KiGa III, Di 30.04.24 14:15-15:45 KiGa III, Di 07.05.24 14:15-15:45 KiGa III, Di 14.05.24 14:15-15:45 KiGa III, Di 21.05.24 14:15-15:45 KiGa III, Di 28.05.24 14:15-15:45 KiGa III, Di 04.06.24 14:15-15:45 KiGa III, Di 11.06.24 14:15-15:45 KiGa III, Di 18.06.24 14:15-15:45 KiGa III, Di 25.06.24 14:15-15:45 KiGa III, Di 02.07.24 14:15-15:45 KiGa III, Di 09.07.24 14:15-15:45 KiGa III, Di 16.07.24 14:15-15:45 KiGa III, Di 23.07.24 14:15-15:45 KiGa III
Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung " Termine und Gruppen " auf der Veranstaltungseite in HeiCO.	

Andere Lehrveranstaltungen

Altgriechisch I (Einführung in die altgriechische Sprache I Niveau)

Art/Typ (SWS)	Sprachkurs (6)
(Berechnete) Frequenz	wöchentlich
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heiCO/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124329
ECTS/Prüfungsart	<u>Siehe Veranstaltungseintrag in heiCO</u>
Veranstaltungsnummer	0102172001
Beteiligte Personen	Dr. Anna Vaskova Tzvetkova-Glaser
Tags	Sprachkurs Griechisch Altgriechisch
Voraussetzung	Aktive Mitarbeit, regelmäßiger Kursbesuch
Inhalt	Altgriechisch I ist der erste der beiden Sprachkurse, die als Vorbereitung für das Graecum dienen. Aufgabe des Kurses ist die Vermittlung altgriechischer Grundgrammatik (Formenlehre und Satzbau), sowie einiger fundamentaler Kenntnisse antiker Geschichte und Literatur, die für das Verständnis der Originaltexte notwendig sind und die faszinierende Kultur der griechischen Antike spürbar machen. Vorgesehen ist ebenso die Lektüremehrerer z.T. adaptierter neutestamentlicher Texte. Der Sprachkurs wird von einem Tutorium begleitet. Vorgesehen sind 2 Tests und eine Abschlussklausur.
Teilnahmekriterien und Anmeldung	Zielgruppe: Alle Theologiestudierenden Anmeldung: Bei der ersten Sitzung und / oder via moodle
Literatur	„Kantharos“, Griechisches Unterrichtswerk, Auflage ab 2018; eine altgriechische Grammatik für den Schulunterricht, sehr empfehlenswert „Ars Graeca“ oder „Hellas“
Termine/Räume	Mo 15.04.24 09:15-10:45 HS 03, Di 16.04.24 09:15-10:45 KiGa I, Mi 17.04.24 09:15-10:45 HS 03, Do 18.04.24 09:15-10:45 HS 03, Mo 22.04.24 09:15-10:45 HS 03, Di 23.04.24 09:15-10:45 KiGa I, Mi 24.04.24 09:15-10:45 HS 03, Do 25.04.24 09:15-10:45 HS 03, Mo 29.04.24 09:15-10:45 HS 03, Di 30.04.24 09:15-10:45 KiGa I, Mi 01.05.24 09:15-10:45 HS 03, Do 02.05.24 09:15-10:45 HS 03, Mo 06.05.24 09:15-10:45 HS 03, Di 07.05.24 09:15-10:45 KiGa I, Mi 08.05.24 09:15-10:45 HS 03, Do 09.05.24 09:15-10:45 HS 03, Mo 13.05.24 09:15-10:45 HS 03, Di 14.05.24 09:15-10:45 KiGa I, Mi 15.05.24 09:15-10:45 HS 03, Do 16.05.24 09:15-10:45 HS 03, Mo 20.05.24 09:15-10:45 HS 03, Di 21.05.24 09:15-10:45 KiGa I, Mi 22.05.24 09:15-10:45 HS 03, Do 23.05.24 09:15-10:45 HS 03, Mo 27.05.24 09:15-10:45 HS 03, Di 28.05.24 09:15-10:45 KiGa I, Mi 29.05.24 09:15-10:45 HS 03, Do 30.05.24 09:15-10:45 HS 03, Mo 03.06.24 09:15-10:45 HS 03, Di 04.06.24 09:15-10:45 KiGa I, Mi 05.06.24 09:15-10:45 HS 03, Do 06.06.24 09:15-10:45 HS 03, Mo 10.06.24 09:15-10:45 HS 03, Di 11.06.24 09:15-10:45 KiGa I, Mi 12.06.24 09:15-10:45 HS 03, Do 13.06.24 09:15-10:45 HS 03, Mo 17.06.24 09:15-10:45 HS 03, Di 18.06.24 09:15-10:45 KiGa I, Mi 19.06.24 09:15-10:45 HS 03, Do 20.06.24 09:15-10:45 HS 03, Mo 24.06.24 09:15-10:45 HS 03, Di 25.06.24 09:15-10:45 KiGa I, Mi 26.06.24 09:15-10:45 HS 03, Do 27.06.24 09:15-10:45 HS 03, Mo 01.07.24 09:15-10:45 HS 03, Di 02.07.24 09:15-10:45 KiGa I, Mi 03.07.24 09:15-10:45 HS 03, Do 04.07.24 09:15-10:45 HS 03, Mo 08.07.24 09:15-10:45 HS 03, Di 09.07.24 09:15-10:45 KiGa I, Mi 10.07.24 09:15-10:45 HS 03, Do 11.07.24 09:15-10:45 HS 03, Mo 15.07.24 09:15-10:45 HS 03, Di 16.07.24 09:15-10:45 KiGa I, Mi 17.07.24 09:15-10:45 HS 03, Do 18.07.24 09:15-10:45 HS 03, Mo 22.07.24 09:15-10:45 HS 03, Di 23.07.24 09:15-10:45 KiGa I, Mi 24.07.24 09:15-10:45 HS 03, Do 25.07.24 09:15-10:45 HS 03

Altgriechisch I (Einführung in die altgriechische Sprache I Niveau)

Art/Typ (SWS)	Sprachkurs (6)
----------------------	----------------

(Berechnete) Frequenz	wöchentlich
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heiCO/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124329
ECTS/Prüfungsart	<u>Siehe Veranstaltungseintrag in heiCO</u>
Veranstaltungsnummer	0102172001
Beteiligte Personen	Dr. Anna Vaskova Tzvetkova-Glaser
Tags	Sprachkurs Griechisch Altgriechisch
Voraussetzung	Aktive Mitarbeit, regelmäßiger Kursbesuch
Inhalt	Altgriechisch I ist der erste der beiden Sprachkurse, die als Vorbereitung für das Graecum dienen. Aufgabe des Kurses ist die Vermittlung altgriechischer Grundgrammatik (Formenlehre und Satzbau), sowie einiger fundamentaler Kenntnisse antiker Geschichte und Literatur, die für das Verständnis der Originaltexte notwendig sind und die faszinierende Kultur der griechischen Antike spürbar machen. Vorgesehen ist ebenso die Lektüremehrerer z.T. adaptierter neutestamentlicher Texte. Der Sprachkurs wird von einem Tutorium begleitet. Vorgesehen sind 2 Tests und eine Abschlussklausur.
Teilnahmekriterien und Anmeldung	Zielgruppe: Alle Theologiestudierenden Anmeldung: Bei der ersten Sitzung und / oder via moodle
Betreff	optional: Tutorium von Tobias Wolff
Literatur	„Kantharos“, Griechisches Unterrichtswerk, Auflage ab 2018; eine altgriechische Grammatik für den Schulunterricht, sehr empfehlenswert „Ars Graeca“ oder „Hellas“
Termine/Räume	Mo 15.04.24 09:15-10:45 HS 03, Di 16.04.24 09:15-10:45 KiGa I, Mi 17.04.24 09:15-10:45 HS 03, Do 18.04.24 09:15-10:45 HS 03, Mo 22.04.24 09:15-10:45 HS 03, Di 23.04.24 09:15-10:45 KiGa I, Mi 24.04.24 09:15-10:45 HS 03, Do 25.04.24 09:15-10:45 HS 03, Mo 29.04.24 09:15-10:45 HS 03, Di 30.04.24 09:15-10:45 KiGa I, Mi 01.05.24 09:15-10:45 HS 03, Do 02.05.24 09:15-10:45 HS 03, Mo 06.05.24 09:15-10:45 HS 03, Di 07.05.24 09:15-10:45 KiGa I, Mi 08.05.24 09:15-10:45 HS 03, Do 09.05.24 09:15-10:45 HS 03, Mo 13.05.24 09:15-10:45 HS 03, Di 14.05.24 09:15-10:45 KiGa I, Mi 15.05.24 09:15-10:45 HS 03, Do 16.05.24 09:15-10:45 HS 03, Mo 20.05.24 09:15-10:45 HS 03, Di 21.05.24 09:15-10:45 KiGa I, Mi 22.05.24 09:15-10:45 HS 03, Do 23.05.24 09:15-10:45 HS 03, Mo 27.05.24 09:15-10:45 HS 03, Di 28.05.24 09:15-10:45 KiGa I, Mi 29.05.24 09:15-10:45 HS 03, Do 30.05.24 09:15-10:45 HS 03, Mo 03.06.24 09:15-10:45 HS 03, Di 04.06.24 09:15-10:45 KiGa I, Mi 05.06.24 09:15-10:45 HS 03, Do 06.06.24 09:15-10:45 HS 03, Mo 10.06.24 09:15-10:45 HS 03, Di 11.06.24 09:15-10:45 KiGa I, Mi 12.06.24 09:15-10:45 HS 03, Do 13.06.24 09:15-10:45 HS 03, Mo 17.06.24 09:15-10:45 HS 03, Di 18.06.24 09:15-10:45 KiGa I, Mi 19.06.24 09:15-10:45 HS 03, Do 20.06.24 09:15-10:45 HS 03, Mo 24.06.24 09:15-10:45 HS 03, Di 25.06.24 09:15-10:45 KiGa I, Mi 26.06.24 09:15-10:45 HS 03, Do 27.06.24 09:15-10:45 HS 03, Mo 01.07.24 09:15-10:45 HS 03, Di 02.07.24 09:15-10:45 KiGa I, Mi 03.07.24 09:15-10:45 HS 03, Do 04.07.24 09:15-10:45 HS 03, Mo 08.07.24 09:15-10:45 HS 03, Di 09.07.24 09:15-10:45 KiGa I, Mi 10.07.24 09:15-10:45 HS 03, Do 11.07.24 09:15-10:45 HS 03, Mo 15.07.24 09:15-10:45 HS 03, Di 16.07.24 09:15-10:45 KiGa I, Mi 17.07.24 09:15-10:45 HS 03, Do 18.07.24 09:15-10:45 HS 03, Mo 22.07.24 09:15-10:45 HS 03, Di 23.07.24 09:15-10:45 KiGa I, Mi 24.07.24 09:15-10:45 HS 03, Do 25.07.24 09:15-10:45 HS 03

Altgriechisch II (Einführung in die altgriechische Sprache II Niveau – Fortgeschrittene)

Art/Typ (SWS)	Sprachkurs (6)
(Berechnete) Frequenz	wöchentlich
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heiCO/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124331
ECTS/Prüfungsart	<u>Siehe Veranstaltungseintrag in heiCO</u>
Veranstaltungsnummer	0102172002

Beteiligte Personen	Dr. Anna Vaskova Tzvetkova-Glaser
Tags	Sprachkurs Griechisch Altgriechisch
Voraussetzung	Bestandene Klausur von Altgriechisch I, aktive Mitarbeit und sehr regelmäßiger Besuch; Sprachkenntnisse von Altgriechisch I
Inhalt	Aufgabe des Kurses ist die Vertiefung der bereits im Kurs Altgriechisch I erworbenen Kenntnisse, eine größere Vertrautheit mit dem Satzbau und dem Inhalt der Texte Platons. Gelesen werden ausgewählte Abschnitte aus der „Apologie“ und verschiedener platonischer Dialoge. Der Kurs führt zur staatlichen Graecumsprüfung. Der Sprachkurs wird von einem Tutorium begleitet. Im Laufe des Kurses werden 2 Probeklausuren durchgeführt.
Teilnahmekriterien und Anmeldung	Zielgruppe: Alle Theologiestudierenden, die sich für die stattliche Graecumsprüfung vorbereiten. Anmeldung: Falls der 1.Kurs woanders belegt worden ist, per Email anna.tzvetkova-glaser@ts.uni-heidelberg.de . Alle Teilnehmer sind eingeladen, sich in den moodle-Kurs anzumelden
Literatur	Ein Griechisch-Deutsches Schulwörterbuch (Gemoll oder Benseler); eine altgriechische Grammatik, sehr empfehlenswert „Ars Graeca“ oder „Hellas“. Die zu übersetzenden Texte werden zur Verfügung gestellt.
Termine/Räume	Mo 15.04.24 11:15-12:45 HS 03, Mi 17.04.24 11:15-12:45 HS 03, Do 18.04.24 11:15-12:45 HS 03, Mo 22.04.24 11:15-12:45 HS 03, Mi 24.04.24 11:15-12:45 HS 03, Do 25.04.24 11:15-12:45 HS 03, Mo 29.04.24 11:15-12:45 HS 03, Mi 01.05.24 11:15-12:45 HS 03, Do 02.05.24 11:15-12:45 HS 03, Mo 06.05.24 11:15-12:45 HS 03, Mi 08.05.24 11:15-12:45 HS 03, Do 09.05.24 11:15-12:45 HS 03, Mo 13.05.24 11:15-12:45 HS 03, Mi 15.05.24 11:15-12:45 HS 03, Do 16.05.24 11:15-12:45 HS 03, Mo 20.05.24 11:15-12:45 HS 03, Mi 22.05.24 11:15-12:45 HS 03, Do 23.05.24 11:15-12:45 HS 03, Mo 27.05.24 11:15-12:45 HS 03, Mi 29.05.24 11:15-12:45 HS 03, Do 30.05.24 11:15-12:45 HS 03, Mo 03.06.24 11:15-12:45 HS 03, Mi 05.06.24 11:15-12:45 HS 03, Do 06.06.24 11:15-12:45 HS 03, Mo 10.06.24 11:15-12:45 HS 03, Mi 12.06.24 11:15-12:45 HS 03, Do 13.06.24 11:15-12:45 HS 03, Mo 17.06.24 11:15-12:45 HS 03, Mi 19.06.24 11:15-12:45 HS 03, Do 20.06.24 11:15-12:45 HS 03, Mo 24.06.24 11:15-12:45 HS 03, Mi 26.06.24 11:15-12:45 HS 03, Do 27.06.24 11:15-12:45 HS 03, Mo 01.07.24 11:15-12:45 HS 03, Mi 03.07.24 11:15-12:45 HS 03, Do 04.07.24 11:15-12:45 HS 03, Mo 08.07.24 11:15-12:45 HS 03, Mi 10.07.24 11:15-12:45 HS 03, Do 11.07.24 11:15-12:45 HS 03, Mo 15.07.24 11:15-12:45 HS 03, Mi 17.07.24 11:15-12:45 HS 03, Do 18.07.24 11:15-12:45 HS 03, Mo 22.07.24 11:15-12:45 HS 03, Mi 24.07.24 11:15-12:45 HS 03, Do 25.07.24 11:15-12:45 HS 03

Exkursion nach Speyer

Art/Typ (SWS)	Exkursion (1)
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=128275
ECTS/Prüfungsart	<u>Siehe Veranstaltungseintrag in heiCO</u>
Veranstaltungsnummer	001020xx01
Beteiligte Personen	Prof. Dr. Manfred Oeming; apl. Prof. Johannes Ehmann
Tags	M.A. TheolStud
Inhalt	Wir wollen an diesem Tag einen kurzen Streifzug durch die beeindruckende (Kirchen-)Geschichte Speyers wagen. Zusammen mit dem Alttestamentler Manfred Oeming und dem Kirchenhistoriker Johannes Ehmann werden wir die Mikwe, den Dom mit Krypta sowie die Gedächtniskirche der Speyerer Protestation besichtigen. Der genaue Ablauf wird nach Anmeldung bekannt gegeben. Die Exkursion ist für Masterstudierende kostenfrei.
Teilnahmekriterien und Anmeldung	Zielgruppe: Studierende des MA Theol Studien Anmeldung per E-Mail: ma-theolstudien@theologie.uni-heidelberg.de
Betreff	Speyer
Termine/Räume	So 26.05.24 09:00-20:00

Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung "[Termine und Gruppen](#)" auf der Veranstaltungseite in HeiCO.

Forschungskolloquium

Art/Typ (SWS)	Kolloquium (2)
(Berechnete) Frequenz	wöchentlich
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124394
ECTS/Prüfungsart	Siehe Veranstaltungseintrag in heico
Veranstaltungsnummer	0102206001
Beteiligte Personen	Prof. Dr. Manfred Oeming; Prof. Dr. Jan Christian Gertz
Tags	Kolloquium Altes Testament AT Sozietät
Voraussetzung	AT Hauptseminar
Inhalt	Vorstellung und Diskussion aktueller wissenschaftlicher Arbeiten im Bereich des Alten Testaments durch Studierende mit Schwerpunkt AT, Examenskandidaten und -kandidatinnen, Doktoranden und Doktorandinnen, Lehrende im AT, Gäste
Teilnahmekriterien und Anmeldung	Hebraicum; Graecum Zielgruppe: Studierende mit Schwerpunkt AT, Examenskandidaten und -kandidatinnen, Doktoranden und Doktorandinnen Anmeldung: Bitte per E-Mail bis zum 8. April (sekretariat.gertz@ts.uni-heidelberg.de) Nachmeldungen sind möglich.
Literatur	Wird für jede Sitzung bekannt gegeben
Termine/Räume	Mi 17.04.24 18:15-19:45 ÖInst SR, Mi 24.04.24 18:15-19:45 ÖInst SR, Mi 01.05.24 18:15-19:45 ÖInst SR, Mi 08.05.24 18:15-19:45 ÖInst SR, Mi 15.05.24 19:15-20:45 ÖInst SR, Mi 22.05.24 18:15-19:45 ÖInst SR, Mi 29.05.24 18:15-19:45 ÖInst SR, Mi 05.06.24 18:15-19:45 ÖInst SR, Fr 07.06.24 09:00-18:00 Externer Ort, Mi 12.06.24 18:15-19:45 ÖInst SR, Mi 19.06.24 18:15-19:45 ÖInst SR, Mi 26.06.24 18:15-19:45 ÖInst SR, Mi 03.07.24 18:15-19:45 ÖInst SR, Mi 10.07.24 18:15-19:45 ÖInst SR, Mi 17.07.24 18:15-19:45 ÖInst SR, Mi 24.07.24 18:15-19:45 ÖInst SR

Hebräisch I (Biblisches Hebräisch)

Art/Typ (SWS)	Sprachkurs (8)
(Berechnete) Frequenz	wöchentlich
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124319
ECTS/Prüfungsart	Siehe Veranstaltungseintrag in heico
Veranstaltungsnummer	0102152001
Beteiligte Personen	Dr. Dirk Schwiderski
Tags	Sprachkurs Hebräisch
Voraussetzung	Bereitschaft zur intensiven Mitarbeit (der Arbeitsaufwand zusätzlich zur Unterrichtszeit beträgt ca. 15-20 h pro Woche). Latinum oder Graecum ist empfohlen.
Inhalt	Hebräisch I ist ein Intensivkurs, der in die hebräische Sprache des Alten Testaments einführt. Vermittelt werden die Grundlagen der Formenbildung und Syntax sowie ein grundlegender Wortschatz. Ziel ist die Befähigung zu selbständiger Lektüre alttestamentlicher Texte. Der Kurs bereitet gezielt auf die Hebraicumsprüfung am Ende des Semesters vor.

Teilnahmevoraussetzung ist die Bereitschaft zu intensiver Mitarbeit sowie regelmäßige Teilnahme. Der Kurs verwendet die Kommunikationsplattform Moodle (Zugang erst nach eMail-Anmeldung beim Kursleiter mit Uni-ID möglich). Die Einführung der grammatischen Inhalte erfolgt über Lehrvideos und Grammatikkarten, deren Inhalte zu den aktuellen Sitzungen zu erarbeiten sind. Begleitend und vertiefend sind Übungssätze zu bearbeiten und die dazugehörigen Vokabeln zu lernen. Die Übungen werden gemeinsam im Kurs besprochen. Die aktive Teilnahme ist verpflichtend. Im letzten Drittel des Kurses werden zusammenhängende Texte gelesen, wöchentliche Klausuren als Übung für das Hebraicum geschrieben (Korrektur durch den Dozenten) sowie vertiefend "700 Formen mit Lösung und Kommentar" und kommentierte Übungsklausuren im Selbststudium bearbeitet. Es ist nicht empfehlenswert, neben Hebräisch I noch andere Sprachkurse (z.B. Latein I/II oder Griechisch I/II) zu besuchen. Es wird empfohlen, vor dem Hebräischkurs das Latinum oder Graecum zu erwerben. Bei Interesse ist es möglich, sich schon in den Semesterferien zu einem Vorkurs im Selbststudium beim Dozenten anzumelden, um so z.B. die Schrift, Vokabeln und erste Grammatik "vorzuarbeiten".

Teilnahmekriterien und Anmeldung

Verpflichtende Anmeldung mit Angabe des Studienfaches an Dirk.Schwiderski@ts.uni-heidelberg.de. Eine möglichst frühzeitige Anmeldung ist empfehlenswert, damit Sie die Möglichkeit eines Vorkurses schon während der Semesterferien nutzen können.

Literatur

wird im Verlauf des Kurses bekanntgegeben

Anmerkung

Der Kurs findet in Präsenz statt, eine digitale Zuschaltung ist möglich.

Termine/Räume

Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung "[Termine und Gruppen](#)" auf der Veranstaltungseite in HeiCO.

Mo 15.04.24 09:15-10:45 KiGa II, Di 16.04.24 09:15-10:45 KiGa II, Di 16.04.24 11:15-12:45 KiGa II, Mi 17.04.24 09:15-10:45 KiGa II, Do 18.04.24 09:15-10:45 KiGa II, Mo 22.04.24 09:15-10:45 KiGa II, Di 23.04.24 09:15-10:45 KiGa II, Di 23.04.24 11:15-12:45 KiGa II, Mi 24.04.24 09:15-10:45 KiGa II, Do 25.04.24 09:15-10:45 KiGa II, Mo 29.04.24 09:15-10:45 KiGa II, Di 30.04.24 09:15-10:45 KiGa II, Di 30.04.24 11:15-12:45 KiGa II, Mi 01.05.24 09:15-10:45 KiGa II, Do 02.05.24 09:15-10:45 KiGa II, Mo 06.05.24 09:15-10:45 KiGa II, Di 07.05.24 09:15-10:45 KiGa II, Di 07.05.24 11:15-12:45 KiGa II, Mi 08.05.24 09:15-10:45 KiGa II, Do 09.05.24 09:15-10:45 KiGa II, Mo 13.05.24 09:15-10:45 KiGa II, Di 14.05.24 09:15-10:45 KiGa II, Di 14.05.24 11:15-12:45 KiGa II, Mi 15.05.24 09:15-10:45 KiGa II, Do 16.05.24 09:15-10:45 KiGa II, Mo 20.05.24 09:15-10:45 KiGa II, Di 21.05.24 09:15-10:45 KiGa II, Di 21.05.24 11:15-12:45 KiGa II, Mi 22.05.24 09:15-10:45 KiGa II, Do 23.05.24 09:15-10:45 KiGa II, Mo 27.05.24 09:15-10:45 KiGa II, Di 28.05.24 09:15-10:45 KiGa II, Di 28.05.24 11:15-12:45 KiGa II, Mi 29.05.24 09:15-10:45 KiGa II, Do 30.05.24 09:15-10:45 KiGa II, Mo 03.06.24 09:15-10:45 KiGa II, Di 04.06.24 09:15-10:45 KiGa II, Di 04.06.24 11:15-12:45 KiGa II, Mi 05.06.24 09:15-10:45 KiGa II, Do 06.06.24 09:15-10:45 KiGa II, Mo 10.06.24 09:15-10:45 KiGa II, Di 11.06.24 09:15-10:45 KiGa II, Di 11.06.24 11:15-12:45 KiGa II, Mi 12.06.24 09:15-10:45 KiGa II, Do 13.06.24 09:15-10:45 KiGa II, Mo 17.06.24 09:15-10:45 KiGa II, Di 18.06.24 09:15-10:45 KiGa II, Di 18.06.24 11:15-12:45 KiGa II, Mi 19.06.24 09:15-10:45 KiGa II, Do 20.06.24 09:15-10:45 KiGa II, Mo 24.06.24 09:15-10:45 KiGa II, Di 25.06.24 09:15-10:45 KiGa II, Di 25.06.24 11:15-12:45 KiGa II, Mi 26.06.24 09:15-10:45 KiGa II, Do 27.06.24 09:15-10:45 KiGa II, Mo 01.07.24 09:15-10:45 KiGa II, Di 02.07.24 09:15-10:45 KiGa II, Di 02.07.24 11:15-12:45 KiGa II, Mi 03.07.24 09:15-10:45 KiGa II, Do 04.07.24 09:15-10:45 KiGa II, Mo 08.07.24 09:15-10:45 KiGa II, Di 09.07.24 09:15-10:45 KiGa II, Di 09.07.24 11:15-12:45 KiGa II, Mi 10.07.24 09:15-10:45 KiGa II, Do 11.07.24 09:15-10:45 KiGa II, Mo 15.07.24 09:15-10:45 KiGa II, Di 16.07.24 09:15-10:45 KiGa II, Di 16.07.24 11:15-12:45 KiGa II, Mi 17.07.24 09:15-10:45 KiGa II, Do 18.07.24 09:15-10:45 KiGa II, Mo 22.07.24 09:15-10:45 KiGa II, Di 23.07.24 09:15-10:45 KiGa II, Di 23.07.24 11:15-12:45 KiGa II, Mi 24.07.24 09:15-10:45 KiGa II, Do 25.07.24 09:15-10:45 KiGa II

Hebräisch I (Biblisches Hebräisch)

Art/Typ (SWS)

Sprachkurs (8)

(Berechnete) Frequenz	wöchentlich
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heiCO/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124319
ECTS/Prüfungsart	<u>Siehe Veranstaltungseintrag in heiCO</u>
Veranstaltungsnummer	0102152001
Beteiligte Personen	Dr. Dirk Schwiderski
Tags	Sprachkurs Hebräisch
Voraussetzung	Bereitschaft zur intensiven Mitarbeit (der Arbeitsaufwand zusätzlich zur Unterrichtszeit beträgt ca. 15-20 h pro Woche). Latinum oder Graecum ist empfohlen.
Inhalt	<p>Hebräisch I ist ein Intensivkurs, der in die hebräische Sprache des Alten Testaments einführt. Vermittelt werden die Grundlagen der Formenbildung und Syntax sowie ein grundlegender Wortschatz. Ziel ist die Befähigung zu selbständiger Lektüre alttestamentlicher Texte. Der Kurs bereitet gezielt auf die Hebraicumsprüfung am Ende des Semesters vor.</p> <p>Teilnahmevoraussetzung ist die Bereitschaft zu intensiver Mitarbeit sowie regelmäßige Teilnahme. Der Kurs verwendet die Kommunikationsplattform Moodle (Zugang erst nach eMail-Anmeldung beim Kursleiter mit Uni-ID möglich). Die Einführung der grammatischen Inhalte erfolgt über Lehrvideos und Grammatikkarten, deren Inhalte zu den aktuellen Sitzungen zu erarbeiten sind. Begleitend und vertiefend sind Übungssätze zu bearbeiten und die dazugehörigen Vokabeln zu lernen. Die Übungen werden gemeinsam im Kurs besprochen. Die aktive Teilnahme ist verpflichtend. Im letzten Drittel des Kurses werden zusammenhängende Texte gelesen, wöchentliche Klausuren als Übung für das Hebraicum geschrieben (Korrektur durch den Dozenten) sowie vertiefend "700 Formen mit Lösung und Kommentar" und kommentierte Übungsklausuren im Selbststudium bearbeitet. Es ist nicht empfehlenswert, neben Hebräisch I noch andere Sprachkurse (z.B. Latein I/II oder Griechisch I/II) zu besuchen. Es wird empfohlen, vor dem Hebräischkurs das Latinum oder Graecum zu erwerben. Bei Interesse ist es möglich, sich schon in den Semesterferien zu einem Vorkurs im Selbststudium beim Dozenten anzumelden, um so z.B. die Schrift, Vokabeln und erste Grammatik "vorzuarbeiten".</p>
Teilnahmekriterien und Anmeldung	Verpflichtende Anmeldung mit Angabe des Studienfaches an Dirk.Schwiderski@ts.uni-heidelberg.de . Eine möglichst frühzeitige Anmeldung ist empfehlenswert, damit Sie die Möglichkeit eines Vorkurses schon während der Semesterferien nutzen können.
Betreff	optional: Tutorium von Tobias Wolff
Literatur	wird im Verlauf des Kurses bekanntgegeben
Anmerkung	Der Kurs findet in Präsenz statt, eine digitale Zuschaltung ist möglich.
Termine/Räume	Mo 15.04.24 09:15-10:45 KiGa II, Di 16.04.24 09:15-10:45 KiGa II, Di 16.04.24 11:15-12:45 KiGa II, Mi 17.04.24 09:15-10:45 KiGa II, Do 18.04.24 09:15-10:45 KiGa II, Mo 22.04.24 09:15-10:45 KiGa II, Di 23.04.24 09:15-10:45 KiGa II, Di 23.04.24 11:15-12:45 KiGa II, Mi 24.04.24 09:15-10:45 KiGa II, Do 25.04.24 09:15-10:45 KiGa II, Mo 29.04.24 09:15-10:45 KiGa II, Di 30.04.24 09:15-10:45 KiGa II, Di 30.04.24 11:15-12:45 KiGa II, Mi 01.05.24 09:15-10:45 KiGa II, Do 02.05.24 09:15-10:45 KiGa II, Mo 06.05.24 09:15-10:45 KiGa II, Di 07.05.24 09:15-10:45 KiGa II, Di 07.05.24 11:15-12:45 KiGa II, Mi 08.05.24 09:15-10:45 KiGa II, Do 09.05.24 09:15-10:45 KiGa II, Mo 13.05.24 09:15-10:45 KiGa II, Di 14.05.24 09:15-10:45 KiGa II, Di 14.05.24 11:15-12:45 KiGa II, Mi 15.05.24 09:15-10:45 KiGa II, Do 16.05.24 09:15-10:45 KiGa II, Mo 20.05.24 09:15-10:45 KiGa II, Di 21.05.24 09:15-10:45 KiGa II, Di 21.05.24 11:15-12:45 KiGa II, Mi 22.05.24 09:15-10:45 KiGa II, Do 23.05.24 09:15-10:45 KiGa II, Mo 27.05.24 09:15-10:45 KiGa II, Di 28.05.24 09:15-10:45 KiGa II, Di 28.05.24 11:15-12:45 KiGa II, Mi 29.05.24 09:15-10:45 KiGa II, Do 30.05.24 09:15-10:45 KiGa II, Mo 03.06.24 09:15-10:45 KiGa II, Di 04.06.24 09:15-10:45 KiGa II, Di 04.06.24 11:15-12:45 KiGa II, Mi 05.06.24 09:15-10:45

KiGa II, Do 06.06.24 09:15-10:45 KiGa II, Mo 10.06.24 09:15-10:45 KiGa II, Di 11.06.24 09:15-10:45 KiGa II, Di 11.06.24 11:15-12:45 KiGa II, Mi 12.06.24 09:15-10:45 KiGa II, Do 13.06.24 09:15-10:45 KiGa II, Mo 17.06.24 09:15-10:45 KiGa II, Di 18.06.24 09:15-10:45 KiGa II, Di 18.06.24 11:15-12:45 KiGa II, Mi 19.06.24 09:15-10:45 KiGa II, Do 20.06.24 09:15-10:45 KiGa II, Mo 24.06.24 09:15-10:45 KiGa II, Di 25.06.24 09:15-10:45 KiGa II, Di 25.06.24 11:15-12:45 KiGa II, Mi 26.06.24 09:15-10:45 KiGa II, Do 27.06.24 09:15-10:45 KiGa II, Mo 01.07.24 09:15-10:45 KiGa II, Di 02.07.24 09:15-10:45 KiGa II, Di 02.07.24 11:15-12:45 KiGa II, Mi 03.07.24 09:15-10:45 KiGa II, Do 04.07.24 09:15-10:45 KiGa II, Mo 08.07.24 09:15-10:45 KiGa II, Di 09.07.24 09:15-10:45 KiGa II, Di 09.07.24 11:15-12:45 KiGa II, Mi 10.07.24 09:15-10:45 KiGa II, Do 11.07.24 09:15-10:45 KiGa II, Mo 15.07.24 09:15-10:45 KiGa II, Di 16.07.24 09:15-10:45 KiGa II, Di 16.07.24 11:15-12:45 KiGa II, Mi 17.07.24 09:15-10:45 KiGa II, Do 18.07.24 09:15-10:45 KiGa II, Mo 22.07.24 09:15-10:45 KiGa II, Di 23.07.24 09:15-10:45 KiGa II, Di 23.07.24 11:15-12:45 KiGa II, Mi 24.07.24 09:15-10:45 KiGa II, Do 25.07.24 09:15-10:45 KiGa II

Kolloquium für Doktorand:innen

Art/Typ (SWS)	Kolloquium (1)
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heiCO/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124498
ECTS/Prüfungsart	<u>Siehe Veranstaltungseintrag in heiCO</u>
Veranstaltungsnummer	0106006001
Beteiligte Personen	Prof. Dr. Johannes Eurich
Tags	Kolloquium Diakoniewissenschaft DW
Voraussetzung	Annahme als Dokt. oder Absicht zur Promotion
Inhalt	Aktuelle Promotionsprojekte werden besprochen.
Teilnahmekriterien und Anmeldung	Zielgruppe: Promovierende oder Studierende mit Promotionsabsicht Anmeldung: Per Email an eurich@dwi.uni-heidelberg.de
Anmerkung	Termine n. V.

Latein I: Einführung in die lateinische Sprache - Latein für Anfänger*innen

Art/Typ (SWS)	Sprachkurs (6)
(Berechnete) Frequenz	wöchentlich
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heiCO/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124323
ECTS/Prüfungsart	<u>Siehe Veranstaltungseintrag in heiCO</u>
Veranstaltungsnummer	0102162001
Beteiligte Personen	Stefan Meisters
Tags	Sprachkurs Latein
Voraussetzung	Aktive Mitarbeit, regelmäßige Teilnahme sowie intensive Vor- und Nachbereitung.
Inhalt	Der Sprachkurs Latein I ist der erste von zwei Sprachkursen, die auf das Staatliche Latinum vorbereiten. Es werden u.a. die grammatischen Grundlagen behandelt (Formenlehre und Syntax = Sprachliches Grundlagenmodul) sowie ein Grundwortschatz gelernt (Mündliche Latinumsprüfung ohne Wörterbuch!) mit Blick auf die Lektürefähigkeit (Cicero, Reden) und die schriftliche und mündliche Latinumsprüfung. Vokabeltraining, Übersetzungstechnik sowie Grundlagen der Rhetorik und Stilistik gehören ebenso zum Inhalt des Sprachkurses wie Grundlagenwissen zur Antike. Das Erlernen dieser wunderschönen Sprache hilft Ihnen dabei

auch beim Verstehen und Erlernen anderer Sprachen und bei der Reflexion über Sprache. Neben regelmäßiger Teilnahme und intensiver Mitarbeit sollten Sie mindestens 8-10 Std. wöchentlich vor- und nachbereiten, um die Voraussetzung zu schaffen, unmittelbar im folgenden Semester den Sprachkurs Latein II zu besuchen und die Prüfungsreife zu erlangen.

Teilnahmekriterien und Anmeldung

Zielgruppe: Motivierte Theologiestudierende, insbesondere als Vorbereitung auf das staatliche Latinum. Anmeldung: Ausschließlich Theologiestudierende unter Angabe der Studienfächer und des Studienzieles verpflichtend bis zum 03.04.2024 an: stefan.meisters@ts.uni-heidelberg.de

Literatur

Grundlage für den Sprachkurs sind Skripte (Texte-Übungen-Wortschatz-Skript & Leit;Lehrbuchskript & Leit; / Begleit-Grammatik-Skript); weitere Grammatiken, Wörterbücher, Vokabeltrainer, Hilfsmittel im Internet etc. werden Ihnen vorgestellt u. ggf. zur Anschaffung od. Leihe empfohlen.

Termine/Räume

Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung "[Termine und Gruppen](#)" auf der Veranstaltungseite in HeiCO.

Mo 15.04.24 09:15-10:45 ÜR K 3, Di 16.04.24 09:15-10:45 ÜR K 3, Di 16.04.24 14:15-15:45 HS 007, Do 18.04.24 09:15-10:45 ÜR K 3, Mo 22.04.24 09:15-10:45 ÜR K 3, Di 23.04.24 09:15-10:45 ÜR K 3, Di 23.04.24 14:15-15:45 HS 007, Do 25.04.24 09:15-10:45 ÜR K 3, Mo 29.04.24 09:15-10:45 ÜR K 3, Di 30.04.24 09:15-10:45 ÜR K 3, Di 30.04.24 14:15-15:45 HS 007, Do 02.05.24 09:15-10:45 ÜR K 3, Mo 06.05.24 09:15-10:45 ÜR K 3, Di 07.05.24 09:15-10:45 ÜR K 3, Di 07.05.24 14:15-15:45 HS 007, Do 09.05.24 09:15-10:45 ÜR K 3, Mo 13.05.24 09:15-10:45 ÜR K 3, Di 14.05.24 09:15-10:45 ÜR K 3, Di 14.05.24 14:15-15:45 HS 007, Do 16.05.24 09:15-10:45 ÜR K 3, Mo 20.05.24 09:15-10:45 ÜR K 3, Di 21.05.24 09:15-10:45 ÜR K 3, Di 21.05.24 14:15-15:45 HS 007, Do 23.05.24 09:15-10:45 ÜR K 3, Mo 27.05.24 09:15-10:45 ÜR K 3, Di 28.05.24 09:15-10:45 ÜR K 3, Di 28.05.24 14:15-15:45 HS 007, Do 30.05.24 09:15-10:45 ÜR K 3, Mo 03.06.24 09:15-10:45 ÜR K 3, Di 04.06.24 09:15-10:45 ÜR K 3, Di 04.06.24 14:15-15:45 HS 007, Do 06.06.24 09:15-10:45 ÜR K 3, Mo 10.06.24 09:15-10:45 ÜR K 3, Di 11.06.24 09:15-10:45 ÜR K 3, Di 11.06.24 14:15-15:45 HS 007, Do 13.06.24 09:15-10:45 ÜR K 3, Mo 17.06.24 09:15-10:45 ÜR K 3, Di 18.06.24 09:15-10:45 ÜR K 3, Di 18.06.24 14:15-15:45 HS 007, Do 20.06.24 09:15-10:45 ÜR K 3, Mo 24.06.24 09:15-10:45 ÜR K 3, Di 25.06.24 09:15-10:45 ÜR K 3, Di 25.06.24 14:15-15:45 HS 007, Do 27.06.24 09:15-10:45 ÜR K 3, Mo 01.07.24 09:15-10:45 ÜR K 3, Di 02.07.24 09:15-10:45 ÜR K 3, Di 02.07.24 14:15-15:45 HS 007, Do 04.07.24 09:15-10:45 ÜR K 3, Mo 08.07.24 09:15-10:45 ÜR K 3, Di 09.07.24 09:15-10:45 ÜR K 3, Di 09.07.24 14:15-15:45 HS 007, Do 11.07.24 09:15-10:45 ÜR K 3, Mo 15.07.24 09:15-10:45 ÜR K 3, Di 16.07.24 09:15-10:45 ÜR K 3, Di 16.07.24 14:15-15:45 HS 007, Do 18.07.24 09:15-10:45 ÜR K 3, Mo 22.07.24 09:15-10:45 ÜR K 3, Di 23.07.24 09:15-10:45 ÜR K 3, Di 23.07.24 14:15-15:45 HS 007, Do 25.07.24 09:15-10:45 ÜR K 3

Latein I: Einführung in die lateinische Sprache - Latein für Anfänger*innen

Art/Typ (SWS)	Sprachkurs (6)
(Berechnete) Frequenz	wöchentlich
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124323
ECTS/Prüfungsart	Siehe Veranstaltungseintrag in heico
Veranstaltungsnummer	0102162001
Beteiligte Personen	Stefan Meisters
Tags	Sprachkurs Latein
Voraussetzung	Aktive Mitarbeit, regelmäßige Teilnahme sowie intensive Vor- und Nachbereitung.
Inhalt	Der Sprachkurs Latein I ist der erste von zwei Sprachkursen, die auf das Staatliche Latinum vorbereiten. Es werden u.a. die grammatischen Grundlagen behandelt (Formenlehre und Syntax = Sprachliches Grundlagenmodul) sowie ein Grundwortschatz gelernt (Mündliche Latinumsprüfung ohne Wörterbuch!) mit Blick auf die Lektürefähigkeit (Cicero, Reden) und die schriftliche und mündliche Latinumsprüfung.

Vokabeltraining, Übersetzungstechnik sowie Grundlagen der Rhetorik und Stilistik gehören ebenso zum Inhalt des Sprachkurses wie Grundlagenwissen zur Antike. Das Erlernen dieser wunderschönen Sprache hilft Ihnen dabei auch beim Verstehen und Erlernen anderer Sprachen und bei der Reflexion über Sprache. Neben regelmäßiger Teilnahme und intensiver Mitarbeit sollten Sie mindestens 8-10 Std. wöchentlich vor- und nachbereiten, um die Voraussetzung zu schaffen, unmittelbar im folgenden Semester den Sprachkurs Latein II zu besuchen und die Prüfungsreife zu erlangen.

Teilnahmekriterien und Anmeldung

Zielgruppe: Motivierte Theologiestudierende, insbesondere als Vorbereitung auf das staatliche Latinum. Anmeldung: Ausschließlich Theologiestudierende unter Angabe der Studienfächer und des Studienzieles verpflichtend bis zum 03.04.2024 an: stefan.meisters@ts.uni-heidelberg.de

Betreff

Optionales Tutorium von Hanna Siegmann

Literatur

Grundlage für den Sprachkurs sind Skripte (Texte-Übungen-Wortschatz-Skript & Lehrbuchskript); / Begleit-Grammatik-Skript); weitere Grammatiken, Wörterbücher, Vokabeltrainer, Hilfsmittel im Internet etc. werden Ihnen vorgestellt u. ggf. zur Anschaffung od. Leihe empfohlen.

Termine/Räume

Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung "[Termine und Gruppen](#)" auf der Veranstaltungseite in HeiCO.

Mo 15.04.24 09:15-10:45 ÜR K 3, Di 16.04.24 09:15-10:45 ÜR K 3, Di 16.04.24 14:15-15:45 HS 007, Do 18.04.24 09:15-10:45 ÜR K 3, Mo 22.04.24 09:15-10:45 ÜR K 3, Di 23.04.24 09:15-10:45 ÜR K 3, Di 23.04.24 14:15-15:45 HS 007, Do 25.04.24 09:15-10:45 ÜR K 3, Mo 29.04.24 09:15-10:45 ÜR K 3, Di 30.04.24 09:15-10:45 ÜR K 3, Di 30.04.24 14:15-15:45 HS 007, Do 02.05.24 09:15-10:45 ÜR K 3, Mo 06.05.24 09:15-10:45 ÜR K 3, Di 07.05.24 09:15-10:45 ÜR K 3, Di 07.05.24 14:15-15:45 HS 007, Do 09.05.24 09:15-10:45 ÜR K 3, Mo 13.05.24 09:15-10:45 ÜR K 3, Di 14.05.24 09:15-10:45 ÜR K 3, Di 14.05.24 14:15-15:45 HS 007, Do 16.05.24 09:15-10:45 ÜR K 3, Mo 20.05.24 09:15-10:45 ÜR K 3, Di 21.05.24 09:15-10:45 ÜR K 3, Di 21.05.24 14:15-15:45 HS 007, Do 23.05.24 09:15-10:45 ÜR K 3, Mo 27.05.24 09:15-10:45 ÜR K 3, Di 28.05.24 09:15-10:45 ÜR K 3, Di 28.05.24 14:15-15:45 HS 007, Do 30.05.24 09:15-10:45 ÜR K 3, Mo 03.06.24 09:15-10:45 ÜR K 3, Di 04.06.24 09:15-10:45 ÜR K 3, Di 04.06.24 14:15-15:45 HS 007, Do 06.06.24 09:15-10:45 ÜR K 3, Mo 10.06.24 09:15-10:45 ÜR K 3, Di 11.06.24 09:15-10:45 ÜR K 3, Di 11.06.24 14:15-15:45 HS 007, Do 13.06.24 09:15-10:45 ÜR K 3, Mo 17.06.24 09:15-10:45 ÜR K 3, Di 18.06.24 09:15-10:45 ÜR K 3, Di 18.06.24 14:15-15:45 HS 007, Do 20.06.24 09:15-10:45 ÜR K 3, Mo 24.06.24 09:15-10:45 ÜR K 3, Di 25.06.24 09:15-10:45 ÜR K 3, Di 25.06.24 14:15-15:45 HS 007, Do 27.06.24 09:15-10:45 ÜR K 3, Mo 01.07.24 09:15-10:45 ÜR K 3, Di 02.07.24 09:15-10:45 ÜR K 3, Di 02.07.24 14:15-15:45 HS 007, Do 04.07.24 09:15-10:45 ÜR K 3, Mo 08.07.24 09:15-10:45 ÜR K 3, Di 09.07.24 09:15-10:45 ÜR K 3, Di 09.07.24 14:15-15:45 HS 007, Do 11.07.24 09:15-10:45 ÜR K 3, Mo 15.07.24 09:15-10:45 ÜR K 3, Di 16.07.24 09:15-10:45 ÜR K 3, Di 16.07.24 14:15-15:45 HS 007, Do 18.07.24 09:15-10:45 ÜR K 3, Mo 22.07.24 09:15-10:45 ÜR K 3, Di 23.07.24 09:15-10:45 ÜR K 3, Di 23.07.24 14:15-15:45 HS 007, Do 25.07.24 09:15-10:45 ÜR K 3

Latein II: Einführung in die lateinische Sprache - Latein für Fortgeschrittene

Art/Typ (SWS)	Sprachkurs (6)
(Berechnete) Frequenz	wöchentlich
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124325
ECTS/Prüfungsart	Siehe Veranstaltungseintrag in heico
Veranstaltungsnummer	0102162002
Beteiligte Personen	Stefan Meisters; Okka Braams
Tags	Sprachkurs Latein
Voraussetzung	Aktive Mitarbeit, regelmäßige Teilnahme sowie intensive Vor- und Nachbereitung. Sehr gute Lateingrundkenntnisse (Latein I entsprechend)

Inhalt	Der Sprachkurs Latein II führt den Sprachkurs Latein I (siehe deshalb auch dort) fort sozusagen als Übersetzungs- oder Lektüremodul. Der Kurs hat folgenden Aufbau: 1. Die Behandlung der grundlegenden grammatischen Themen wird (wenn nicht schon in Latein I geschehen) abgeschlossen. 2. (Hauptteil) Übersetzung von Texten aus mittelschweren (prüfungsrelevanten) Cicero-Reden. 3. Zusätzliche Vorbereitung auf die mündliche Prüfung (u.a. simulierte mündliche Prüfungen / Rhetorik-Stilistik / Hintergrundwissen zur römischen Antike und Cicero). Darüber hinaus wird Ihre Übersetzungstechnik weiter ausgefeilt, Ihr Wortschatz (Cicero-Spezialvokabular) erweitert und Ihr Hintergrundwissen vertieft. Durch Probeklausuren auf Prüfungsniveau können Sie Ihren Leistungsstand jederzeit realistisch einschätzen. Da es unerlässlich ist, mindestens etwa 25-30 Cicero-Texte zu übersetzen, um eine gewisse Routine und Sicherheit zu erlangen, sind eine sehr aktive Mitarbeit sowie eine intensive Vor- und Nachbereitung von mindestens 15 Std. wöchentlich zusätzlich zum Kursbesuch unerlässlich.
Teilnahmekriterien und Anmeldung	Zielgruppe: Ausschließlich Theologie studierende Teilnehmer*innen des Sprachkurses Latein I aus dem vorangegangenen Semester sowie Teilnehmer*innen mit sehr guten Lateingrundkenntnissen, die dem Latein-I-Kurs entsprechen, aus der Schule oder aus Lateinkursen. Anmeldung: Theologiestudierende unter Angabe der Studienfächer und des Studienzieles verpflichtend bis zum 03.04.2024 an: stefan.meisters@ts.uni-heidelberg.de
Literatur	Grundlage sind die Skripte aus Latein I sowie ein Skript mit Cicero-Texten, Cicero-Spezialwortschatz, Hintergrundwissen zu den prüfungsrelevanten Cicero-Reden sowie Leben und Werk Ciceros sowie Rhetorik und Stilistik; weitere Hilfen (auch online), Grammatiken, Textausgaben, Wörterbücher, Vokabeltrainer, Wortschätze etc. werden Ihnen vorgestellt und ggf. zur Anschaffung / Leihe empfohlen.
Termine/Räume	Mo 15.04.24 11:15-12:45 ÜR K 3, Di 16.04.24 11:15-12:45 ÜR K 3, Do 18.04.24 09:15-10:45 KiGa III, Do 18.04.24 11:15-12:45 ÜR K 3, Mo 22.04.24 11:15-12:45 ÜR K 3, Di 23.04.24 11:15-12:45 ÜR K 3, Do 25.04.24 09:15-10:45 KiGa III, Do 25.04.24 11:15-12:45 ÜR K 3, Mo 29.04.24 11:15-12:45 ÜR K 3, Di 30.04.24 11:15-12:45 ÜR K 3, Do 02.05.24 09:15-10:45 KiGa III, Do 02.05.24 11:15-12:45 ÜR K 3, Mo 06.05.24 11:15-12:45 ÜR K 3, Di 07.05.24 11:15-12:45 ÜR K 3, Do 09.05.24 11:15-12:45 ÜR K 3, Mo 13.05.24 11:15-12:45 ÜR K 3, Di 14.05.24 11:15-12:45 ÜR K 3, Do 16.05.24 09:15-10:45 KiGa III, Do 16.05.24 11:15-12:45 ÜR K 3, Mo 20.05.24 11:15-12:45 ÜR K 3, Di 21.05.24 11:15-12:45 ÜR K 3, Do 23.05.24 09:15-10:45 KiGa III, Do 23.05.24 11:15-12:45 ÜR K 3, Mo 27.05.24 11:15-12:45 ÜR K 3, Di 28.05.24 11:15-12:45 ÜR K 3, Do 30.05.24 11:15-12:45 ÜR K 3, Mo 03.06.24 11:15-12:45 ÜR K 3, Di 04.06.24 11:15-12:45 ÜR K 3, Do 06.06.24 09:15-10:45 KiGa III, Do 06.06.24 11:15-12:45 ÜR K 3, Mo 10.06.24 11:15-12:45 ÜR K 3, Di 11.06.24 11:15-12:45 ÜR K 3, Do 13.06.24 09:15-10:45 KiGa III, Do 13.06.24 11:15-12:45 ÜR K 3, Mo 17.06.24 11:15-12:45 ÜR K 3, Di 18.06.24 11:15-12:45 ÜR K 3, Do 20.06.24 09:15-10:45 KiGa III, Do 20.06.24 11:15-12:45 ÜR K 3, Mo 24.06.24 11:15-12:45 ÜR K 3, Di 25.06.24 11:15-12:45 ÜR K 3, Do 27.06.24 09:15-10:45 KiGa III, Do 27.06.24 11:15-12:45 ÜR K 3, Mo 01.07.24 11:15-12:45 ÜR K 3, Di 02.07.24 11:15-12:45 ÜR K 3, Do 04.07.24 09:15-10:45 KiGa III, Do 04.07.24 11:15-12:45 ÜR K 3, Mo 08.07.24 11:15-12:45 ÜR K 3, Di 09.07.24 11:15-12:45 ÜR K 3, Do 11.07.24 09:15-10:45 KiGa III, Do 11.07.24 11:15-12:45 ÜR K 3, Mo 15.07.24 11:15-12:45 ÜR K 3, Di 16.07.24 11:15-12:45 ÜR K 3, Do 18.07.24 09:15-10:45 KiGa III, Do 18.07.24 11:15-12:45 ÜR K 3, Mo 22.07.24 11:15-12:45 ÜR K 3, Di 23.07.24 11:15-12:45 ÜR K 3, Do 25.07.24 09:15-10:45 KiGa III, Do 25.07.24 11:15-12:45 ÜR K 3
Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung "Termine und Gruppen" auf der Veranstaltungseite in HeiCO.	

Latein II: Einführung in die lateinische Sprache - Latein für Fortgeschrittene

Art/Typ (SWS)	Sprachkurs (6)
(Berechnete) Frequenz	wöchentlich
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124325
ECTS/Prüfungsart	Siehe Veranstaltungseintrag in heico

Veranstaltungsnummer	0102162002
Beteiligte Personen	Stefan Meisters; Okka Braams
Tags	Sprachkurs Latein
Voraussetzung	Aktive Mitarbeit, regelmäßige Teilnahme sowie intensive Vor- und Nachbereitung. Sehr gute Lateingrundkenntnisse (Latein I entsprechend)
Inhalt	Der Sprachkurs Latein II führt den Sprachkurs Latein I (siehe deshalb auch dort) fort sozusagen als Übersetzungs- oder Lektüremodul. Der Kurs hat folgenden Aufbau: 1. Die Behandlung der grundlegenden grammatischen Themen wird (wenn nicht schon in Latein I geschehen) abgeschlossen. 2. (Hauptteil) Übersetzung von Texten aus mittelschweren (prüfungsrelevanten) Cicero-Reden. 3. Zusätzliche Vorbereitung auf die mündliche Prüfung (u.a. simulierte mündliche Prüfungen / Rhetorik-Stilistik / Hintergrundwissen zur römischen Antike und Cicero). Darüber hinaus wird Ihre Übersetzungstechnik weiter ausgefeilt, Ihr Wortschatz (Cicero-Spezialvokabular) erweitert und Ihr Hintergrundwissen vertieft. Durch Probeklausuren auf Prüfungsniveau können Sie Ihren Leistungsstand jederzeit realistisch einschätzen. Da es unerlässlich ist, mindestens etwa 25-30 Cicero-Texte zu übersetzen, um eine gewisse Routine und Sicherheit zu erlangen, sind eine sehr aktive Mitarbeit sowie eine intensive Vor- und Nachbereitung von mindestens 15 Std. wöchentlich zusätzlich zum Kursbesuch unerlässlich.
Teilnahmekriterien und Anmeldung	Zielgruppe: Ausschließlich Theologie studierende Teilnehmer*innen des Sprachkurses Latein I aus dem vorangegangenen Semester sowie Teilnehmer*innen mit sehr guten Lateingrundkenntnissen, die dem Latein-I-Kurs entsprechen, aus der Schule oder aus Lateinkursen. Anmeldung: Theologiestudierende unter Angabe der Studienfächer und des Studienzieles verpflichtend bis zum 03.04.2024 an: stefan.meisters@ts.uni-heidelberg.de
Betreff	Tutorium von Okka Braams
Literatur	Grundlage sind die Skripte aus Latein I sowie ein Skript mit Cicero-Texten, Cicero-Spezialwortschatz, Hintergrundwissen zu den prüfungsrelevanten Cicero-Reden sowie Leben und Werk Ciceros sowie Rhetorik und Stilistik; weitere Hilfen (auch online), Grammatiken, Textausgaben, Wörterbücher, Vokabeltrainer, Wortschätze etc. werden Ihnen vorgestellt und ggf. zur Anschaffung / Leihe empfohlen.
Termine/Räume	Mo 15.04.24 11:15-12:45 ÜR K 3, Di 16.04.24 11:15-12:45 ÜR K 3, Do 18.04.24 09:15-10:45 KiGa III, Do 18.04.24 11:15-12:45 ÜR K 3, Mo 22.04.24 11:15-12:45 ÜR K 3, Di 23.04.24 11:15-12:45 ÜR K 3, Do 25.04.24 09:15-10:45 KiGa III, Do 25.04.24 11:15-12:45 ÜR K 3, Mo 29.04.24 11:15-12:45 ÜR K 3, Di 30.04.24 11:15-12:45 ÜR K 3, Do 02.05.24 09:15-10:45 KiGa III, Do 02.05.24 11:15-12:45 ÜR K 3, Mo 06.05.24 11:15-12:45 ÜR K 3, Di 07.05.24 11:15-12:45 ÜR K 3, Do 09.05.24 11:15-12:45 ÜR K 3, Mo 13.05.24 11:15-12:45 ÜR K 3, Di 14.05.24 11:15-12:45 ÜR K 3, Do 16.05.24 09:15-10:45 KiGa III, Do 16.05.24 11:15-12:45 ÜR K 3, Mo 20.05.24 11:15-12:45 ÜR K 3, Di 21.05.24 11:15-12:45 ÜR K 3, Do 23.05.24 09:15-10:45 KiGa III, Do 23.05.24 11:15-12:45 ÜR K 3, Mo 27.05.24 11:15-12:45 ÜR K 3, Di 28.05.24 11:15-12:45 ÜR K 3, Do 30.05.24 11:15-12:45 ÜR K 3, Mo 03.06.24 11:15-12:45 ÜR K 3, Di 04.06.24 11:15-12:45 ÜR K 3, Do 06.06.24 09:15-10:45 KiGa III, Do 06.06.24 11:15-12:45 ÜR K 3, Mo 10.06.24 11:15-12:45 ÜR K 3, Di 11.06.24 11:15-12:45 ÜR K 3, Do 13.06.24 09:15-10:45 KiGa III, Do 13.06.24 11:15-12:45 ÜR K 3, Mo 17.06.24 11:15-12:45 ÜR K 3, Di 18.06.24 11:15-12:45 ÜR K 3, Do 20.06.24 09:15-10:45 KiGa III, Do 20.06.24 11:15-12:45 ÜR K 3, Mo 24.06.24 11:15-12:45 ÜR K 3, Di 25.06.24 11:15-12:45 ÜR K 3, Do 27.06.24 09:15-10:45 KiGa III, Do 27.06.24 11:15-12:45 ÜR K 3, Mo 01.07.24 11:15-12:45 ÜR K 3, Di 02.07.24 11:15-12:45 ÜR K 3, Do 04.07.24 09:15-10:45 KiGa III, Do 04.07.24 11:15-12:45 ÜR K 3, Mo 08.07.24 11:15-12:45 ÜR K 3, Di 09.07.24 11:15-12:45 ÜR K 3, Do 11.07.24 09:15-10:45 KiGa III, Do 11.07.24 11:15-12:45 ÜR K 3, Mo 15.07.24 11:15-12:45 ÜR K 3, Di 16.07.24 11:15-12:45 ÜR K 3, Do 18.07.24 09:15-10:45 KiGa III, Do 18.07.24 11:15-12:45 ÜR K 3, Mo 22.07.24 11:15-12:45 ÜR K 3, Di 23.07.24 11:15-12:45 ÜR K 3, Do 25.07.24 09:15-10:45 KiGa III, Do 25.07.24 11:15-12:45 ÜR K 3
	Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung " Termine und Gruppen " auf der Veranstaltungseite in HeiCO.

Neutestamentliche Sozietät

Art/Typ (SWS)	Sonstige Lehrveranstaltung (1)
(Berechnete) Frequenz	wöchentlich
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124412
ECTS/Prüfungsart	<u>Siehe Veranstaltungseintrag in heiCO</u>
Veranstaltungsnummer	0102307001
Beteiligte Personen	Prof. Dr. Dr. Matthias Becker; Prof. Dr. Helmut Schwier; Prof. Dr. Matthias Konradt
Tags	Sozietät NT Neues Testament
Inhalt	Vorstellung und Diskussion laufender Forschungsarbeiten
Teilnahmekriterien und Anmeldung	Hebraicum, Graecum, Latinum Zielgruppe: Doktorandinnen und Doktoranden, Habilitandinnen und Habilitanden Anmeldung: Persönlich vorher bzw. persönliche Einladung
Betreff	Einzeltermine n. V.
Termine/Räume	Fr 19.04.24 16:15-17:45, Fr 26.04.24 16:15-17:45, Fr 03.05.24 16:15-17:45, Fr 10.05.24 16:15-17:45, Fr 17.05.24 16:15-17:45, Fr 24.05.24 16:15-17:45, Fr 31.05.24 16:15-17:45, Fr 07.06.24 16:15-17:45, Fr 14.06.24 16:15-17:45, Fr 21.06.24 16:15-17:45, Fr 28.06.24 16:15-17:45, Fr 05.07.24 16:15-17:45, Fr 12.07.24 16:15-17:45, Fr 19.07.24 16:15-17:45, Fr 26.07.24 16:15-17:45
Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung " Termine und Gruppen " auf der Veranstaltungseite in HeiCO.	

Oberrheinische Sozietät

Art/Typ (SWS)	Sonstige Lehrveranstaltung (1)
(Berechnete) Frequenz	wöchentlich
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heico/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124438
ECTS/Prüfungsart	<u>Siehe Veranstaltungseintrag in heiCO</u>
Veranstaltungsnummer	0102407001
Beteiligte Personen	apl. Prof. Johannes Ehmann
Tags	Sozietät KG Kirchengeschichte
Inhalt	In der Sozietät werden zwei Vortragsabende geboten, deren Thema historische Fragen der Oberrheinregion berühren. Dazu kommt eine Exkursion, die (Sommer!) als christlich-jüdische, evangelisch-katholische und lutherisch-reformierte Tages-Wanderung durchgeführt wird. Über Themen und Termine informiert ein Plakat im TS.
Teilnahmekriterien und Anmeldung	Zielgruppe: Alle Interessierte Anmeldung: keine
Betreff	2 Einzeltermine + eine Tagesexkursion an einem Samstag
Termine/Räume	Di 16.04.24 19:15-20:45 KiGa I, Di 23.04.24 19:15-20:45 KiGa I, Di 30.04.24 19:15-20:45 KiGa I, Di 07.05.24 19:15-20:45 KiGa I, Di 14.05.24 19:15-20:45 KiGa I, Di 21.05.24 19:15-20:45 KiGa I, Di 28.05.24 19:15-20:45 KiGa I, Di 04.06.24 19:15-20:45 KiGa I, Di 11.06.24 19:15-20:45 KiGa I, Di 18.06.24 19:15-20:45 KiGa I, Di 25.06.24 19:15-20:45 KiGa I, Di 02.07.24 19:15-20:45 KiGa I, Di 09.07.24 19:15-20:45 KiGa I, Di 16.07.24 19:15-20:45 KiGa I, Di 23.07.24 19:15-20:45 KiGa I
Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung " Termine und Gruppen " auf der Veranstaltungseite in HeiCO.	

Orientierungstage der Theologischen Fakultät im Sommersemester 2024

Art/Typ (SWS)	Arbeitsgemeinschaft (1)
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heiCO/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124884
ECTS/Prüfungsart	<u>Siehe Veranstaltungseintrag in heiCO</u>
Veranstaltungsnummer	6398z3986ß
Beteiligte Personen	Marcel Köstens
Tags	Studienbeginn
Inhalt	Studienanfänger*innen und Hochschulortwechsler*innen an der Theologischen Fakultät Heidelberg sind herzlich eingeladen, das Studium, die Kommiliton*innen und die Stadt im Rahmen der Orientierungstage näher kennen zu lernen. Gedankt sei an dieser Stelle den Vertreter*innen der studentischen Fachschaft, die dies alles organisieren. Wir wünschen Ihnen allen einen gelungenen Heidelberger Studienbeginn! Das Programm können Sie einsehen unter https://backend.theologie.uni-heidelberg.de/de/dokumente/programm-o-tage-24/download
Teilnahmekriterien und Anmeldung	Die Orientierungstage beginnen am 10. April um 9:30 Uhr auf dem Karlsplatz. Für weitere Informationen folgen Sie gerne der Fachschaft auf Instagram (@fstheologiehd) oder schreiben eine E-Mail (fachschaft@theologie.uni-heidelberg.de).
Termine/Räume	Mi 10.04.24 11:00-23:00 ÜR K 3, Do 11.04.24 11:30-12:45 KiGa I, Do 11.04.24 11:30-18:00 ÜR K 3
Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung " Termine und Gruppen " auf der Veranstaltungseite in HeiCO.	

Praktisch-Theologische Sozietät

Art/Typ (SWS)	Sonstige Lehrveranstaltung (1)
(Berechnete) Frequenz	wöchentlich
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heiCO/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124486
ECTS/Prüfungsart	<u>Siehe Veranstaltungseintrag in heiCO</u>
Veranstaltungsnummer	0102707001
Beteiligte Personen	Prof. Dr. Ingrid Schoberth; Prof. Dr. Helmut Schwier; Prof. Dr. Fritz Lienhard; Prof. Dr. Johannes Eurich; Juniorprof. Dr. Annette Daniela Haußmann
Tags	Sozietät PT Praktische Theologie
Inhalt	Vorstellung und Diskussion laufender Forschungsarbeiten
Teilnahmekriterien und Anmeldung	Zielgruppe: Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der praktischen Theologie auf allen akademischen Ebenen Anmeldung: Persönlich vorher bzw. persönliche Einladung
Betreff	Einzeltermine n. V.
Termine/Räume	Mi 17.04.24 18:15-19:45 KiGa II, Mi 24.04.24 18:15-19:45 KiGa II, Mi 01.05.24 18:15-19:45 KiGa II, Mi 08.05.24 18:15-19:45 KiGa II, Mi 15.05.24 18:15-19:45 KiGa II, Mi 22.05.24 18:15-19:45 KiGa II, Mi 29.05.24 18:15-19:45 KiGa II, Mi 05.06.24 18:15-19:45 KiGa II, Mi 12.06.24 18:15-19:45 KiGa II, Mi 19.06.24 18:15-19:45 KiGa II, Mi 26.06.24 18:15-19:45 KiGa II, Mi 03.07.24 18:15-19:45 KiGa II, Mi 10.07.24 18:15-19:45 KiGa II, Mi 17.07.24 18:15-19:45 KiGa II, Mi 24.07.24 18:15-19:45 KiGa II
Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung " Termine und Gruppen " auf der Veranstaltungseite in HeiCO.	

Repetitorium Ethik

Art/Typ (SWS)	Repetitorium (2)
----------------------	------------------

(Berechnete) Frequenz	wöchentlich
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heiCO/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124465
ECTS/Prüfungsart	<u>Siehe Veranstaltungseintrag in heiCO</u>
Veranstaltungsnummer	0102505501
Beteiligte Personen	Wolfgang-Michael Klein
Tags	Repetitorium Systematische Theologie ST
Voraussetzung	Pro- und Hauptseminar in Systematischer Theologie
Inhalt	Das Repetitorium dient der Vorbereitung auf Examensprüfungen im Fach Systematische Theologie/Ethik. Hierfür werden Grundbegriffe der Ethik, zentrale Konzepte und Arbeitsfelder sowie Fragestellungen der angewandten Ethik wiederholt und systematisiert. Bei Interesse besteht die Möglichkeit, sich mithilfe von Übungen auf die schriftlichen und mündlichen Examensprüfungen vorzubereiten.
Teilnahmekriterien und Anmeldung	Zielgruppe: Fortgeschrittene Studierende Anmeldung: Per Moodle; bei Rückfragen schreiben Sie gern an wolfgang.klein@ts.uni-heidelberg.de
Literatur	Huber et al. (2015), Handbuch evangelische Ethik. Weitere Literatur wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.
Termine/Räume	Do 18.04.24 14:15-15:45 ÖInst SR, Do 25.04.24 14:15-15:45 ÖInst SR, Do 02.05.24 14:15-15:45 ÖInst SR, Do 09.05.24 14:15-15:45 ÖInst SR, Do 16.05.24 14:15-15:45 ÖInst SR, Do 23.05.24 14:15-15:45 ÖInst SR, Do 30.05.24 14:15-15:45 ÖInst SR, Do 06.06.24 14:15-15:45 ÖInst SR, Do 13.06.24 14:15-15:45 ÖInst SR, Do 20.06.24 14:15-15:45 ÖInst SR, Do 27.06.24 14:15-15:45 ÖInst SR, Do 04.07.24 14:15-15:45 ÖInst SR, Do 11.07.24 14:15-15:45 ÖInst SR, Do 18.07.24 14:15-15:45 ÖInst SR, Do 25.07.24 14:15-15:45 ÖInst SR
Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung <u>"Termine und Gruppen"</u> auf der Veranstaltungseite in HeiCO.	

Repetitorium Philosophie

Art/Typ (SWS)	Repetitorium (2)
(Berechnete) Frequenz	wöchentlich
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heiCO/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124466
ECTS/Prüfungsart	<u>Siehe Veranstaltungseintrag in heiCO</u>
Veranstaltungsnummer	0102505502
Beteiligte Personen	Viola Marie von Boehn
Tags	Repetitorium Systematische Theologie ST
Voraussetzung	intensive Vor- und Nachbereitung der Sitzungen, aktive Mitarbeit und durchgehende Präsenz
Inhalt	Das Repetitorium Philosophie richtet sich an Studierende, die eine Philosophicumsprüfung ablegen möchten, sowie auch an alle, die an einem Überblick über die europäische Philosophiegeschichte interessiert sind. In den Sitzungen besprechen wir zentrale Texte von der Antike bis ins 20. Jahrhundert – von Platon bis zur Postmoderne.
Teilnahmekriterien und Anmeldung	Zielgruppe: Studierende, die das Philosophicum ablegen und Interessierte aller Semester Anmeldung im Vorhinein erbeten: viola.vonboehn@ts.uni-heidelberg.de
Literatur	Wird in der ersten Sitzung bekanntgegeben und auf Moodle zur Verfügung gestellt.
Termine/Räume	Di 16.04.24 14:15-15:45 ÜR K 2, Di 23.04.24 14:15-15:45 ÜR K 2, Di 30.04.24 14:15-15:45 ÜR K 2, Di 07.05.24 14:15-15:45 ÜR K 2, Di 14.05.24 14:15-15:45 ÜR K 2, Di 21.05.24 14:15-15:45 ÜR K 2, Di 28.05.24 14:15-15:45 ÜR K 2, Di 04.06.24 14:15-15:45 ÜR K 2, Di 11.06.24 14:15-15:45 ÜR K 2
Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung <u>"Termine"</u>	

und Gruppen" auf der
Veranstaltungseite in heiCO.

ÜR K 2, Di 18.06.24 14:15-15:45 ÜR K 2, Di 25.06.24 14:15-15:45 ÜR K 2, Di 02.07.24
14:15-15:45 ÜR K 2, Di 09.07.24 14:15-15:45 ÜR K 2, Di 16.07.24 14:15-15:45 ÜR K 2, Di
23.07.24 14:15-15:45 ÜR K 2

Repetitorium Praktische Theologie

Art/Typ (SWS)	Repetitorium (2)
(Berechnete) Frequenz	wöchentlich
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heiCO/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124485
ECTS/Prüfungsart	<u>Siehe Veranstaltungseintrag in heiCO</u>
Veranstaltungsnummer	0102705501
Beteiligte Personen	apl. Prof. Jörg Neijenhuis
Tags	Repetitorium PT Praktische Theologie
Voraussetzung	Grundstudium bzw. Bachelor
Inhalt	Das Repetitorium vermittelt einen Überblick über die Teildisziplinen der Praktischen Theologie und bereitet auf das Examen in Praktischer Theologie vor. Das Seminar geht von den Kenntnissen der Teilnehmenden aus und wird diese ergänzen und vertiefen.
Teilnahmekriterien und Anmeldung	Zielgruppe: Theologiestudierende Anmeldung: joerg.neijenhuis@ts.uni-heidelberg.de
Literatur	Kristian Fechtner / Jan Hermelink / Martina Kumlehn / Ulrike Wagner-Rau: Praktische Theologie. Ein Lehrbuch (Theologische Wissenschaft Bd. 15). Kohlhammer: Stuttgart 2017. Isolde Karle: Praktische Theologie (Lehrwerk Evangelische Theologie Bd. 7). Leipzig: Evangelische Verlagsanstalt 2020. Kompendien Praktische Theologie. Bisher erschienen bei Kohlhammer, Stuttgart: Matthias Marks: Religionspsychologie, Bd. 1, 2018. Hendrik Munsonius: Kirche und Recht, Bd. 2, 2019. Christoph Sigrist: Diakoniewissenschaft, Bd. 3, 2020. Birte Platow: Religionspädagogik, Bd. 4, 2020. Jörg Neijenhuis: Liturgik, Bd. 5, 2020. Frank Albrecht Uhlhorn: Kybernetik, Bd. 6, 2023.
Termine/Räume	Fr 19.04.24 11:15-12:45 KiGa II, Fr 26.04.24 11:15-12:45 KiGa II, Fr 03.05.24 11:15-12:45 KiGa II, Bitte nutzen Sie zur Fr 10.05.24 11:15-12:45 KiGa II, Fr 17.05.24 11:15-12:45 KiGa II, Fr 24.05.24 11:15-12:45 KiGa II, konkreten Planung <u>"Termine Fr 31.05.24 11:15-12:45 KiGa II, Fr 07.06.24 11:15-12:45 KiGa II, Fr 14.06.24 11:15-12:45 KiGa II, und Gruppen" auf der Fr 21.06.24 11:15-12:45 KiGa II, Fr 28.06.24 11:15-12:45 KiGa II, Fr 05.07.24 11:15-12:45 KiGa II, Veranstaltungseite in HeiCO.</u>
	Fr 12.07.24 11:15-12:45 KiGa II, Fr 19.07.24 11:15-12:45 KiGa II, Fr 26.07.24 11:15-12:45 KiGa II

Repetitorium: Altes Testament

Art/Typ (SWS)	Repetitorium (2)
(Berechnete) Frequenz	wöchentlich
Veranstaltungsdetails	http://heico.uni-heidelberg.de/heiCO/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=124392
ECTS/Prüfungsart	<u>Siehe Veranstaltungseintrag in heiCO</u>
Veranstaltungsnummer	0102205501
Beteiligte Personen	Prof. Dr. Jan Christian Gertz
Tags	Altes Testament AT Repetitorium
Inhalt	Wiederholung des für Examina notwendigen Grundwissens im Alten Testament.

Teilnahmekriterien und Anmeldung

Zielgruppe: Studierende in der Examensvorbereitung
Anmeldung: Bitte per E-Mail bis zum 8. April (sekretariat.gertz@ts.uni-heidelberg.de)
Nachmeldungen sind möglich.

Literatur

J.C. Gertz (Hg.), Grundinformation Altes Testament, Göttingen, 6. Aufl. 2019.
Weitere Literatur wird in der ersten Sitzung vorgestellt.

Termine/Räume

Bitte nutzen Sie zur konkreten Planung "[Termine und Gruppen](#)" auf der Veranstaltungseite in HeiCO.

Mo 15.04.24 18:00-19:30 ÖInst SR, Mo 22.04.24 18:00-19:30 ÖInst SR, Mo 29.04.24 18:00-19:30 ÖInst SR, Mo 06.05.24 18:00-19:30 ÖInst SR, Mo 13.05.24 18:00-19:30 ÖInst SR, Mo 27.05.24 18:00-19:30 ÖInst SR, Mo 03.06.24 18:00-19:30 ÖInst SR, Mo 10.06.24 18:00-19:30 ÖInst SR, Mo 17.06.24 18:00-19:30 ÖInst SR, Mo 24.06.24 18:00-19:30 ÖInst SR, Mo 01.07.24 18:00-19:30 ÖInst SR, Mo 08.07.24 18:00-19:30 ÖInst SR, Mo 15.07.24 18:00-19:30 ÖInst SR, Mo 22.07.24 18:00-19:30 ÖInst SR

